

Dienstleistungen

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich Information und Kommunikation



2018

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 02. September 2020
Artikelnummer: 2090420187004

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon: +49 (0) 611 / 75 24 05

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2020

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Textteil

1	Ergebnisse für das Berichtsjahr 2018	4
1.1	Verlagswesen (WZ 58)	5
1.2	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik (WZ 59)	5
1.3	Rundfunkveranstalter (WZ 60)	6
1.4	Telekommunikation (WZ 61)	6
1.5	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie (WZ 62)	7
1.6	Informationsdienstleistungen (WZ 63)	7
1.7	Ausgewählte Merkmale	8

Tabellenteil

1 Gesamtübersicht der Rechtlichen Einheiten oder Einrichtungen

1.1	Übersicht über die erfassten Merkmale	9
1.2	Ausgewählte Grundzahlen	11
1.3	Ausgewählte Kennzahlen	15

2 Rechtliche Einheiten oder Einrichtungen insgesamt

	Was finde ich wo im Tabellenteil 2?	19
2.1	Rechtsformen nach Wirtschaftszweigen und Anzahl der Niederlassungen	20
2.2	Gesamtumsatz, tätige Personen und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen	22
2.3	Arbeitnehmer und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen	26
2.4	Grundzahlen der Rechtlichen Einheiten oder Einrichtungen nach Wirtschaftszweigen	28
2.5	Grundzahlen der Rechtlichen Einheiten oder Einrichtungen nach Größenklassen in den Wirtschaftsabschnitten	32

3 Rechtliche Einheiten oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

	Was finde ich wo im Tabellenteil 3?	34
3.1	Rechtsformen nach Wirtschaftszweigen und Anzahl der Niederlassungen	36
3.2	Gesamtumsatz nach Wirtschaftszweigen	37
3.3	Tätige Personen nach Geschlecht und Wirtschaftszweigen	39
3.4	Tätige Personen und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen	43
3.5	Arbeitnehmer und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers nach Wirtschaftszweigen	47
3.6	Gesamtumsatz und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen	49
3.7	Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen	51
3.8	Gesamtumsatz und Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen	55
3.9	Gesamtumsatz und Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen	59
3.10	Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen	63
3.11	Gesamtumsatz, Bruttoanlageinvestitionen, Steuern und Subventionen nach Wirtschaftszweigen	67
3.12	Bestände nach Arten und Wirtschaftszweigen	69

Qualitätsbericht (einschl. Erhebungsunterlagen)

Hinweise

Keine Statistik ohne Gesetz

So lautet vereinfacht das **Prinzip der Gesetzmäßigkeit** – eines von drei Grundprinzipien, die das System der amtlichen Statistik in Deutschland prägen. Für die statistische Praxis bedeutet dies, dass Rechtsnormen der Europäischen Union, des Bundes oder eines Landes alle wesentlichen Parameter einer Erhebung vorschreiben, insbesondere Merkmale, Berichtskreis und Periodizität. Weitere Informationen insbesondere zur Methodik beinhaltet der angefügte **Qualitätsbericht**.

Geheimhaltung

Wenn Einzelangaben nicht gemacht werden können, um die statistische Geheimhaltung zu wahren, ist dies ausdrücklich gekennzeichnet. Die Einzelangaben sind aber in den Zwischen- und Endsummen enthalten.

Auf- und Ausgliederung bei Summen

Die Bezeichnung „**davon**“ in einer Tabelle gibt an, dass die vorstehende Summe vollständig in Unterpositionen aufgliedert ist. Zählt man diese Unterpositionen zusammen, addieren sie sich zu der Summe.

Die Bezeichnung „**darunter**“ hingegen gibt an, dass nur Teilpositionen der Summe aufgelistet sind (Ausgliederung). Diese addieren sich nicht vollständig zur Summe.

Werden Merkmale angeführt, die nicht summierbar sind, ist dies durch die Bezeichnung „**und zwar**“ gekennzeichnet.

Auf die Bezeichnungen „**davon**“ und „**darunter**“ wurde verzichtet, wenn unmissverständlich aus dem Zusammenhang hervorgeht, ob es sich um eine Auf- bzw. Ausgliederung handelt.

Auf- und Abrundungen

Generell ist in den Tabellen – ohne Rücksicht auf die Endsumme – auf- bzw. abgerundet worden. Dadurch können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben.

Zeichenerklärung

- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- X = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Die Strukturhebung im Dienstleistungsbereich wird auf Grund von Datenanforderungen der Europäischen Union, basierend auf der europäischen Strukturverordnung, durchgeführt. Gesetzliche Grundlage für diese Erhebung bilden in Deutschland das Dienstleistungsstatistikgesetz und das Bundesstatistikgesetz. Mit dem Berichtsjahr 2008 trat eine aktualisierte Fassung der europäischen Strukturverordnung und ein entsprechend angepasstes Dienstleistungsstatistikgesetz in Kraft. Damit verbunden war eine Ausweitung des Merkmalskataloges und des Erfassungsbereichs dieser Erhebung. Zugleich wurde ab dem Berichtsjahr 2008 eine revidierte Wirtschaftszweikklassifikation (Ausgabe 2008) angewendet, die die Zuordnung der Erhebungs- und Darstellungseinheiten zu den Wirtschaftszweigen – entsprechend ihrem wirtschaftlichen Schwerpunkt – definiert. Zur Entlastung der auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten (und zur Anpassung des Berichtskreises an den neuen Erfassungsbereich) wurde in den Berichtsjahren 2008, 2011, 2014 und 2016 eine neue Stichprobe gezogen. Ab dem Berichtsjahr 2014 wurden auch Rechtliche Einheiten mit einem Gesamtumsatz von weniger als 17 500 Euro berücksichtigt. Des Weiteren wurden ab dem Berichtsjahr 2015 in der Wirtschaftsabteilung 60 die Rundfunkbeiträge nicht mehr den Umsätzen zugeordnet sondern den Subventionen. Aus diesen Gründen ist ein Zeitvergleich der Ergebnisse nicht oder nur eingeschränkt möglich.

Seit dem Berichtsjahr 2016 wurden in Folge des Inkrafttretens des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetzes (BilRUG) im Juli 2015 die beiden Merkmalsbezeichnungen „Umsatz“ und „sonstige betriebliche Erträge“ durch die Bezeichnungen „Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit“ und „Umsatz aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften“ ersetzt. Zu Letzterem zählen insbesondere Einnahmen aus Vermietung und Leasing sowie Lizenzeinnahmen und Kantinenerlöse.

Der Gesamtumsatz ist von den Änderungen nicht betroffen.

1 Ergebnisse für das Berichtsjahr 2018

Bei der Analyse der Ergebnisse der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich ist zu berücksichtigen, dass der für ausgewählte Merkmale berechnete Variationskoeffizient ein Maß für die statistische Sicherheit/Unsicherheit der hochgerechneten Ergebnisse darstellt. Je größer der Variationskoeffizient ist, desto unsicherer ist die Qualität des Hochrechnungsergebnisses. Die Ergebnisse der Fehlerrechnung sind im Anhang des Qualitätsberichtes dargestellt.

Bei den dargestellten Ergebnissen handelt es sich um hochgerechnete Ergebnisse von rund 23 500 Erhebungseinheiten, die im Rahmen der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich im Wirtschaftsabschnitt J – Information und Kommunikation – befragt wurden.

Im Berichtsjahr waren über 141 800 Rechtliche Einheiten in diesem Abschnitt tätig, davon arbeiteten rund

- 102 500 Rechtliche Einheiten, knapp drei Viertel (72,3 %), in der Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie,
- 14 000 Rechtliche Einheiten (9,9 %) als Informationsdienstleister,
- 12 600 Rechtliche Einheiten (8,9 %) in der Herstellung, dem Verleih und dem Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen, als Kino, Tonstudio oder als Verleger von Musik,
- 9 000 Rechtliche Einheiten (6,4 %) im Verlagswesen,
- 3 200 Rechtliche Einheiten (2,3 %) in der Telekommunikation und
- 500 Rechtliche Einheiten (0,3 %) als Rundfunkveranstalter.

Insgesamt beschäftigten die Rechtlichen Einheiten im Abschnitt J mehr als 1,3 Mill. Personen und erwirtschafteten einen Gesamtumsatz von fast 301,8 Mrd. Euro.

1.1 Verlagswesen (WZ 58)

Die gut 9 000 Rechtlichen Einheiten im Verlagswesen erzielten einen Gesamtumsatz von über 34,6 Mrd. Euro. Damit wurde je Rechtliche Einheit ein Umsatz von mehr als 3,8 Mill. Euro erwirtschaftet. Beim Verlegen von Zeitungen wurden rund 13,5 Mill. Euro die höchsten Umsätze je Rechtliche Einheiten erzielt.

Insgesamt arbeiteten über 182 600 Personen in dieser Wirtschaftsabteilung. Der Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen betrug 95,2 %.

Der höchste Anteil war mit 99,3 % beim Verlegen von Zeitungen zu verzeichnen. Im Verlagswesen waren je Rechtliche Einheit 20 Personen tätig, in den Zeitungsverlagen dagegen 76 Mitarbeiter.

Der Personalaufwand betrug fast 8,4 Mrd. Euro. Davon entfielen 83,2 % auf Bruttoentgelte und 16,8 % auf die Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

Rund 21,4 Mrd. Euro wurden für Material aufgewendet. Der Anteil des Materialaufwandes an den Aufwendungen lag bei durchschnittlich 71,8 %. Zwischen den einzelnen Verlagsbereichen differierte das Verhältnis der beiden Aufwandsarten (Personal- und Materialaufwand) erheblich. Deutlich über dem Durchschnitt lag der Anteil des Materialaufwandes an den Aufwendungen mit 76,5 % beim Verlegen von Adressbüchern und Verzeichnissen, am niedrigsten war er mit nur 69,3 % beim Sonstigen Verlagswesen (ohne Software).

Das Verhältnis der Aufwendungen zum Gesamtumsatz betrug im Verlagswesen 6,1 %.

Im Verlagswesen wurden fast 622,6 Mill. Euro für Bruttoanlageinvestitionen ausgegeben. Damit wurden von je 100 Euro Gesamtumsatz fast zwei Euro investiert.

1.2 Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik (WZ 59)

Mehr als 12 600 Rechtliche Einheiten arbeiteten in der Herstellung, dem Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen, als Kino, Tonstudio oder Verleger von Musik.

Diese Rechtlichen Einheiten erwirtschafteten einen Gesamtumsatz von rund 12,7 Mrd. Euro. Damit wurde je Rechtliche Einheit ein Umsatz von 1,0 Mill. Euro erzielt.

Über drei Viertel des Gesamtumsatzes (75,5 %) wurde durch die Herstellung von Filmen und Fernsehprogrammen, deren Verleih und Vertrieb sowie durch Kinos (WZ 59.1) erwirtschaftet.

In der Wirtschaftsabteilung WZ 59 arbeiteten über 81 000 Personen. Der Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen lag bei 83,0 %. Besonders niedrig war der Anteil mit 55,0 % in der Wirtschaftsunterklasse 59.20.1 (Tonstudios und Herstellung von Hörfunkbeiträgen). Am höchsten war der Anteil der abhängig Beschäftigten mit 96,0 % bei den Kinos (WZ 59.14).

Der Personalaufwand betrug 2,5 Mrd. Euro. Davon entfielen 84,7 % auf Bruttoentgelte und 15,3 % auf die Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

Rund 9,9 Mrd. Euro wurden für Material aufgewendet. Der Anteil des Materialaufwandes an den Aufwendungen insgesamt lag bei 74,2 %. Der höchste Anteil des Materialaufwandes an den Aufwendungen war mit 88,3 % beim Filmverleih und -vertrieb, ohne Videotheken (WZ 59.13) zu verzeichnen. Besonders niedrig war der Anteil mit 58,7 % bei der Nachbearbeitung und sonstigen Filmtechnik (WZ 59.12).

Das Verhältnis der Aufwendungen zum Gesamtumsatz betrug in diesem Wirtschaftsbereich 77,8 %.

Bruttoanlageinvestitionen in Höhe von 629,6 Mill. Euro wurden getätigt. Von je 100 Euro Gesamtumsatz wurden somit durchschnittlich fast fünf Euro investiert.

1.3 Rundfunkveranstalter (WZ 60)

Fast 500 Rechtliche Einheiten waren als Rundfunkveranstalter tätig. Diese Rechtlichen Einheiten erwirtschafteten einen Gesamtumsatz von rund 11,9 Mrd. Euro. Damit wurde je Rechtliche Einheit ein Umsatz von knapp 24,6 Mill. Euro erzielt. 91,9 % des Gesamtumsatzes wurde durch die Fernsehveranstalter erwirtschaftet.

Insgesamt arbeiteten gut 44 000 Personen in diesem Wirtschaftsbereich, darunter 79,7 % bei den Fernsehveranstaltern. Der Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen lag bei 99,6 %.

Der Personalaufwand betrug fast 3,7 Mrd. Euro. Davon entfielen 73,3 % auf Bruttoentgelte und 26,7 % auf die Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

Über 12,3 Mrd. Euro wurden für Material aufgewendet. Der Anteil des Materialaufwandes an den Aufwendungen lag bei 77,0 %.

Das Verhältnis der Aufwendungen zum Gesamtumsatz betrug bei den Rundfunkveranstaltern 133,9 %.

Die Rundfunkveranstalter investierten 746,2 Mill. Euro. Von je 100 Euro Gesamtumsatz wurden somit durchschnittlich über sechs Euro investiert.

1.4 Telekommunikation (WZ 61)

Rund 3 200 Rechtliche Einheiten arbeiteten auf dem Gebiet der Telekommunikation. Diese Rechtlichen Einheiten erwirtschafteten einen Gesamtumsatz von rund 69,5 Mrd. Euro, das war knapp ein Viertel (23,0 %) der im Wirtschaftsabschnitt J realisierten Umsätze.

Je Rechtliche Einheit wurde ein Umsatz von durchschnittlich 21,7 Mill. Euro erwirtschaftet. Über die Hälfte des Gesamtumsatzes (51,0 %) wurde durch Rechtliche Einheiten mit dem wirtschaftlichen Schwerpunkt leitungsgebundene Telekommunikation (WZ 61.1) erzielt. Der Anteil der Rechtlichen Einheiten am Umsatz, deren Schwerpunkt die drahtlose Telekommunikation (WZ 61.2) war, lag bei 28,0 %.

Gut 105 000 Personen arbeiteten im Wirtschaftsbereich Telekommunikation. Der Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen lag bei durchschnittlich 97,1 % und war mit 99,0 % im Bereich der leitungsgebundenen Telekommunikation am höchsten.

Der Personalaufwand betrug rund 7,2 Mrd. Euro. Davon entfielen 84,9 % auf Bruttoentgelte und 15,1 % auf die Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

Fast 43,4 Mrd. Euro wurden für Material aufgewendet. Der Anteil des Materialaufwandes an den Aufwendungen lag bei 85,8 %.

Das Verhältnis der Aufwendungen zum Gesamtumsatz betrug 72,7 %.

Bruttoanlageinvestitionen wurden in Höhe von rund 8,5 Mrd. Euro getätigt. Von je 100 Euro Gesamtumsatz wurden damit durchschnittlich zwölf Euro investiert.

1.5 Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie (WZ 62)

Zur Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie gehören Tätigkeiten wie z. B. Anpassung, Testen und Pflege von Software, Planung und Entwurf von Computersystemen, die Hardware-, Software- und Kommunikationstechnologie umfassen, Verwaltung und Betrieb der Computersysteme und Datenverarbeitungsanlagen eines Kunden vor Ort sowie sonstige fachliche und technische mit der Datenverarbeitung verbundene Tätigkeiten.

Die rund 102 500 Rechtlichen Einheiten dieses Wirtschaftsbereiches erwirtschafteten einen Gesamtumsatz von gut 152,4 Mrd. Euro, das ist knapp die Hälfte (50,5 %) der im Wirtschaftsabschnitt J realisierten Umsätze. Damit war die Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie der umsatzstärkste Bereich der Information und Kommunikation.

In diesen Rechtlichen Einheiten arbeiteten über 861 000 Personen, das sind 61,6 % der im Wirtschaftsabschnitt J tätigen Personen. Der Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen betrug 87,4 %. Durchschnittlich waren acht Mitarbeiter je Rechtliche Einheit in diesem Wirtschaftsbereich tätig.

Der Personalaufwand betrug 52,3 Mrd. Euro. Davon entfielen 84,8 % auf Bruttoentgelte und 15,2 % auf die Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

Knapp 80,6 Mrd. Euro wurden für Material aufgewendet. Der Anteil des Materialaufwandes an den Aufwendungen lag bei 60,7 %.

Das Verhältnis der Aufwendungen zum Gesamtumsatz betrug 87,2 %.

Bruttoanlageinvestitionen in Höhe von 8,3 Mrd. Euro wurden getätigt. Damit wurden von je 100 Euro Gesamtumsatz gut fünf Euro investiert.

1.6 Informationsdienstleistungen (WZ 63)

Diese Wirtschaftsabteilung umfasst u. a. Tätigkeiten wie Datenverarbeitung und Hosting sowie sonstige Tätigkeiten, die der Bereitstellung von Informationen dienen.

Rund 14 000 Rechtliche Einheiten arbeiteten als Informationsdienstleister. Sie erzielten einen Gesamtumsatz in Höhe von rund 20,8 Mrd. Euro. Damit wurde je Rechtliche Einheit ein Umsatz von 1,5 Mill. Euro erwirtschaftet.

In den Rechtlichen Einheiten aus diesem Wirtschaftsbereich waren rund 124 800 Personen tätig. Der Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen lag bei 88,3 %. Durchschnittlich waren neun Mitarbeiter je Rechtliche Einheit in dieser Wirtschaftsabteilung beschäftigt.

Der Personalaufwand betrug 5,9 Mrd. Euro. Davon entfielen 83,5 % auf Bruttoentgelte und 16,5 % auf die Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

Fast 11,0 Mrd. Euro wurden für Material aufgewendet. Der Anteil des Materialaufwandes an den Aufwendungen lag bei 65,1 %.

Das Verhältnis der Aufwendungen zum Gesamtumsatz betrug in diesem Wirtschaftsbereich 81,2 %.

Die Informationsdienstleister investierten rund 1 310,0 Mill. Euro. Somit investierten die Rechtlichen Einheiten von je 100 Euro Gesamtumsatz sechs Euro.

1.7 Ausgewählte Merkmale

Merkmale	Maßeinheit	Rechtliche Einheiten/Einrichtungen		
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von	
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr
Rechtliche Einheiten/Einrichtungen	Anzahl in Tsd.	141,8	102,2	39,6
Gesamtumsatz ¹	Mrd. EUR	301,8	8,2	293,6
Abhängig Beschäftigte am 30. September	Anzahl in Tsd.	1 398,9	168,1	1 230,8
Aufwendungen	Mrd. EUR	255,9	4,4	251,5
Bruttoanlageinvestitionen	Mrd. EUR	20,1	0,3	19,8

¹ Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2018

Gesamtübersicht der Rechtlichen Einheiten oder Einrichtungen

1.1 Übersicht über die erfassten Merkmale

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Wirtschaftsabschnitt J: Information und Kommunikation ¹		
		Rechtliche Einheiten/ Einrichtungen	davon mit einem Gesamtumsatz von	
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr
Rechtliche Einheiten/Einrichtungen	Anzahl	141 762	102 155	39 607
davon:				
Einzelunternehmen	Anzahl	73 402	68 869	4 533
Personengesellschaften	Anzahl	11 980	6 782	5 198
Kapitalgesellschaften	Anzahl	53 072	23 793	29 279
Sonstige Rechtsformen	Anzahl	3 308	2 711	598
Niederlassungen	Anzahl	154 370	104 369	50 001
Gesamtumsatz (Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften)	1 000 EUR	301 837 504	8 244 806	293 592 698
darunter: durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	.	.	44 912 808
davon nach Art des Geschäfts:				
betriebstypische Geschäftstätigkeit	1 000 EUR	.	.	287 413 372
nicht betriebstypische Nebengeschäfte	1 000 EUR	.	.	6 179 326
Subventionen	1 000 EUR	7 477 953	66 706	7 411 247
Tätige Personen am 30. September	Anzahl	1 398 917	168 121	1 230 796
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	395 079
davon:				
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige	Anzahl	149 169	110 765	38 404
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	4 308
Arbeitnehmer/-innen	Anzahl	1 249 749	57 356	1 192 392
und zwar				
weiblich	Anzahl	.	.	390 770
Auszubildende	Anzahl	.	.	36 010
in Teilzeit tätig	Anzahl	.	.	176 151
geringfügig Beschäftigte	Anzahl	.	.	95 427
Arbeitnehmer/-innen umgerechnet in Vollzeiteinheiten	Anzahl	.	.	1 049 404
Anteil der Arbeitnehmer/-innen an den tätigen Personen	Prozent	89,3	34,1	96,9
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen	Prozent	.	.	32,1
Anteil der weiblichen Arbeitnehmer an den Arbeitnehmer/-innen	Prozent	.	.	32,8
Anteil der Auszubildenden an den Arbeitnehmer/-innen	Prozent	.	.	3,0
Anteil der in Teilzeit tätigen an den Arbeitnehmer/-innen	Prozent	.	.	14,8
Anteil der geringfügig Beschäftigten an den Arbeitnehmer/-innen	Prozent	.	.	8,0
Aufwendungen	1 000 EUR	255 895 082	4 415 613	251 479 469
davon:				
Personalaufwand	1 000 EUR	79 935 696	1 487 383	78 448 313
davon für:				
Bruttoentgelte	1 000 EUR	67 139 904	1 254 650	65 885 254
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	12 795 792	232 733	12 563 059
davon für:				
Gesetzliche Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	10 293 059
Übrige Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	2 270 001

¹ In der Wirtschaftsabteilung 60 werden seit dem Berichtsjahr 2015 die Rundfunkbeiträge nicht mehr den Umsätzen zugeordnet sondern den Subventionen.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2018

Gesamtübersicht der Rechtlichen Einheiten oder Einrichtungen

1.1 Übersicht über die erfassten Merkmale

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Wirtschaftsabschnitt J: Information und Kommunikation		
		Rechtliche Einheiten/ Einrichtungen	davon mit einem Gesamtumsatz von	
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen	1 000 EUR	175 959 386	2 928 230	173 031 156
davon für:				
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum				
Wiederverkauf in unverändertem Zustand	1 000 EUR	.	.	78 623 498
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1 000 EUR	.	.	14 765 753
Sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene				
Dienstleistungen, nicht zum Wiederverkauf	1 000 EUR	.	.	79 641 906
darunter Aufwendungen für:				
Mieten, Pachten und Leasing	1 000 EUR	9 926 220	366 676	9 559 544
Leiharbeitnehmer/-innen	1 000 EUR	.	.	1 095 163
Bestände				
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	10 593 258	338 979	10 254 280
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	12 275 730	407 331	11 868 399
davon:				
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum				
Wiederverkauf in unverändertem Zustand				
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	2 658 079
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	4 117 521
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe				
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	793 673
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	917 490
In Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte				
fertige und unfertige Erzeugnisse				
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	6 802 528
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	6 833 388
Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	20 143 283	384 102	19 759 181
davon:				
Erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	13 459 000
davon:				
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie				
Anlagen und Maschinen	1 000 EUR	.	.	12 639 477
Bauten	1 000 EUR	.	.	751 175
Grundstücke	1 000 EUR	.	.	68 348
Selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	428 974
Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	4 723 775
darunter: erworbene Software	1 000 EUR	.	.	2 685 478
Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	1 147 431
darunter: selbst erstellte Software	1 000 EUR	.	.	869 419
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	2 528 934	193 898	2 335 036
Bruttowertschöpfung	1 000 EUR	134 086 014	5 257 736	128 828 277
Bruttobetriebsüberschuss	1 000 EUR	54 150 317	3 770 353	50 379 964

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2018

Gesamtübersicht der Rechtlichen Einheiten oder Einrichtungen

1.2 Ausgewählte Grundzahlen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Rechtliche Einheiten/ Einrichtungen	Tätige Personen am 30. September	
			insgesamt	darunter Arbeitnehmer/ -innen
J	Information u. Kommunikation	141 762	1 398 917	1 249 749
58	Verlagswesen	9 048	182 565	173 832
58.1	Verlegen von Büchern und Zeit- schriften; sonstiges Verlags- wesen (ohne Software)	7 519	161 328	154 247
58.11	Verlegen von Büchern	1 900	24 998	22 895
58.12	Verlegen von Adressbüchern und Verzeichnissen	270	3 475	3 269
58.13	Verlegen von Zeitungen	919	70 167	69 643
58.14	Verlegen von Zeitschriften	2 314	43 756	41 606
58.19	Sonstiges Verlagswesen (ohne Software)	2 116	18 931	16 833
58.2	Verlegen von Software	1 529	21 238	19 586
58.21	Verlegen von Computerspielen ...	116	2 714	2 561
58.29	Verlegen von sonstiger Software .	1 413	18 524	17 025
59	Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	12 612	81 014	67 232
59.1	Herstellung von Filmen und Fernsehprogrammen, deren Verleih und Vertrieb; Kinos	10 361	71 743	60 468
59.11	Herstellung von Filmen, Video- filmen u. Fernsehprogrammen	7 776	39 166	30 614
59.12	Nachbearbeitung und sonstige Filmtechnik	1 397	5 315	3 825
59.13	Filmverleih und -vertrieb (ohne Videotheken)	302	2 313	2 078
59.14	Kinos	887	24 950	23 950
59.2	Tonstudios; Herstellung von Hörfunkbeiträgen; Verlegen von bespielten Tonträgern und Musikalien	2 251	9 271	6 764
59.20.1	Tonstudios und Herstellung von Hörfunkbeiträgen	1 028	2 495	1 372
59.20.2	Verlegen von bespielten Tonträgern	389	2 439	2 116
59.20.3	Verlegen von Musikalien	834	4 336	3 276
60	Rundfunkveranstalter ⁵	483	44 024	43 828
60.1	Hörfunkveranstalter	289	8 953	8 827
60.2	Fernsehveranstalter	195	35 070	35 000

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

3 Bruttoentgelte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers insgesamt.

4 Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

5 Seit dem Berichtsjahr 2015 werden die Rundfunkbeiträge nicht mehr den Umsätzen zugeordnet sondern den Subventionen.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2018

Gesamtübersicht der Rechtlichen Einheiten oder Einrichtungen

1.2 Ausgewählte Grundzahlen

Gesamt- umsatz ²	Personalaufwand ³		Material- aufwand ⁴	Bruttoanlage- investitionen	Nr. ¹ der Klassi- fikation
	insgesamt	darunter Brutto- entgelte			
1 000 EUR					
301 837 504	79 935 696	67 139 904	175 959 386	20 143 283	J
34 562 786	8 389 790	6 982 045	21 355 720	622 575	58
27 858 241	6 591 236	5 440 324	17 214 419	486 215	58.1
4 951 154	1 186 717	981 913	2 940 104	100 713	58.11
854 369	181 078	151 082	587 844	5 930	58.12
12 447 550	2 853 888	2 329 302	8 167 389	241 591	58.13
7 375 492	1 810 075	1 514 478	4 255 170	90 783	58.14
2 229 676	559 479	463 549	1 263 912	47 197	58.19
6 704 545	1 798 554	1 541 721	4 141 301	136 360	58.2
633 446	168 887	143 136	361 167	34 496	58.21
6 071 100	1 629 667	1 398 585	3 780 134	101 865	58.29
12 723 537	2 549 377	2 160 572	7 348 518	629 579	59
9 604 528	2 189 211	1 854 181	5 785 744	568 046	59.1
5 849 327	1 583 988	1 352 034	3 611 159	217 803	59.11
552 489	185 661	156 080	264 085	24 890	59.12
1 735 327	127 822	106 108	964 484	226 133	59.13
1 467 385	291 740	239 959	946 016	99 220	59.14
3 119 009	360 166	306 391	1 562 773	61 533	59.2
227 293	50 972	42 114	111 919	5 890	59.20.1
1 212 162	140 801	120 893	980 764	8 472	59.20.2
1 679 554	168 392	143 384	470 089	47 171	59.20.3
11 889 787	3 657 373	2 681 529	12 261 383	746 170	60
967 166	598 382	426 243	1 092 104	52 915	60.1
10 922 620	3 058 991	2 255 286	11 169 279	693 255	60.2

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 1.2.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2018

Gesamtübersicht der Rechtlichen Einheiten oder Einrichtungen

1.2 Ausgewählte Grundzahlen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Rechtliche Einheiten/ Einrichtungen	Tätige Personen am 30. September	
			insgesamt	darunter Arbeitnehmer/ -innen
		Anzahl		
61	Telekommunikation	3 195	105 480	102 392
61.1	Leitungsgebundene Telekommunikation	611	56 093	55 547
61.2	Drahtlose Telekommunikation	285	17 223	16 935
61.3	Satellitentelekkommunikation	53	678	643
61.9	Sonstige Telekommunikation	2 245	31 486	29 267
61.90.1	Internet-serviceprovider	725	8 808	8 020
61.90.9	Sonst. Telekommunikation a.n.g.	1 520	22 678	21 247
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	102 455	861 072	752 243
62.01	Programmierungstätigkeiten	43 913	372 089	325 490
62.01.1	Entw. und Programmierung von Internetpräsentationen	11 104	49 152	37 321
62.01.9	Sonstige Softwareentwicklung	32 809	322 936	288 170
62.02	Erbringung von Beratungs- leistungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie	36 664	232 262	194 030
62.03	Betrieb v. Datenverarbeitungs- einrichtungen für Dritte	2 750	52 016	49 366
62.09	Erbringung v. sonstigen Dienstl. der Informationstechnologie	19 128	204 705	183 356
63	Informationsdienstleistungen	13 969	124 762	110 222
63.1	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten; Webportale	4 704	82 974	78 628
63.11	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten	2 214	47 001	44 958
63.12	Webportale	2 490	35 973	33 670
63.9	Erbringung von sonstigen Informationsdienstleistungen	9 264	41 788	31 594
63.91	Korrespondenz- und Nachrichtenbüros	1 071	6 742	5 731
63.99	Erbringung von sonstigen Informationsdienstl. a.n.g.	8 193	35 046	25 863

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

3 Bruttoentgelte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers insgesamt.

4 Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2018

Gesamtübersicht der Rechtlichen Einheiten oder Einrichtungen

1.2 Ausgewählte Grundzahlen

Gesamt- umsatz ²	Personalaufwand ³		Material- aufwand ⁴	Bruttoanlage- investitionen	Nr. ¹ der Klassi- fikation
	insgesamt	darunter Brutto- entgelte			
1 000 EUR					
69 490 581	7 152 262	6 069 261	43 361 523	8 540 872	61
35 421 045	3 677 232	3 084 034	21 518 774	5 663 939	61.1
19 479 449	1 264 882	1 071 058	11 074 539	2 465 430	61.2
420 574	49 745	42 121	315 388	13 924	61.3
14 169 513	2 160 402	1 872 049	10 452 823	397 579	61.9
1 569 063	440 468	376 142	867 024	69 432	61.90.1
12 600 451	1 719 935	1 495 907	9 585 799	328 147	61.90.9
152 404 780	52 307 616	44 335 578	80 642 733	8 294 501	62
62 893 648	22 237 258	18 800 861	32 184 593	2 895 562	62.01
4 329 520	1 732 224	1 464 013	1 742 152	97 403	62.01.1
58 564 128	20 505 034	17 336 848	30 442 441	2 798 159	62.01.9
34 595 569	12 839 793	10 983 800	16 061 251	863 416	62.02
12 505 869	3 634 669	3 029 431	7 074 964	1 592 977	62.03
42 409 694	13 595 896	11 521 485	25 321 925	2 942 546	62.09
20 766 033	5 879 278	4 910 920	10 989 510	1 309 586	63
16 268 680	4 422 056	3 690 780	8 906 789	1 191 769	63.1
8 907 185	2 687 437	2 218 649	4 651 872	1 000 722	63.11
7 361 496	1 734 618	1 472 131	4 254 917	191 047	63.12
4 497 352	1 457 223	1 220 140	2 082 721	117 817	63.9
688 970	348 111	290 948	268 091	14 017	63.91
3 808 382	1 109 112	929 191	1 814 630	103 800	63.99

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 1.2.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2018

Gesamtübersicht der Rechtlichen Einheiten oder Einrichtungen

1.3 Ausgewählte Kennzahlen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September	Gesamt- umsatz ²	Bruttoanlage- investitionen	Bruttoentgelt je Arbeitnehmer/ -inn
		je Rechtliche Einheit			
		Anzahl	1 000 EUR		
J	Information u. Kommunikation	10	2 129	142	53 723
58	Verlagswesen	20	3 820	69	40 165
58.1	Verlegen von Büchern und Zeit- schriften; sonstiges Verlags- wesen (ohne Software)	21	3 705	65	35 270
58.11	Verlegen von Büchern	13	2 605	53	42 888
58.12	Verlegen von Adressbüchern und Verzeichnissen	13	3 168	22	46 216
58.13	Verlegen von Zeitungen	76	13 550	263	33 446
58.14	Verlegen von Zeitschriften	19	3 187	39	36 400
58.19	Sonstiges Verlagswesen (ohne Software)	9	1 054	22	27 538
58.2	Verlegen von Software	14	4 385	89	78 716
58.21	Verlegen von Computerspielen ...	23	5 462	297	55 900
58.29	Verlegen von sonstiger Software .	13	4 297	72	82 148
59	Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	6	1 009	50	32 136
59.1	Herstellung von Filmen und Fernsehprogrammen, deren Verleih und Vertrieb; Kinos	7	927	55	30 664
59.11	Herstellung von Filmen, Video- filmen u. Fernsehprogrammen	5	752	28	44 163
59.12	Nachbearbeitung und sonstige Filmtechnik	4	396	18	40 802
59.13	Filmverleih und -vertrieb (ohne Videotheken)	8	5 738	748	51 066
59.14	Kinos	28	1 655	112	10 019
59.2	Tonstudios; Herstellung von Hörfunkbeiträgen; Verlegen von bespielten Tonträgern und Musikalien	4	1 386	27	45 296
59.20.1	Tonstudios und Herstellung von Hörfunkbeiträgen	2	221	6	30 689
59.20.2	Verlegen von bespielten Tonträgern	6	3 115	22	57 134
59.20.3	Verlegen von Musikalien	5	2 014	57	43 769
60	Rundfunkveranstalter ⁵	91	24 602	1 544	61 184
60.1	Hörfunkveranstalter	31	3 351	183	48 287
60.2	Fernsehveranstalter	180	56 101	3 561	64 436

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

3 Bruttoentgelte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers insgesamt.

4 Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

5 Seit dem Berichtsjahr 2015 werden die Rundfunkbeiträge nicht mehr den Umsätzen zugeordnet sondern den Subventionen.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2018

Gesamtübersicht der Rechtlichen Einheiten oder Einrichtungen

1.3 Ausgewählte Kennzahlen

Gesamt- umsatz ²	Bruttoanlage- investitionen	Verhältnis			Nr. ¹ der Klassi- fikation
		Personalaufwand ³	Materialaufwand ⁴	Bruttoanlage- investitionen	
je tätige Person		zum Gesamtumsatz ²			
EUR		%			
215 765	14 399	26,5	58,3	6,7	J
189 317	3 410	24,3	61,8	1,8	58
172 681	3 014	23,7	61,8	1,7	58.1
198 062	4 029	24,0	59,4	2,0	58.11
245 830	1 706	21,2	68,8	0,7	58.12
177 399	3 443	22,9	65,6	1,9	58.13
168 558	2 075	24,5	57,7	1,2	58.14
117 779	2 493	25,1	56,7	2,1	58.19
315 689	6 421	26,8	61,8	2,0	58.2
233 429	12 712	26,7	57,0	5,4	58.21
327 740	5 499	26,8	62,3	1,7	58.29
157 054	7 771	20,0	57,8	4,9	59
133 874	7 918	22,8	60,2	5,9	59.1
149 349	5 561	27,1	61,7	3,7	59.11
103 942	4 683	33,6	47,8	4,5	59.12
750 356	97 780	7,4	55,6	13,0	59.13
58 814	3 977	19,9	64,5	6,8	59.14
336 444	6 638	11,5	50,1	2,0	59.2
91 091	2 361	22,4	49,2	2,6	59.20.1
496 951	3 473	11,6	80,9	0,7	59.20.2
387 342	10 879	10,0	28,0	2,8	59.20.3
270 076	16 949	30,8	103,1	6,3	60
108 022	5 910	61,9	112,9	5,5	60.1
311 448	19 767	28,0	102,3	6,3	60.2

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 1.3.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2018

Gesamtübersicht der Rechtlichen Einheiten oder Einrichtungen

1.3 Ausgewählte Kennzahlen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September	Gesamt- umsatz ²	Bruttoanlage- investitionen	Bruttoentgelt je Arbeitnehmer/ -inn
		je Rechtliche Einheit			
		Anzahl	1 000 EUR		EUR
61	Telekommunikation	33	21 751	2 673	59 275
61.1	Leitungsgebundene Telekommunikation	92	57 962	9 268	55 522
61.2	Drahtlose Telekommunikation	60	68 273	8 641	63 246
61.3	Satellitentelekommunikation	13	7 921	262	65 487
61.9	Sonstige Telekommunikation	14	6 311	177	63 964
61.90.1	Internet-serviceprovider	12	2 163	96	46 898
61.90.9	Sonst. Telekommunikation a.n.g.	15	8 291	216	70 406
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	8	1 488	81	58 938
62.01	Programmierungstätigkeiten	8	1 432	66	57 762
62.01.1	Entw. und Programmierung von Internetpräsentationen	4	390	9	39 228
62.01.9	Sonstige Softwareentwicklung	10	1 785	85	60 162
62.02	Erbringung von Beratungs- leistungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie	6	944	24	56 609
62.03	Betrieb v. Datenverarbeitungs- einrichtungen für Dritte	19	4 548	579	61 367
62.09	Erbringung v. sonstigen Dienstl. der Informationstechnologie	11	2 217	154	62 837
63	Informationsdienstleistungen	9	1 487	94	44 555
63.1	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten; Webportale	18	3 458	253	46 940
63.11	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten	21	4 022	452	49 350
63.12	Webportale	14	2 957	77	43 722
63.9	Erbringung von sonstigen Informationsdienstleistungen	5	485	13	38 619
63.91	Korrespondenz- und Nachrichtenbüros	6	643	13	50 766
63.99	Erbringung von sonstigen Informationsdienstl. a.n.g.	4	465	13	35 927

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

3 Bruttoentgelte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers insgesamt.

4 Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2018

Gesamtübersicht der Rechtlichen Einheiten oder Einrichtungen

1.3 Ausgewählte Kennzahlen

Gesamt- umsatz ²	Bruttoanlage- investitionen	Verhältnis			Nr. ¹ der Klassi- fikation
		Personalaufwand ³	Materialaufwand ⁴	Bruttoanlage- investitionen	
je tätige Person		zum Gesamtumsatz ²			
EUR		%			
658 804	80 972	10,3	62,4	12,3	61
631 473	100 975	10,4	60,8	16,0	61.1
1 130 991	143 145	6,5	56,9	12,7	61.2
620 414	20 541	11,8	75,0	3,3	61.3
450 028	12 627	15,2	73,8	2,8	61.9
178 135	7 883	28,1	55,3	4,4	61.90.1
555 635	14 470	13,6	76,1	2,6	61.90.9
176 994	9 633	34,3	52,9	5,4	62
169 029	7 782	35,4	51,2	4,6	62.01
88 084	1 982	40,0	40,2	2,2	62.01.1
181 349	8 665	35,0	52,0	4,8	62.01.9
148 951	3 717	37,1	46,4	2,5	62.02
240 422	30 625	29,1	56,6	12,7	62.03
207 174	14 375	32,1	59,7	6,9	62.09
166 445	10 497	28,3	52,9	6,3	63
196 070	14 363	27,2	54,7	7,3	63.1
189 509	21 291	30,2	52,2	11,2	63.11
204 641	5 311	23,6	57,8	2,6	63.12
107 623	2 819	32,4	46,3	2,6	63.9
102 183	2 079	50,5	38,9	2,0	63.91
108 669	2 962	29,1	47,6	2,7	63.99

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 1.3.

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2018 - Was finde ich wo?

Tabellenteil 2 - Rechtliche Einheiten oder Einrichtungen insgesamt

Merkmale	Tabelle				
	2.1	2.2	2.3	2.4	2.5
Anzahl der Rechtlichen Einheiten/Einrichtungen	X				X
Rechtsformen der Rechtlichen Einheiten/Einrichtungen	X				
Anzahl der Niederlassungen	X				
Gesamtumsatz (Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften)		X		X	X
Tätige Personen am 30. September		X			X
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige		X			
Arbeitnehmer/-innen		X	X		X
Aufwendungen		X			X
davon:					
Personalaufwand		X	X		X
davon:					
Bruttoentgelte			X		
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers			X		
Materialaufwand		X		X	X
darunter: Mieten, Pachten und Leasing		X			X
Bestände				X	
Bruttoanlageinvestitionen				X	X
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben				X	X
Subventionen				X	X
Bruttowertschöpfung				X	
Bruttobetriebsüberschuss				X	

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2018

Rechtliche Einheiten oder Einrichtungen insgesamt

2.1 Rechtsformen nach Wirtschaftszweigen und Anzahl der Niederlassungen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Rechtliche Einheiten/Einrichtungen					Nieder- lassungen
		insgesamt	davon				
			Einzel- unternehmen	Personen- gesellschaften	Kapital- gesellschaften	sonstige Rechtsformen	
J	Information u. Kommunikation	141 762	73 402	11 980	53 072	3 308	154 370
58	Verlagswesen	9 048	2 751	1 438	4 558	301	10 321
58.1	Verlegen von Büchern und Zeit- schriften; sonstiges Verlags- wesen (ohne Software)	7 519	2 532	1 316	3 416	256	8 649
58.11	Verlegen von Büchern	1 900	727	357	734	83	2 002
58.12	Verlegen von Adressbüchern und Verzeichnissen	270	100	65	85	20	289
58.13	Verlegen von Zeitungen	919	158	288	437	35	1 611
58.14	Verlegen von Zeitschriften	2 314	670	358	1 221	66	2 513
58.19	Sonstiges Verlagswesen (ohne Software)	2 116	877	248	939	52	2 233
58.2	Verlegen von Software	1 529	219	122	1 142	46	1 672
58.21	Verlegen von Computerspielen ...	116	4	3	109	-	117
58.29	Verlegen von sonstiger Software .	1 413	215	119	1 034	46	1 555
59	Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	12 612	6 520	1 689	4 039	365	13 443
59.1	Herstellung von Filmen und Fernsehprogrammen, deren Verleih und Vertrieb; Kinos	10 361	5 383	1 342	3 312	324	11 129
59.11	Herstellung von Filmen, Video- filmen u. Fernsehprogrammen	7 776	4 077	986	2 457	256	8 180
59.12	Nachbearbeitung und sonstige Filmtechnik	1 397	978	132	274	13	1 446
59.13	Filmverleih und -vertrieb (ohne Videotheken)	302	77	40	180	5	311
59.14	Kinos	887	251	184	401	50	1 191
59.2	Tonstudios; Herstellung von Hörfunkbeiträgen; Verlegen von bespielten Tonträgern und Musikalien	2 251	1 137	346	727	41	2 314
59.20.1	Tonstudios und Herstellung von Hörfunkbeiträgen	1 028	642	120	232	33	1 051
59.20.2	Verlegen von bespielten Tonträgern	389	133	57	199	-	398
59.20.3	Verlegen von Musikalien	834	361	170	296	7	866
60	Rundfunkveranstalter	483	26	119	250	88	623
60.1	Hörfunkveranstalter	289	13	86	124	66	334
60.2	Fernsehveranstalter	195	14	33	127	21	289

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2018

Rechtliche Einheiten oder Einrichtungen insgesamt

2.1 Rechtsformen nach Wirtschaftszweigen und Anzahl der Niederlassungen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Rechtliche Einheiten/Einrichtungen					Nieder- lassungen
		insgesamt	davon				
			Einzel- unternehmen	Personen- gesellschaften	Kapital- gesellschaften	sonstige Rechtsformen	
61	Telekommunikation	3 195	1 321	194	1 603	77	4 264
61.1	Leitungsgebundene Telekommunikation	611	153	45	405	8	924
61.2	Drahtlose Telekommunikation	285	98	23	126	38	598
61.3	Satellitentelekommunikation	53	10	1	42	-	55
61.9	Sonstige Telekommunikation	2 245	1 060	125	1 029	31	2 686
61.90.1	Internet-service-provider	725	331	49	339	6	802
61.90.9	Sonst. Telekommunikation a.n.g.	1 520	728	76	690	25	1 884
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	102 455	55 634	7 421	37 258	2 142	110 799
62.01	Programmierungstätigkeiten	43 913	22 660	3 660	16 836	757	47 670
62.01.1	Entw. und Programmierung von Internetpräsentationen	11 104	7 792	757	2 445	110	11 400
62.01.9	Sonstige Softwareentwicklung	32 809	14 868	2 904	14 391	647	36 270
62.02	Erbringung von Beratungsleistungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie	36 664	20 966	2 411	12 227	1 060	39 282
62.03	Betrieb v. Datenverarbeitungseinrichtungen für Dritte	2 750	1 466	129	1 046	108	3 148
62.09	Erbringung v. sonstigen Dienstl. der Informationstechnologie	19 128	10 541	1 221	7 150	216	20 699
63	Informationsdienstleistungen	13 969	7 151	1 119	5 363	336	14 921
63.1	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten; Webportale	4 704	1 380	422	2 874	28	5 185
63.11	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten	2 214	892	190	1 117	15	2 517
63.12	Webportale	2 490	488	233	1 756	13	2 668
63.9	Erbringung von sonstigen Informationsdienstleistungen	9 264	5 771	696	2 489	307	9 735
63.91	Korrespondenz- und Nachrichtenbüros	1 071	706	59	292	14	1 181
63.99	Erbringung von sonstigen Informationsdienstl. a.n.g.	8 193	5 065	637	2 197	293	8 555

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2018

Rechtliche Einheiten oder Einrichtungen insgesamt

2.2 Gesamtumsatz, tätige Personen und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²	Tätige Personen am 30. September			Anteil der Arbeitnehmer/ -innen an den tätigen Personen
			insgesamt	davon		
				tätige Inhaber/ -innen ³	Arbeitnehmer/ -innen	
		1 000 EUR	Anzahl		%	
J	Information u. Kommunikation	301 837 504	1 398 917	149 169	1 249 749	89,3
58	Verlagswesen	34 562 786	182 565	8 733	173 832	95,2
58.1	Verlegen von Büchern und Zeit- schriften; sonstiges Verlags- wesen (ohne Software)	27 858 241	161 328	7 081	154 247	95,6
58.11	Verlegen von Büchern	4 951 154	24 998	2 103	22 895	91,6
58.12	Verlegen von Adressbüchern und Verzeichnissen	854 369	3 475	206	3 269	94,1
58.13	Verlegen von Zeitungen	12 447 550	70 167	524	69 643	99,3
58.14	Verlegen von Zeitschriften	7 375 492	43 756	2 150	41 606	95,1
58.19	Sonstiges Verlagswesen (ohne Software)	2 229 676	18 931	2 098	16 833	88,9
58.2	Verlegen von Software	6 704 545	21 238	1 652	19 586	92,2
58.21	Verlegen von Computerspielen ...	633 446	2 714	153	2 561	94,4
58.29	Verlegen von sonstiger Software .	6 071 100	18 524	1 499	17 025	91,9
59	Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	12 723 537	81 014	13 782	67 232	83,0
59.1	Herstellung von Filmen und Fernsehprogrammen, deren Verleih und Vertrieb; Kinos	9 604 528	71 743	11 275	60 468	84,3
59.11	Herstellung von Filmen, Video- filmen u. Fernsehprogrammen	5 849 327	39 166	8 551	30 614	78,2
59.12	Nachbearbeitung und sonstige Filmtechnik	552 489	5 315	1 490	3 825	72,0
59.13	Filmverleih und -vertrieb (ohne Videotheken)	1 735 327	2 313	235	2 078	89,8
59.14	Kinos	1 467 385	24 950	1 000	23 950	96,0
59.2	Tonstudios; Herstellung von Hörfunkbeiträgen; Verlegen von bespielten Tonträgern und Musikalien	3 119 009	9 271	2 506	6 764	73,0
59.20.1	Tonstudios und Herstellung von Hörfunkbeiträgen	227 293	2 495	1 123	1 372	55,0
59.20.2	Verlegen von bespielten Tonträgern	1 212 162	2 439	323	2 116	86,7
59.20.3	Verlegen von Musikalien	1 679 554	4 336	1 060	3 276	75,5
60	Rundfunkveranstalter ⁶	11 889 787	44 024	196	43 828	99,6
60.1	Hörfunkveranstalter	967 166	8 953	126	8 827	98,6
60.2	Fernsehveranstalter	10 922 620	35 070	70	35 000	99,8

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

3 Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige.

4 Bruttoentgelte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

5 Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

6 Seit dem Berichtsjahr 2015 werden die Rundfunkbeiträge nicht mehr den Umsätzen zugeordnet sondern den Subventionen.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2018

Rechtliche Einheiten oder Einrichtungen insgesamt

2.2 Gesamtumsatz, tätige Personen und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen

Aufwendungen				Verhältnis der Aufwendungen zum Gesamtumsatz ²	Anteil des		Nr. ¹ der Klassifikation
insgesamt	davon				Personal-aufwandes ⁴	Material-aufwandes ⁵	
	Personal-aufwand ⁴	Materialaufwand ⁵					
		zusammen	darunter Mieten, Pachten und Leasing				
1 000 EUR				%			
255 895 082	79 935 696	175 959 386	9 926 220	84,8	31,2	68,8	J
29 745 509	8 389 790	21 355 720	783 273	86,1	28,2	71,8	58
23 805 655	6 591 236	17 214 419	658 801	85,5	27,7	72,3	58.1
4 126 821	1 186 717	2 940 104	104 550	83,4	28,8	71,2	58.11
768 921	181 078	587 844	16 791	90,0	23,5	76,5	58.12
11 021 277	2 853 888	8 167 389	309 425	88,5	25,9	74,1	58.13
6 065 245	1 810 075	4 255 170	172 376	82,2	29,8	70,2	58.14
1 823 391	559 479	1 263 912	55 659	81,8	30,7	69,3	58.19
5 939 854	1 798 554	4 141 301	124 472	88,6	30,3	69,7	58.2
530 054	168 887	361 167	22 458	83,7	31,9	68,1	58.21
5 409 801	1 629 667	3 780 134	102 014	89,1	30,1	69,9	58.29
9 897 895	2 549 377	7 348 518	519 541	77,8	25,8	74,2	59
7 974 955	2 189 211	5 785 744	477 623	83,0	27,5	72,5	59.1
5 195 147	1 583 988	3 611 159	204 341	88,8	30,5	69,5	59.11
449 746	185 661	264 085	30 002	81,4	41,3	58,7	59.12
1 092 306	127 822	964 484	11 096	62,9	11,7	88,3	59.13
1 237 756	291 740	946 016	232 184	84,4	23,6	76,4	59.14
1 922 939	360 166	1 562 773	41 918	61,7	18,7	81,3	59.2
162 891	50 972	111 919	12 121	71,7	31,3	68,7	59.20.1
1 121 566	140 801	980 764	13 760	92,5	12,6	87,4	59.20.2
638 482	168 392	470 089	16 037	38,0	26,4	73,6	59.20.3
15 918 756	3 657 373	12 261 383	284 427	133,9	23,0	77,0	60
1 690 486	598 382	1 092 104	30 635	174,8	35,4	64,6	60.1
14 228 270	3 058 991	11 169 279	253 792	130,3	21,5	78,5	60.2

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 2.2.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2018

Rechtliche Einheiten oder Einrichtungen insgesamt

2.2 Gesamtumsatz, tätige Personen und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²	Tätige Personen am 30. September			Anteil der Arbeitnehmer/ -innen an den tätigen Personen
			insgesamt	davon		
				tätige Inhaber/ -innen ³	Arbeitnehmer/ -innen	
		1 000 EUR	Anzahl		%	
61	Telekommunikation	69 490 581	105 480	3 088	102 392	97,1
61.1	Leitungsgebundene Telekommunikation	35 421 045	56 093	546	55 547	99,0
61.2	Drahtlose Telekommunikation	19 479 449	17 223	289	16 935	98,3
61.3	Satellitentelekommunikation	420 574	678	35	643	94,9
61.9	Sonstige Telekommunikation	14 169 513	31 486	2 219	29 267	93,0
61.90.1	Internet-serviceprovider	1 569 063	8 808	788	8 020	91,1
61.90.9	Sonst. Telekommunikation a.n.g.	12 600 451	22 678	1 431	21 247	93,7
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	152 404 780	861 072	108 830	752 243	87,4
62.01	Programmierungstätigkeiten	62 893 648	372 089	46 598	325 490	87,5
62.01.1	Entw. und Programmierung von Internetpräsentationen	4 329 520	49 152	11 831	37 321	75,9
62.01.9	Sonstige Softwareentwicklung	58 564 128	322 936	34 767	288 170	89,2
62.02	Erbringung von Beratungs- leistungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie	34 595 569	232 262	38 232	194 030	83,5
62.03	Betrieb v. Datenverarbeitungs- einrichtungen für Dritte	12 505 869	52 016	2 650	49 366	94,9
62.09	Erbringung v. sonstigen Dienstl. der Informationstechnologie	42 409 694	204 705	21 350	183 356	89,6
63	Informationsdienstleistungen	20 766 033	124 762	14 540	110 222	88,3
63.1	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten; Webportale	16 268 680	82 974	4 346	78 628	94,8
63.11	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten	8 907 185	47 001	2 044	44 958	95,7
63.12	Webportale	7 361 496	35 973	2 303	33 670	93,6
63.9	Erbringung von sonstigen Informationsdienstleistungen	4 497 352	41 788	10 194	31 594	75,6
63.91	Korrespondenz- und Nachrichtenbüros	688 970	6 742	1 011	5 731	85,0
63.99	Erbringung von sonstigen Informationsdienstl. a.n.g.	3 808 382	35 046	9 182	25 863	73,8

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

3 Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige.

4 Bruttoentgelte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

5 Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2018

Rechtliche Einheiten oder Einrichtungen insgesamt

2.2 Gesamtumsatz, tätige Personen und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen

Aufwendungen				Verhältnis der Aufwendungen zum Gesamtumsatz ²	Anteil des		Nr. ¹ der Klassifikation
insgesamt	davon				Personal-aufwandes ⁴	Material-aufwandes ⁵	
	Personal-aufwand ⁴	Materialaufwand ⁵					
		zusammen	darunter Mieten, Pachten und Leasing				
					an den Aufwendungen		
1 000 EUR				%			
50 513 785	7 152 262	43 361 523	3 100 523	72,7	14,2	85,8	61
25 196 005	3 677 232	21 518 774	1 668 358	71,1	14,6	85,4	61.1
12 339 421	1 264 882	11 074 539	1 205 126	63,3	10,3	89,7	61.2
365 133	49 745	315 388	5 150	86,8	13,6	86,4	61.3
12 613 225	2 160 402	10 452 823	221 889	89,0	17,1	82,9	61.9
1 307 492	440 468	867 024	47 149	83,3	33,7	66,3	61.90.1
11 305 733	1 719 935	9 585 799	174 740	89,7	15,2	84,8	61.90.9
132 950 349	52 307 616	80 642 733	4 569 842	87,2	39,3	60,7	62
54 421 851	22 237 258	32 184 593	1 496 655	86,5	40,9	59,1	62.01
3 474 376	1 732 224	1 742 152	149 458	80,2	49,9	50,1	62.01.1
50 947 475	20 505 034	30 442 441	1 347 197	87,0	40,2	59,8	62.01.9
28 901 044	12 839 793	16 061 251	887 217	83,5	44,4	55,6	62.02
10 709 633	3 634 669	7 074 964	604 910	85,6	33,9	66,1	62.03
38 917 821	13 595 896	25 321 925	1 581 060	91,8	34,9	65,1	62.09
16 868 788	5 879 278	10 989 510	668 614	81,2	34,9	65,1	63
13 328 844	4 422 056	8 906 789	516 621	81,9	33,2	66,8	63.1
7 339 309	2 687 437	4 651 872	389 450	82,4	36,6	63,4	63.11
5 989 535	1 734 618	4 254 917	127 171	81,4	29,0	71,0	63.12
3 539 944	1 457 223	2 082 721	151 993	78,7	41,2	58,8	63.9
616 202	348 111	268 091	25 527	89,4	56,5	43,5	63.91
2 923 742	1 109 112	1 814 630	126 467	76,8	37,9	62,1	63.99

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 2.2.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2018

Rechtliche Einheiten oder Einrichtungen insgesamt

2.3 Arbeitnehmer und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Arbeitnehmer/ -innen am 30. September	Personalaufwand			Anteil der Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers am Personalaufwand
			Bruttoentgelte	Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers	zusammen	
		Anzahl				1 000 EUR
J	Information u. Kommunikation	1 249 749	67 139 904	12 795 792	79 935 696	16,0
58	Verlagswesen	173 832	6 982 045	1 407 745	8 389 790	16,8
58.1	Verlegen von Büchern und Zeit- schriften; sonstiges Verlags- wesen (ohne Software)	154 247	5 440 324	1 150 912	6 591 236	17,5
58.11	Verlegen von Büchern	22 895	981 913	204 804	1 186 717	17,3
58.12	Verlegen von Adressbüchern und Verzeichnissen	3 269	151 082	29 995	181 078	16,6
58.13	Verlegen von Zeitungen	69 643	2 329 302	524 586	2 853 888	18,4
58.14	Verlegen von Zeitschriften	41 606	1 514 478	295 597	1 810 075	16,3
58.19	Sonstiges Verlagswesen (ohne Software)	16 833	463 549	95 930	559 479	17,1
58.2	Verlegen von Software	19 586	1 541 721	256 833	1 798 554	14,3
58.21	Verlegen von Computerspielen ...	2 561	143 136	25 751	168 887	15,2
58.29	Verlegen von sonstiger Software .	17 025	1 398 585	231 082	1 629 667	14,2
59	Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	67 232	2 160 572	388 805	2 549 377	15,3
59.1	Herstellung von Filmen und Fernsehprogrammen, deren Verleih und Vertrieb; Kinos	60 468	1 854 181	335 030	2 189 211	15,3
59.11	Herstellung von Filmen, Video- filmen u. Fernsehprogrammen	30 614	1 352 034	231 954	1 583 988	14,6
59.12	Nachbearbeitung und sonstige Filmtechnik	3 825	156 080	29 581	185 661	15,9
59.13	Filmverleih und -vertrieb (ohne Videotheken)	2 078	106 108	21 713	127 822	17,0
59.14	Kinos	23 950	239 959	51 782	291 740	17,7
59.2	Tonstudios; Herstellung von Hörfunkbeiträgen; Verlegen von bespielten Tonträgern und Musikalien	6 764	306 391	53 775	360 166	14,9
59.20.1	Tonstudios und Herstellung von Hörfunkbeiträgen	1 372	42 114	8 858	50 972	17,4
59.20.2	Verlegen von bespielten Tonträgern	2 116	120 893	19 909	140 801	14,1
59.20.3	Verlegen von Musikalien	3 276	143 384	25 008	168 392	14,9
60	Rundfunkveranstalter	43 828	2 681 529	975 845	3 657 373	26,7
60.1	Hörfunkveranstalter	8 827	426 243	172 140	598 382	28,8
60.2	Fernsehveranstalter	35 000	2 255 286	803 705	3 058 991	26,3

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2018

Rechtliche Einheiten oder Einrichtungen insgesamt

2.3 Arbeitnehmer und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Arbeitnehmer/ -innen am 30. September	Personalaufwand			Anteil der Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers am Personalaufwand
			Bruttoentgelte	Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers	zusammen	
		Anzahl	1 000 EUR			%
61	Telekommunikation	102 392	6 069 261	1 083 000	7 152 262	15,1
61.1	Leitungsgebundene Telekommunikation	55 547	3 084 034	593 198	3 677 232	16,1
61.2	Drahtlose Telekommunikation	16 935	1 071 058	193 824	1 264 882	15,3
61.3	Satellitentelekommunikation	643	42 121	7 625	49 745	15,3
61.9	Sonstige Telekommunikation	29 267	1 872 049	288 354	2 160 402	13,3
61.90.1	Internet-serviceprovider	8 020	376 142	64 326	440 468	14,6
61.90.9	Sonst. Telekommunikation a.n.g.	21 247	1 495 907	224 027	1 719 935	13,0
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	752 243	44 335 578	7 972 038	52 307 616	15,2
62.01	Programmierungstätigkeiten	325 490	18 800 861	3 436 396	22 237 258	15,5
62.01.1	Entw. und Programmierung von Internetpräsentationen	37 321	1 464 013	268 211	1 732 224	15,5
62.01.9	Sonstige Softwareentwicklung	288 170	17 336 848	3 168 186	20 505 034	15,5
62.02	Erbringung von Beratungs- leistungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie	194 030	10 983 800	1 855 993	12 839 793	14,5
62.03	Betrieb v. Datenverarbeitungs- einrichtungen für Dritte	49 366	3 029 431	605 238	3 634 669	16,7
62.09	Erbringung v. sonstigen Dienstl. der Informationstechnologie	183 356	11 521 485	2 074 411	13 595 896	15,3
63	Informationsdienstleistungen	110 222	4 910 920	968 359	5 879 278	16,5
63.1	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten; Webportale	78 628	3 690 780	731 276	4 422 056	16,5
63.11	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten	44 958	2 218 649	468 788	2 687 437	17,4
63.12	Webportale	33 670	1 472 131	262 488	1 734 618	15,1
63.9	Erbringung von sonstigen Informationsdienstleistungen	31 594	1 220 140	237 083	1 457 223	16,3
63.91	Korrespondenz- und Nachrichtenbüros	5 731	290 948	57 163	348 111	16,4
63.99	Erbringung von sonstigen Informationsdienstl. a.n.g.	25 863	929 191	179 920	1 109 112	16,2

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2018

Rechtliche Einheiten oder Einrichtungen insgesamt

2.4 Grundzahlen der Rechtlichen Einheiten oder Einrichtungen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²	Bestände insgesamt ³		Materialaufwand ⁴
			am Anfang	am Ende	
			des Berichtsjahres		
		1 000 EUR			
J	Information u. Kommunikation	301 837 504	10 593 258	12 275 730	175 959 386
58	Verlagswesen	34 562 786	1 450 650	1 477 398	21 355 720
58.1	Verlegen von Büchern und Zeit- schriften; sonstiges Verlags- wesen (ohne Software)	27 858 241	1 309 948	1 316 174	17 214 419
58.11	Verlegen von Büchern	4 951 154	903 826	906 222	2 940 104
58.12	Verlegen von Adressbüchern und Verzeichnissen	854 369	10 777	7 297	587 844
58.13	Verlegen von Zeitungen	12 447 550	68 607	88 273	8 167 389
58.14	Verlegen von Zeitschriften	7 375 492	182 740	175 850	4 255 170
58.19	Sonstiges Verlagswesen (ohne Software)	2 229 676	143 998	138 532	1 263 912
58.2	Verlegen von Software	6 704 545	140 702	161 224	4 141 301
58.21	Verlegen von Computerspielen ...	633 446	7 480	11 177	361 167
58.29	Verlegen von sonstiger Software .	6 071 100	133 222	150 047	3 780 134
59	Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	12 723 537	991 537	1 105 374	7 348 518
59.1	Herstellung von Filmen und Fernsehprogrammen, deren Verleih und Vertrieb; Kinos	9 604 528	858 165	977 979	5 785 744
59.11	Herstellung von Filmen, Video- filmen u. Fernsehprogrammen	5 849 327	690 683	795 036	3 611 159
59.12	Nachbearbeitung und sonstige Filmtechnik	552 489	48 152	33 442	264 085
59.13	Filmverleih und -vertrieb (ohne Videotheken)	1 735 327	100 516	117 355	964 484
59.14	Kinos	1 467 385	18 814	32 147	946 016
59.2	Tonstudios; Herstellung von Hörfunkbeiträgen; Verlegen von bespielten Tonträgern und Musikalien	3 119 009	133 372	127 395	1 562 773
59.20.1	Tonstudios und Herstellung von Hörfunkbeiträgen	227 293	6 391	8 177	111 919
59.20.2	Verlegen von bespielten Tonträgern	1 212 162	70 873	63 632	980 764
59.20.3	Verlegen von Musikalien	1 679 554	56 108	55 586	470 089
60	Rundfunkveranstalter ⁵	11 889 787	1 676 126	1 774 894	12 261 383
60.1	Hörfunkveranstalter	967 166	53 626	54 956	1 092 104
60.2	Fernsehveranstalter	10 922 620	1 622 500	1 719 938	11 169 279

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

3 Bestände an bezogenen Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, in Arbeit befindlichen Aufträgen sowie selbst erstellten fertigen und unfertigen Erzeugnissen.

4 Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

5 Seit dem Berichtsjahr 2015 werden die Rundfunkbeiträge nicht mehr den Umsätzen zugeordnet sondern den Subventionen.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2018

Rechtliche Einheiten oder Einrichtungen insgesamt

2.4 Grundzahlen der Rechtlichen Einheiten oder Einrichtungen nach Wirtschaftszweigen

Bruttoanlage- investitionen	Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	Subventionen	Brutto- wert- schöpfung	Brutto- betriebs- überschuss	Nr. ¹ der Klassi- fikation
1 000 EUR					
20 143 283	2 528 934	7 477 953	134 086 014	54 150 317	J
622 575	358 738	19 349	12 955 274	4 565 484	58
486 215	313 095	12 896	10 377 555	3 786 319	58.1
100 713	47 093	3 843	1 977 541	790 824	58.11
5 930	17 011	-	246 035	64 958	58.12
241 591	154 243	7 464	4 160 271	1 306 384	58.13
90 783	74 020	645	3 044 933	1 234 858	58.14
47 197	20 729	944	948 774	389 295	58.19
136 360	45 643	6 453	2 577 719	779 166	58.2
34 496	16 723	1 485	268 967	100 080	58.21
101 865	28 920	4 969	2 308 753	679 086	58.29
629 579	113 750	110 127	5 553 716	3 004 339	59
568 046	94 414	108 400	4 016 402	1 827 191	59.1
217 803	57 841	72 943	2 419 057	835 069	59.11
24 890	8 086	22 625	290 298	104 637	59.12
226 133	10 997	8 072	784 858	657 037	59.13
99 220	17 490	4 760	522 189	230 448	59.14
61 533	19 336	1 727	1 537 314	1 177 148	59.2
5 890	3 842	211	113 777	62 805	59.20.1
8 472	8 590	171	215 799	74 998	59.20.2
47 171	6 904	1 344	1 207 737	1 039 345	59.20.3
746 170	53 375	7 130 814	6 809 745	3 152 371	60
52 915	16 782	853 498	714 648	116 266	60.1
693 255	36 593	6 277 316	6 095 097	3 036 105	60.2

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 2.4.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2018

Rechtliche Einheiten oder Einrichtungen insgesamt

2.4 Grundzahlen der Rechtlichen Einheiten oder Einrichtungen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²	Bestände insgesamt ³		Materialaufwand ⁴
			am Anfang	am Ende	
			des Berichtsjahres		
			1 000 EUR		
61	Telekommunikation	69 490 581	856 751	2 066 620	43 361 523
61.1	Leitungsgebundene				
	Telekommunikation	35 421 045	274 507	1 217 861	21 518 774
61.2	Drahtlose Telekommunikation	19 479 449	248 238	392 783	11 074 539
61.3	Satellitentelekommunikation	420 574	23 389	16 456	315 388
61.9	Sonstige Telekommunikation	14 169 513	310 617	439 520	10 452 823
61.90.1	Internet-serviceprovider	1 569 063	30 253	33 963	867 024
61.90.9	Sonst. Telekommunikation a.n.g.	12 600 451	280 364	405 556	9 585 799
62	Erbringung von Dienstleistungen				
	der Informationstechnologie	152 404 780	5 109 487	5 335 425	80 642 733
62.01	Programmierungstätigkeiten	62 893 648	2 272 871	2 335 280	32 184 593
62.01.1	Entw. und Programmierung				
	von Internetpräsentationen	4 329 520	64 451	99 754	1 742 152
62.01.9	Sonstige Softwareentwicklung	58 564 128	2 208 420	2 235 526	30 442 441
62.02	Erbringung von Beratungs- leistungen auf dem Gebiet				
	der Informationstechnologie	34 595 569	1 353 061	1 443 365	16 061 251
62.03	Betrieb v. Datenverarbeitungs- einrichtungen für Dritte	12 505 869	142 519	152 597	7 074 964
62.09	Erbringung v. sonstigen Dienstl. der Informationstechnologie	42 409 694	1 341 035	1 404 184	25 321 925
63	Informationsdienstleistungen	20 766 033	508 707	516 019	10 989 510
63.1	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten;				
	Webportale	16 268 680	246 478	233 473	8 906 789
63.11	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten	8 907 185	138 497	167 985	4 651 872
63.12	Webportale	7 361 496	107 982	65 488	4 254 917
63.9	Erbringung von sonstigen				
	Informationsdienstleistungen	4 497 352	262 229	282 546	2 082 721
63.91	Korrespondenz- und				
	Nachrichtenbüros	688 970	1 770	1 587	268 091
63.99	Erbringung von sonstigen				
	Informationsdienstl. a.n.g.	3 808 382	260 459	280 958	1 814 630

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

3 Bestände an bezogenen Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, in Arbeit befindlichen Aufträgen sowie selbst erstellten fertigen und unfertigen Erzeugnissen.

4 Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2018

Rechtliche Einheiten oder Einrichtungen insgesamt

2.4 Grundzahlen der Rechtlichen Einheiten oder Einrichtungen nach Wirtschaftszweigen

Bruttoanlage- investitionen	Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	Subventionen	Brutto- wert- schöpfung	Brutto- betriebs- überschuss	Nr. ¹ der Klassi- fikation
1 000 EUR					
8 540 872	160 802	35 606	27 593 701	20 441 439	61
5 663 939	36 648	29 176	15 044 833	11 367 601	61.1
2 465 430	83 573	5 188	8 622 872	7 357 990	61.2
13 924	1 386	60	97 289	47 543	61.3
397 579	39 195	1 181	3 828 707	1 668 305	61.9
69 432	8 628	90	708 777	268 309	61.90.1
328 147	30 566	1 092	3 119 930	1 399 995	61.90.9
8 294 501	1 617 409	157 315	71 439 694	19 132 078	62
2 895 562	963 774	117 187	30 506 588	8 269 330	62.01
97 403	80 420	1 772	2 559 750	827 526	62.01.1
2 798 159	883 354	115 415	27 946 837	7 441 804	62.01.9
863 416	377 086	30 709	18 357 022	5 517 229	62.02
1 592 977	65 195	588	5 443 572	1 808 903	62.03
2 942 546	211 354	8 831	17 132 513	3 536 617	62.09
1 309 586	224 860	24 742	9 733 885	3 854 607	63
1 191 769	164 382	7 887	7 336 057	2 914 001	63.1
1 000 722	100 788	3 753	4 301 118	1 613 681	63.11
191 047	63 594	4 134	3 034 939	1 300 320	63.12
117 817	60 477	16 855	2 397 828	940 605	63.9
14 017	2 489	121	418 986	70 875	63.91
103 800	57 988	16 734	1 978 842	869 730	63.99

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 2.4.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2018

Rechtliche Einheiten oder Einrichtungen insgesamt

2.5 Grundzahlen der Rechtlichen Einheiten oder Einrichtungen nach Größenklassen im Wirtschaftsabschnitt J

Lfd. Nr.	Wirtschaftsabschnitt	Rechtliche Einheiten/ Einrichtungen	Gesamt- umsatz ¹	Subventionen	Tätige Personen am 30. September	
					insgesamt	darunter Arbeitnehmer/ -innen
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl		
Rechtliche Einheiten/Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz 1 von ... bis unter ... EUR						
1	J - Information und Kommunikation ⁴	141 762	301 837 504	7 477 953	1 398 917	1 249 749
	davon:					
2	unter 250 000	102 155	8 244 806	66 706	168 121	57 356
3	250 000 - 1 Mill.	21 887	11 293 782	68 841	136 341	113 354
4	1 Mill. und mehr	17 720	282 298 916	7 342 406	1 094 456	1 079 038
Rechtliche Einheiten/Einrichtungen mit ... bis ... tätigen Personen						
1	J - Information und Kommunikation ⁴	141 762	301 837 504	7 477 953	1 398 917	1 249 749
	davon:					
2	1	71 624	8 801 077	15 388	71 624	2 970
3	2 - 9	51 679	19 706 716	89 508	184 627	122 443
4	10 - 19	8 502	14 495 956	51 605	113 481	105 003
5	20 - 49	6 086	27 156 096	62 924	184 224	178 515
6	50 - 249	3 227	62 159 712	193 687	327 380	323 551
7	250 und mehr	643	169 517 948	7 064 841	517 582	517 267

1 Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

2 Bruttoentgelte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

3 Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

4 In der Wirtschaftsabteilung 60 werden seit dem Berichtsjahr 2015 die Rundfunkbeiträge nicht mehr den Umsätzen zugeordnet sondern den Subventionen.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2018

Rechtliche Einheiten oder Einrichtungen insgesamt

2.5 Grundzahlen der Rechtlichen Einheiten oder Einrichtungen nach Größenklassen im Wirtschaftsabschnitt J

Aufwendungen				Bruttoanlage- investitionen	Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	Lfd. Nr.
insgesamt	davon					
	Personal- aufwand ²	Materialaufwand ³				
		zusammen	darunter Mieten, Pachten und Leasing			
1 000 EUR						

Rechtliche Einheiten/Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz 1 von ... bis unter ... EUR

255 895 082	79 935 696	175 959 386	9 926 220	20 143 283	2 528 934	1
4 415 613	1 487 383	2 928 230	366 676	384 102	193 898	2
9 549 676	4 657 017	4 892 659	490 603	419 842	233 740	3
241 929 794	73 791 296	168 138 497	9 068 941	19 339 339	2 101 296	4

Rechtliche Einheiten/Einrichtungen mit ... bis ... tätigen Personen

255 895 082	79 935 696	175 959 386	9 926 220	20 143 283	2 528 934	1
4 398 904	324 194	4 074 711	210 510	388 207	150 855	2
14 898 954	5 147 101	9 751 853	659 006	604 767	369 320	3
12 318 191	5 217 215	7 100 975	464 832	868 085	202 066	4
24 706 979	9 624 533	15 082 446	950 163	1 411 763	311 058	5
53 277 375	19 548 542	33 728 833	1 715 072	3 451 983	570 388	6
146 294 679	40 074 111	106 220 568	5 926 637	13 418 477	925 247	7

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 2.5.

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2018 - Was finde ich wo?

Tabellenteil 3 - Rechtliche Einheiten oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

Merkmale	Tabelle											
	3.1	3.2	3.3	3.4	3.5	3.6	3.7	3.8	3.9	3.10	3.11	3.12
Anzahl der Rechtlichen Einheiten/Einrichtungen	X											
Rechtsformen der Rechtlichen Einheiten/Einrichtungen	X											
Anzahl der Niederlassungen	X											
Gesamtumsatz (Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften)		X				X		X	X		X	
darunter: durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland		X										
davon nach Art des Geschäfts:												
betriebstypische Geschäftstätigkeit		X										
nicht betriebstypische Nebengeschäfte		X										
Tätige Personen am 30. September			X	X								
davon:												
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige			X									
darunter: weiblich			X									
Arbeitnehmer/-innen			X	X	X							
und zwar:												
weiblich			X									
in Teilzeit tätig				X								
geringfügig Beschäftigte				X								
Arbeitnehmer/-innen umgerechnet in Vollzeiteinheiten				X								
Auszubildende				X								
Aufwendungen						X						
davon:												
Personalaufwand				X		X						
davon:												
Bruttoentgelte				X								
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers				X	X							
davon:												
Gesetzliche Sozialaufwendungen					X							
Übrige Sozialaufwendungen					X							
Materialaufwand						X	X	X				
davon Aufwendungen für:												
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand							X	X				
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe							X	X				
Sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen, nicht zum Wiederverkauf							X	X				
darunter Aufwendungen für:												
Mieten, Pachten und Leasing							X					
Leiharbeiter/-innen							X					
Bestände nach Arten												X
Bruttoanlageinvestitionen									X	X	X	
davon:												
Erworbenene Sachanlagen für betriebliche Zwecke									X	X		
davon:												
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen									X	X		
Bauten									X	X		
Grundstücke									X	X		
Selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke									X	X		
Erworbenene immaterielle Vermögensgegenstände									X	X		
darunter: erworbene Software									X			
Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände									X	X		
darunter: selbst erstellte Software									X			
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben											X	
Subventionen											X	

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2018

Rechtliche Einheiten oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.1 Rechtsformen nach Wirtschaftszweigen und Anzahl der Niederlassungen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Rechtliche Einheiten/Einrichtungen					Nieder- lassungen
		insgesamt	davon				
			Einzel- unternehmen	Personen- gesellschaften	Kapital- gesellschaften	sonstige Rechtsformen	
J	Information u. Kommunikation	39 607	4 533	5 198	29 279	598	50 001
58	Verlagswesen	4 217	385	858	2 861	113	5 467
58.1	Verlegen von Büchern und Zeit- schriften; sonstiges Verlags- wesen (ohne Software)	3 423	375	815	2 165	68	4 530
58.11	Verlegen von Büchern	716	127	139	447	3	814
58.12	Verlegen von Adressbüchern und Verzeichnissen	126	9	59	58	1	146
58.13	Verlegen von Zeitungen	655	11	256	379	9	1 347
58.14	Verlegen von Zeitschriften	1 167	108	215	824	20	1 363
58.19	Sonstiges Verlagswesen (ohne Software)	759	121	147	456	35	861
58.2	Verlegen von Software	794	10	43	696	46	936
58.21	Verlegen von Computerspielen ...	67	2	1	64	-	68
58.29	Verlegen von sonstiger Software .	727	8	42	632	46	869
59	Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	3 331	467	616	2 216	31	3 866
59.1	Herstellung von Filmen und Fernsehprogrammen, deren Verleih und Vertrieb; Kinos	2 701	378	458	1 838	27	3 186
59.11	Herstellung von Filmen, Video- filmen u. Fernsehprogrammen	1 738	214	262	1 237	24	1 929
59.12	Nachbearbeitung und sonstige Filmtechnik	209	17	34	158	-	243
59.13	Filmverleih und -vertrieb (ohne Videotheken)	144	14	9	120	-	152
59.14	Kinos	611	132	154	322	3	862
59.2	Tonstudios; Herstellung von Hörfunkbeiträgen; Verlegen von bespielten Tonträgern und Musikalien	630	89	159	378	4	681
59.20.1	Tonstudios und Herstellung von Hörfunkbeiträgen	188	42	46	97	3	204
59.20.2	Verlegen von bespielten Tonträgern	190	11	24	154	-	196
59.20.3	Verlegen von Musikalien	252	35	88	128	1	280
60	Rundfunkveranstalter	365	2	109	190	64	500
60.1	Hörfunkveranstalter	217	-	86	83	48	257
60.2	Fernsehveranstalter	148	2	23	107	16	243

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2018

Rechtliche Einheiten oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.1 Rechtsformen nach Wirtschaftszweigen und Anzahl der Niederlassungen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Rechtliche Einheiten/Einrichtungen					Nieder- lassungen
		insgesamt	davon				
			Einzel- unternehmen	Personen- gesellschaften	Kapital- gesellschaften	sonstige Rechtsformen	
61	Telekommunikation	1 336	202	113	990	31	2 324
61.1	Leitungsgebundene Telekommunikation	312	7	27	272	6	592
61.2	Drahtlose Telekommunikation ...	131	12	13	84	22	444
61.3	Satellitentelekommunikation	34	2	1	31	-	36
61.9	Sonstige Telekommunikation	860	181	72	604	3	1 253
61.90.1	Internetserviceprovider	325	96	15	213	-	374
61.90.9	Sonst. Telekommunikation a.n.g.	535	85	57	390	3	878
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	26 965	3 070	3 039	20 559	297	33 616
62.01	Programmierungstätigkeiten	11 473	771	1 524	8 996	181	14 000
62.01.1	Entw. und Programmierung von Internetpräsentationen	1 973	174	311	1 461	27	2 151
62.01.9	Sonstige Softwareentwicklung	9 500	597	1 214	7 535	154	11 850
62.02	Erbringung von Beratungs- leistungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie	8 368	1 140	990	6 210	30	10 754
62.03	Betrieb v. Datenverarbeitungs- einrichtungen für Dritte	822	109	98	582	33	1 130
62.09	Erbringung v. sonstigen Dienstl. der Informationstechnologie	6 302	1 050	427	4 772	53	7 731
63	Informationsdienstleistungen	3 392	408	461	2 462	61	4 229
63.1	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten; Webportale	1 978	153	216	1 588	21	2 439
63.11	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten	1 033	121	143	754	14	1 332
63.12	Webportale	945	32	73	833	7	1 107
63.9	Erbringung von sonstigen Informationsdienstleistungen	1 414	255	245	875	40	1 790
63.91	Korrespondenz- und Nachrichtenbüros	165	13	30	114	8	274
63.99	Erbringung von sonstigen Informationsdienstl. a.n.g.	1 249	242	215	761	32	1 516

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2018

Rechtliche Einheiten oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.2 Gesamtumsatz nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamtumsatz			
		insgesamt ²	darunter durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	nach Art des Geschäfts	
				betriebs- typische Geschäfts- tätigkeit	nicht betriebs- typische Neben- geschäfte ³
J	Information u. Kommunikation	293 592 698	44 912 808	287 413 372	6 179 326
58	Verlagswesen	34 126 020	2 275 815	32 588 431	1 537 589
58.1	Verlegen von Büchern und Zeit- schriften; sonstiges Verlags- wesen (ohne Software)	27 479 885	1 424 305	26 006 246	1 473 640
58.11	Verlegen von Büchern	4 860 905	561 658	4 678 573	182 333
58.12	Verlegen von Adressbüchern und Verzeichnissen	847 620	3 990	825 473	22 147
58.13	Verlegen von Zeitungen	12 419 643	141 073	11 400 539	1 019 103
58.14	Verlegen von Zeitschriften	7 240 386	405 449	7 009 934	230 452
58.19	Sonstiges Verlagswesen (ohne Software)	2 111 331	312 136	2 091 727	19 604
58.2	Verlegen von Software	6 646 135	851 510	6 582 185	63 950
58.21	Verlegen von Computerspielen ...	632 017	262 783	611 080	20 937
58.29	Verlegen von sonstiger Software .	6 014 118	588 727	5 971 105	43 012
59	Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	12 071 305	1 074 367	11 862 421	208 885
59.1	Herstellung von Filmen und Fernsehprogrammen, deren Verleih und Vertrieb; Kinos	9 072 654	802 120	8 936 218	136 437
59.11	Herstellung von Filmen, Video- filmen u. Fernsehprogrammen	5 444 108	380 608	5 375 434	68 674
59.12	Nachbearbeitung und sonstige Filmtechnik	470 777	128 051	463 288	7 489
59.13	Filmverleih und -vertrieb (ohne Videotheken)	1 721 932	291 438	1 704 426	17 506
59.14	Kinos	1 435 837	2 023	1 393 069	42 768
59.2	Tonstudios; Herstellung von Hörfunkbeiträgen; Verlegen von bespielten Tonträgern und Musikalien	2 998 651	272 247	2 926 203	72 448
59.20.1	Tonstudios und Herstellung von Hörfunkbeiträgen	170 902	18 662	167 078	3 825
59.20.2	Verlegen von bespielten Tonträgern	1 195 093	148 261	1 170 921	24 172
59.20.3	Verlegen von Musikalien	1 632 656	105 324	1 588 205	44 451
60	Rundfunkveranstalter ⁴	11 877 355	375 673	11 389 323	488 033
60.1	Hörfunkveranstalter	959 655	12 007	864 049	95 606
60.2	Fernsehveranstalter	10 917 701	363 666	10 525 274	392 427

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

3 Zu dem Umsatz aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften zählen insbesondere Einnahmen aus Vermietung und Leasing sowie Lizenzeinnahmen und Kantineerlöse.

4 Seit dem Berichtsjahr 2015 werden die Rundfunkbeiträge nicht mehr den Umsätzen zugeordnet sondern den Subventionen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2018

Rechtliche Einheiten oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.2 Gesamtumsatz nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamtumsatz			
		insgesamt ²	darunter durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	nach Art des Geschäfts	
				betriebs- typische Geschäfts- tätigkeit	nicht betriebs- typische Neben- geschäfte ³
61	Telekommunikation	69 313 331	2 726 661	67 093 996	2 219 336
61.1	Leitungsgebundene Telekommunikation	35 394 671	958 677	34 433 076	961 596
61.2	Drahtlose Telekommunikation	19 468 983	334 685	18 387 591	1 081 392
61.3	Satellitentelekommunikation	418 367	99 616	416 563	1 804
61.9	Sonstige Telekommunikation	14 031 310	1 333 683	13 856 767	174 543
61.90.1	Internetserviceprovider	1 534 263	140 838	1 486 046	48 217
61.90.9	Sonst. Telekommunikation a.n.g.	12 497 047	1 192 845	12 370 721	126 326
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	146 126 530	34 632 609	144 651 926	1 474 604
62.01	Programmierungstätigkeiten	60 375 271	21 773 346	59 849 756	525 515
62.01.1	Entw. und Programmierung von Internetpräsentationen	3 652 621	735 131	3 606 021	46 600
62.01.9	Sonstige Softwareentwicklung	56 722 651	21 038 215	56 243 735	478 916
62.02	Erbringung von Beratungs- leistungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie	31 903 742	3 948 541	31 488 722	415 020
62.03	Betrieb v. Datenverarbeitungs- einrichtungen für Dritte	12 372 646	1 580 024	12 256 137	116 509
62.09	Erbringung v. sonstigen Dienstl. der Informationstechnologie	41 474 871	7 330 697	41 057 312	417 560
63	Informationsdienstleistungen	20 078 156	3 827 683	19 827 276	250 880
63.1	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten; Webportale	16 073 073	3 320 192	15 888 374	184 698
63.11	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten	8 840 502	1 724 891	8 721 746	118 756
63.12	Webportale	7 232 570	1 595 301	7 166 628	65 942
63.9	Erbringung von sonstigen Informationsdienstleistungen	4 005 083	507 492	3 938 901	66 182
63.91	Korrespondenz- und Nachrichtenbüros	644 443	106 321	623 292	21 152
63.99	Erbringung von sonstigen Informationsdienstl. a.n.g.	3 360 640	401 171	3 315 610	45 030

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

3 Zu dem Umsatz aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften zählen insbesondere Einnahmen aus Vermietung und Leasing sowie Lizenzeinnahmen und Kantinenerlöse.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2018

Rechtliche Einheiten oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.3 Tätige Personen nach Geschlecht und Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September					
		tätige Inhaber/-innen ²		Arbeitnehmer/-innen		zusammen	darunter weiblich
		insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich		
Anzahl							
J	Information u. Kommunikation	38 404	4 308	1 192 392	390 770	1 230 796	395 079
58	Verlagswesen	3 290	601	167 911	84 871	171 201	85 472
58.1	Verlegen von Büchern und Zeit- schriften; sonstiges Verlags- wesen (ohne Software)	2 488	543	149 414	79 473	151 903	80 017
58.11	Verlegen von Büchern	683	173	21 963	14 743	22 646	14 916
58.12	Verlegen von Adressbüchern und Verzeichnissen	69	11	3 227	1 902	3 296	1 914
58.13	Verlegen von Zeitungen	250	48	69 095	32 962	69 345	33 010
58.14	Verlegen von Zeitschriften	847	145	39 536	21 631	40 383	21 776
58.19	Sonstiges Verlagswesen (ohne Software)	639	166	15 594	8 234	16 233	8 401
58.2	Verlegen von Software	802	58	18 496	5 398	19 298	5 455
58.21	Verlegen von Computerspielen ...	72	4	2 521	636	2 593	640
58.29	Verlegen von sonstiger Software .	730	54	15 976	4 762	16 705	4 816
59	Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	3 360	586	61 776	28 269	65 136	28 855
59.1	Herstellung von Filmen und Fernsehprogrammen, deren Verleih und Vertrieb; Kinos	2 670	481	55 532	25 783	58 202	26 263
59.11	Herstellung von Filmen, Video- filmen u. Fernsehprogrammen	1 773	260	28 465	11 912	30 238	12 172
59.12	Nachbearbeitung und sonstige Filmtechnik	226	41	3 520	1 316	3 746	1 357
59.13	Filmverleih und -vertrieb (ohne Videotheken)	77	5	1 823	906	1 900	911
59.14	Kinos	594	174	21 724	11 648	22 317	11 823
59.2	Tonstudios; Herstellung von Hörfunkbeiträgen; Verlegen von bespielten Tonträgern und Musikalien	690	106	6 244	2 486	6 934	2 592
59.20.1	Tonstudios und Herstellung von Hörfunkbeiträgen	247	38	1 153	422	1 400	460
59.20.2	Verlegen von bespielten Tonträgern	77	7	2 043	955	2 120	962
59.20.3	Verlegen von Musikalien	365	60	3 048	1 109	3 414	1 169
60	Rundfunkveranstalter	96	16	43 507	18 979	43 603	18 995
60.1	Hörfunkveranstalter	53	12	8 627	4 203	8 680	4 215
60.2	Fernsehveranstalter	43	4	34 880	14 776	34 923	14 780

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2018

Rechtliche Einheiten oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.3 Tätige Personen nach Geschlecht und Wirtschaftszweigen

Anteil der ... an den tätigen Personen			Anteil der		Nr. ¹ der Klassi- fikation
tätigen Inhaber/ -innen ²	Arbeitnehmer/ -innen	weiblichen tätigen Personen	weiblichen tätigen Inhaber an den tätigen Inhabern ²	weiblichen Arbeitnehmer an den Arbeitnehmern	
%					
3,1	96,9	32,1	11,2	32,8	J
1,9	98,1	49,9	18,3	50,5	58
1,6	98,4	52,7	21,8	53,2	58.1
3,0	97,0	65,9	25,3	67,1	58.11
2,1	97,9	58,1	16,4	59,0	58.12
0,4	99,6	47,6	19,1	47,7	58.13
2,1	97,9	53,9	17,1	54,7	58.14
3,9	96,1	51,8	26,0	52,8	58.19
4,2	95,8	28,3	7,2	29,2	58.2
2,8	97,2	24,7	5,7	25,2	58.21
4,4	95,6	28,8	7,4	29,8	58.29
5,2	94,8	44,3	17,4	45,8	59
4,6	95,4	45,1	18,0	46,4	59.1
5,9	94,1	40,3	14,7	41,8	59.11
6,0	94,0	36,2	18,1	37,4	59.12
4,1	95,9	47,9	6,7	49,7	59.13
2,7	97,3	53,0	29,4	53,6	59.14
9,9	90,1	37,4	15,3	39,8	59.2
17,6	82,4	32,9	15,4	36,6	59.20.1
3,7	96,3	45,4	9,2	46,7	59.20.2
10,7	89,3	34,3	16,5	36,4	59.20.3
0,2	99,8	43,6	16,4	43,6	60
0,6	99,4	48,6	23,0	48,7	60.1
0,1	99,9	42,3	8,2	42,4	60.2

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.3.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2018

Rechtliche Einheiten oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.3 Tätige Personen nach Geschlecht und Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September					
		tätige Inhaber/-innen ²		Arbeitnehmer/-innen		zusammen	darunter weiblich
		insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich		
Anzahl							
61	Telekommunikation	982	160	100 804	24 458	101 785	24 618
61.1	Leitungsgebundene Telekommunikation	156	17	55 114	11 216	55 270	11 232
61.2	Drahtlose Telekommunikation	118	12	16 881	5 837	16 998	5 850
61.3	Satellitentelekommunikation	17	-	590	155	607	155
61.9	Sonstige Telekommunikation	691	131	28 219	7 250	28 910	7 381
61.90.1	Internet-serviceprovider	268	82	7 742	2 339	8 010	2 422
61.90.9	Sonst. Telekommunikation a.n.g.	423	49	20 477	4 911	20 900	4 960
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	28 085	2 661	714 561	192 103	742 646	194 764
62.01	Programmierungstätigkeiten	11 561	1 276	306 812	82 358	318 373	83 634
62.01.1	Entw. und Programmierung von Internetpräsentationen	2 209	182	33 970	12 876	36 179	13 059
62.01.9	Sonstige Softwareentwicklung	9 352	1 094	272 842	69 482	282 194	70 576
62.02	Erbringung von Beratungs- leistungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie	8 771	974	181 078	46 494	189 849	47 468
62.03	Betrieb v. Datenverarbeitungs- einrichtungen für Dritte	615	28	48 148	14 195	48 763	14 223
62.09	Erbringung v. sonstigen Dienstl. der Informationstechnologie	7 139	383	178 523	49 056	185 662	49 439
63	Informationsdienstleistungen	2 592	285	103 833	42 091	106 425	42 376
63.1	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten; Webportale	1 442	158	75 661	30 353	77 103	30 511
63.11	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten	808	85	44 171	16 420	44 979	16 505
63.12	Webportale	634	73	31 490	13 933	32 124	14 005
63.9	Erbringung von sonstigen Informationsdienstleistungen	1 149	127	28 173	11 738	29 322	11 865
63.91	Korrespondenz- und Nachrichtenbüros	77	6	5 327	2 177	5 404	2 183
63.99	Erbringung von sonstigen Informationsdienstl. a.n.g.	1 072	121	22 846	9 562	23 918	9 682

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2018

Rechtliche Einheiten oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.3 Tätige Personen nach Geschlecht und Wirtschaftszweigen

Anteil der ... an den tätigen Personen			Anteil der		Nr. ¹ der Klassi- fikation
tätigen Inhaber/ -innen ²	Arbeitnehmer/ -innen	weiblichen tätigen Personen	weiblichen tätigen Inhaber an den tätigen Inhabern ²	weiblichen Arbeitnehmer an den Arbeitnehmern	
%					
1,0	99,0	24,2	16,3	24,3	61
0,3	99,7	20,3	10,6	20,3	61.1
0,7	99,3	34,4	10,4	34,6	61.2
2,7	97,3	25,5	-	26,2	61.3
2,4	97,6	25,5	18,9	25,7	61.9
3,3	96,7	30,2	30,7	30,2	61.90.1
2,0	98,0	23,7	11,5	24,0	61.90.9
3,8	96,2	26,2	9,5	26,9	62
3,6	96,4	26,3	11,0	26,8	62.01
6,1	93,9	36,1	8,3	37,9	62.01.1
3,3	96,7	25,0	11,7	25,5	62.01.9
4,6	95,4	25,0	11,1	25,7	62.02
1,3	98,7	29,2	4,6	29,5	62.03
3,8	96,2	26,6	5,4	27,5	62.09
2,4	97,6	39,8	11,0	40,5	63
1,9	98,1	39,6	10,9	40,1	63.1
1,8	98,2	36,7	10,6	37,2	63.11
2,0	98,0	43,6	11,4	44,2	63.12
3,9	96,1	40,5	11,0	41,7	63.9
1,4	98,6	40,4	7,9	40,9	63.91
4,5	95,5	40,5	11,3	41,9	63.99

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.3.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2018

Rechtliche Einheiten oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.4 Tätige Personen und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September					
		insgesamt	darunter Arbeitnehmer/-innen				
			zusammen	und zwar			
				in Teilzeit tätig	geringfügig Beschäftigte	Arbeitnehmer/ -innen umgerechnet in Vollzeit- einheiten	Aus- zubildende
Anzahl							
J	Information u. Kommunikation	1 230 796	1 192 392	176 151	95 427	1 049 404	36 010
58	Verlagswesen	171 201	167 911	33 315	39 341	121 957	4 051
58.1	Verlegen von Büchern und Zeit- schriften; sonstiges Verlags- wesen (ohne Software)	151 903	149 414	31 074	38 740	104 792	3 730
58.11	Verlegen von Büchern	22 646	21 963	5 839	1 844	18 135	482
58.12	Verlegen von Adressbüchern und Verzeichnissen	3 296	3 227	634	152	2 841	85
58.13	Verlegen von Zeitungen	69 345	69 095	11 906	23 422	44 379	1 973
58.14	Verlegen von Zeitschriften	40 383	39 536	8 896	9 640	28 053	930
58.19	Sonstiges Verlagswesen (ohne Software)	16 233	15 594	3 800	3 681	11 383	261
58.2	Verlegen von Software	19 298	18 496	2 241	602	17 166	321
58.21	Verlegen von Computerspielen ...	2 593	2 521	227	69	2 376	29
58.29	Verlegen von sonstiger Software .	16 705	15 976	2 015	533	14 790	291
59	Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	65 136	61 776	11 520	15 505	44 930	1 591
59.1	Herstellung von Filmen und Fernsehprogrammen, deren Verleih und Vertrieb; Kinos	58 202	55 532	10 314	14 813	39 782	1 436
59.11	Herstellung von Filmen, Video- filmen u. Fernsehprogrammen	30 238	28 465	3 622	1 903	25 528	1 144
59.12	Nachbearbeitung und sonstige Filmtechnik	3 746	3 520	514	310	3 076	154
59.13	Filmverleih und -vertrieb (ohne Videotheken)	1 900	1 823	345	105	1 607	18
59.14	Kinos	22 317	21 724	5 833	12 495	9 570	120
59.2	Tonstudios; Herstellung von Hörfunkbeiträgen; Verlegen von bespielten Tonträgern und Musikalien	6 934	6 244	1 206	691	5 148	154
59.20.1	Tonstudios und Herstellung von Hörfunkbeiträgen	1 400	1 153	209	246	862	60
59.20.2	Verlegen von bespielten Tonträgern	2 120	2 043	324	151	1 803	26
59.20.3	Verlegen von Musikalien	3 414	3 048	673	295	2 483	68
60	Rundfunkveranstalter	43 603	43 507	7 921	940	39 702	1 898
60.1	Hörfunkveranstalter	8 680	8 627	1 626	682	7 442	422
60.2	Fernsehveranstalter	34 923	34 880	6 295	258	32 260	1 476

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2018

Rechtliche Einheiten oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.4 Tätige Personen und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen

Personalaufwand			Anteil der Brutto-entgelte am Personal-aufwand	Verhältnis der Sozial-aufwendungen des Arbeitgebers zum Bruttoentgelt	Nr. ¹ der Klassi-fikation
Bruttoentgelte	Sozial-aufwendungen des Arbeitgebers	zusammen			
1 000 EUR			%		
65 885 254	12 563 059	78 448 313	84,0	19,1	J
6 881 970	1 386 554	8 268 523	83,2	20,1	58
5 383 070	1 137 599	6 520 669	82,6	21,1	58.1
965 301	200 360	1 165 661	82,8	20,8	58.11
150 301	29 762	180 063	83,5	19,8	58.12
2 324 781	523 374	2 848 155	81,6	22,5	58.13
1 499 357	292 417	1 791 774	83,7	19,5	58.14
443 330	91 686	535 016	82,9	20,7	58.19
1 498 900	248 955	1 747 855	85,8	16,6	58.2
141 377	25 389	166 766	84,8	18,0	58.21
1 357 523	223 566	1 581 089	85,9	16,5	58.29
2 086 843	375 058	2 461 901	84,8	18,0	59
1 788 972	323 007	2 111 978	84,7	18,1	59.1
1 303 599	223 258	1 526 857	85,4	17,1	59.11
148 877	28 361	177 238	84,0	19,0	59.12
101 943	20 846	122 790	83,0	20,4	59.13
234 552	50 542	285 094	82,3	21,5	59.14
297 871	52 051	349 922	85,1	17,5	59.2
38 789	8 177	46 966	82,6	21,1	59.20.1
119 693	19 674	139 367	85,9	16,4	59.20.2
139 389	24 200	163 589	85,2	17,4	59.20.3
2 676 929	974 388	3 651 317	73,3	36,4	60
423 831	171 197	595 028	71,2	40,4	60.1
2 253 098	803 191	3 056 289	73,7	35,6	60.2

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.4.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2018

Rechtliche Einheiten oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.4 Tätige Personen und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September					
		insgesamt	darunter Arbeitnehmer/-innen				
			zusammen	und zwar			
				in Teilzeit tätig	geringfügig Beschäftigte	Arbeitnehmer/ -innen umgerechnet in Vollzeit- einheiten	Aus- zubildende
61	Telekommunikation	101 785	100 804	9 879	1 493	95 695	1 649
61.1	Leitungsgebundene Telekommunikation	55 270	55 114	4 251	459	53 338	484
61.2	Drahtlose Telekommunikation	16 998	16 881	2 886	102	15 557	466
61.3	Satellitentelekommunikation	607	590	46	22	559	12
61.9	Sonstige Telekommunikation	28 910	28 219	2 696	910	26 242	687
61.90.1	Internet-serviceprovider	8 010	7 742	1 006	301	7 019	142
61.90.9	Sonst. Telekommunikation a.n.g.	20 900	20 477	1 690	609	19 222	545
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	742 646	714 561	96 730	31 641	654 677	23 642
62.01	Programmierungstätigkeiten	318 373	306 812	44 650	13 288	279 167	9 964
62.01.1	Entw. und Programmierung von Internetpräsentationen	36 179	33 970	6 259	2 552	29 689	1 454
62.01.9	Sonstige Softwareentwicklung	282 194	272 842	38 391	10 737	249 478	8 510
62.02	Erbringung von Beratungs- leistungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie	189 849	181 078	20 571	8 446	166 760	5 350
62.03	Betrieb v. Datenverarbeitungs- einrichtungen für Dritte	48 763	48 148	7 053	1 127	44 391	1 925
62.09	Erbringung v. sonstigen Dienstl. der Informationstechnologie	185 662	178 523	24 456	8 780	164 359	6 403
63	Informationsdienstleistungen	106 425	103 833	16 784	6 508	92 443	3 179
63.1	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten; Webportale	77 103	75 661	11 311	3 654	68 657	2 465
63.11	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten	44 979	44 171	6 541	1 762	40 385	1 860
63.12	Webportale	32 124	31 490	4 770	1 892	28 272	604
63.9	Erbringung von sonstigen Informationsdienstleistungen	29 322	28 173	5 473	2 854	23 786	714
63.91	Korrespondenz- und Nachrichtenbüros	5 404	5 327	1 092	251	4 702	81
63.99	Erbringung von sonstigen Informationsdienstl. a.n.g.	23 918	22 846	4 381	2 603	19 083	633

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2018

Rechtliche Einheiten oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.4 Tätige Personen und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen

Personalaufwand			Anteil der Brutto- entgelte am Personal- aufwand	Verhältnis der Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers zum Bruttoentgelt	Nr. ¹ der Klassi- fikation
Bruttoentgelte	Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers	zusammen			
1 000 EUR			%		
6 045 229	1 079 226	7 124 456	84,9	17,9	61
3 077 136	592 015	3 669 150	83,9	19,2	61.1
1 070 303	193 660	1 263 963	84,7	18,1	61.2
40 372	7 280	47 653	84,7	18,0	61.3
1 857 418	286 271	2 143 689	86,6	15,4	61.9
369 464	63 637	433 100	85,3	17,2	61.90.1
1 487 954	222 635	1 710 589	87,0	15,0	61.90.9
43 413 852	7 804 463	51 218 315	84,8	18,0	62
18 300 020	3 342 089	21 642 109	84,6	18,3	62.01
1 393 171	254 802	1 647 973	84,5	18,3	62.01.1
16 906 849	3 087 288	19 994 136	84,6	18,3	62.01.9
10 675 852	1 803 110	12 478 962	85,6	16,9	62.02
3 007 427	601 445	3 608 872	83,3	20,0	62.03
11 430 553	2 057 819	13 488 372	84,7	18,0	62.09
4 780 431	943 370	5 723 801	83,5	19,7	63
3 616 695	716 901	4 333 596	83,5	19,8	63.1
2 203 125	465 692	2 668 817	82,6	21,1	63.11
1 413 569	251 210	1 664 779	84,9	17,8	63.12
1 163 736	226 469	1 390 205	83,7	19,5	63.9
284 360	56 120	340 480	83,5	19,7	63.91
879 376	170 349	1 049 725	83,8	19,4	63.99

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.4.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2018

Rechtliche Einheiten oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.5 Arbeitnehmer und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Arbeitnehmer/ -innen am 30. September	Sozialaufwendungen des Arbeitgebers			Anteil der übrigen Sozial- aufwendungen an den Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers
			gesetzliche Sozial- aufwendungen	übrige Sozial- aufwendungen	zusammen	
		Anzahl	1 000 EUR			%
J	Information u. Kommunikation	1 192 392	10 293 059	2 270 001	12 563 059	18,1
58	Verlagswesen	167 911	1 160 829	225 725	1 386 554	16,3
58.1	Verlegen von Büchern und Zeit- schriften; sonstiges Verlags- wesen (ohne Software)	149 414	948 814	188 784	1 137 599	16,6
58.11	Verlegen von Büchern	21 963	168 723	31 637	200 360	15,8
58.12	Verlegen von Adressbüchern und Verzeichnissen	3 227	25 290	4 472	29 762	15,0
58.13	Verlegen von Zeitungen	69 095	416 743	106 631	523 374	20,4
58.14	Verlegen von Zeitschriften	39 536	258 687	33 730	292 417	11,5
58.19	Sonstiges Verlagswesen (ohne Software)	15 594	79 371	12 314	91 686	13,4
58.2	Verlegen von Software	18 496	212 015	36 941	248 955	14,8
58.21	Verlegen von Computerspielen ...	2 521	22 755	2 634	25 389	10,4
58.29	Verlegen von sonstiger Software .	15 976	189 259	34 306	223 566	15,3
59	Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	61 776	344 054	31 004	375 058	8,3
59.1	Herstellung von Filmen und Fernsehprogrammen, deren Verleih und Vertrieb; Kinos	55 532	296 805	26 202	323 007	8,1
59.11	Herstellung von Filmen, Video- filmen u. Fernsehprogrammen	28 465	206 406	16 852	223 258	7,5
59.12	Nachbearbeitung und sonstige Filmtechnik	3 520	26 194	2 167	28 361	7,6
59.13	Filmverleih und -vertrieb (ohne Videotheken)	1 823	17 160	3 687	20 846	17,7
59.14	Kinos	21 724	47 046	3 496	50 542	6,9
59.2	Tonstudios; Herstellung von Hörfunkbeiträgen; Verlegen von bespielten Tonträgern und Musikalien	6 244	47 249	4 802	52 051	9,2
59.20.1	Tonstudios und Herstellung von Hörfunkbeiträgen	1 153	7 139	1 039	8 177	12,7
59.20.2	Verlegen von bespielten Tonträgern	2 043	17 372	2 302	19 674	11,7
59.20.3	Verlegen von Musikalien	3 048	22 738	1 461	24 200	6,0
60	Rundfunkveranstalter	43 507	408 337	566 052	974 388	58,1
60.1	Hörfunkveranstalter	8 627	71 583	99 614	171 197	58,2
60.2	Fernsehveranstalter	34 880	336 753	466 438	803 191	58,1

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2018

Rechtliche Einheiten oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.5 Arbeitnehmer und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Arbeitnehmer/ -innen am 30. September	Sozialaufwendungen des Arbeitgebers			Anteil der übrigen Sozial- aufwendungen an den Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers
			gesetzliche Sozial- aufwendungen	übrige Sozial- aufwendungen	zusammen	
		Anzahl	1 000 EUR			%
61	Telekommunikation	100 804	895 549	183 677	1 079 226	17,0
61.1	Leitungsgebundene Telekommunikation	55 114	475 880	116 134	592 015	19,6
61.2	Drahtlose Telekommunikation	16 881	171 412	22 248	193 660	11,5
61.3	Satellitentelekommunikation	590	6 750	530	7 280	7,3
61.9	Sonstige Telekommunikation	28 219	241 507	44 765	286 271	15,6
61.90.1	Internet-serviceprovider	7 742	62 186	1 450	63 637	2,3
61.90.9	Sonst. Telekommunikation a.n.g.	20 477	179 320	43 314	222 635	19,5
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	714 561	6 667 063	1 137 401	7 804 463	14,6
62.01	Programmierungstätigkeiten	306 812	2 840 016	502 074	3 342 089	15,0
62.01.1	Entw. und Programmierung von Internetpräsentationen	33 970	240 887	13 915	254 802	5,5
62.01.9	Sonstige Softwareentwicklung	272 842	2 599 129	488 159	3 087 288	15,8
62.02	Erbringung von Beratungs- leistungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie	181 078	1 617 111	185 999	1 803 110	10,3
62.03	Betrieb v. Datenverarbeitungs- einrichtungen für Dritte	48 148	484 113	117 332	601 445	19,5
62.09	Erbringung v. sonstigen Dienstl. der Informationstechnologie	178 523	1 725 823	331 997	2 057 819	16,1
63	Informationsdienstleistungen	103 833	817 228	126 142	943 370	13,4
63.1	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten; Webportale	75 661	620 328	96 573	716 901	13,5
63.11	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten	44 171	383 094	82 597	465 692	17,7
63.12	Webportale	31 490	237 234	13 976	251 210	5,6
63.9	Erbringung von sonstigen Informationsdienstleistungen	28 173	196 899	29 570	226 469	13,1
63.91	Korrespondenz- und Nachrichtenbüros	5 327	48 702	7 418	56 120	13,2
63.99	Erbringung von sonstigen Informationsdienstl. a.n.g.	22 846	148 198	22 151	170 349	13,0

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2018

Rechtliche Einheiten oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.6 Gesamtumsatz und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²	Aufwendungen			Anteil des	
			Material- aufwand ³	Personal- aufwand	zusammen	Material- aufwandes ³	Personal- aufwandes
						1 000 EUR	

J	Information u. Kommunikation	293 592 698	173 031 156	78 448 313	251 479 469	68,8	31,2
58	Verlagswesen	34 126 020	21 111 589	8 268 523	29 380 112	71,9	28,1
58.1	Verlegen von Büchern und Zeit- schriften; sonstiges Verlags- wesen (ohne Software)	27 479 885	16 997 909	6 520 669	23 518 578	72,3	27,7
58.11	Verlegen von Büchern	4 860 905	2 887 321	1 165 661	4 052 982	71,2	28,8
58.12	Verlegen von Adressbüchern und Verzeichnissen	847 620	583 718	180 063	763 781	76,4	23,6
58.13	Verlegen von Zeitungen	12 419 643	8 151 569	2 848 155	10 999 724	74,1	25,9
58.14	Verlegen von Zeitschriften	7 240 386	4 174 165	1 791 774	5 965 939	70,0	30,0
58.19	Sonstiges Verlagswesen (ohne Software)	2 111 331	1 201 136	535 016	1 736 152	69,2	30,8
58.2	Verlegen von Software	6 646 135	4 113 680	1 747 855	5 861 535	70,2	29,8
58.21	Verlegen von Computerspielen ...	632 017	359 806	166 766	526 572	68,3	31,7
58.29	Verlegen von sonstiger Software .	6 014 118	3 753 874	1 581 089	5 334 962	70,4	29,6
59	Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	12 071 305	7 045 357	2 461 901	9 507 257	74,1	25,9
59.1	Herstellung von Filmen und Fernsehprogrammen, deren Verleih und Vertrieb; Kinos	9 072 654	5 540 904	2 111 978	7 652 882	72,4	27,6
59.11	Herstellung von Filmen, Video- filmen u. Fernsehprogrammen	5 444 108	3 427 589	1 526 857	4 954 446	69,2	30,8
59.12	Nachbearbeitung und sonstige Filmtechnik	470 777	235 637	177 238	412 875	57,1	42,9
59.13	Filmverleih und -vertrieb (ohne Videotheken)	1 721 932	952 251	122 790	1 075 040	88,6	11,4
59.14	Kinos	1 435 837	925 428	285 094	1 210 522	76,4	23,6
59.2	Tonstudios; Herstellung von Hörfunkbeiträgen; Verlegen von bespielten Tonträgern und Musikalien	2 998 651	1 504 453	349 922	1 854 375	81,1	18,9
59.20.1	Tonstudios und Herstellung von Hörfunkbeiträgen	170 902	87 567	46 966	134 534	65,1	34,9
59.20.2	Verlegen von bespielten Tonträgern	1 195 093	970 772	139 367	1 110 139	87,4	12,6
59.20.3	Verlegen von Musikalien	1 632 656	446 114	163 589	609 703	73,2	26,8
60	Rundfunkveranstalter ⁴	11 877 355	12 254 205	3 651 317	15 905 522	77,0	23,0
60.1	Hörfunkveranstalter	959 655	1 087 882	595 028	1 682 910	64,6	35,4
60.2	Fernsehveranstalter	10 917 701	11 166 323	3 056 289	14 222 612	78,5	21,5

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

3 Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

4 Seit dem Berichtsjahr 2015 werden die Rundfunkbeiträge nicht mehr den Umsätzen zugeordnet sondern den Subventionen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2018

Rechtliche Einheiten oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.6 Gesamtumsatz und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²	Aufwendungen			Anteil des	
			Material- aufwand ³	Personal- aufwand	zusammen	Material- aufwandes ³	Personal- aufwandes
						1 000 EUR	
61	Telekommunikation	69 313 331	43 268 791	7 124 456	50 393 246	85,9	14,1
61.1	Leitungsgebundene Telekommunikation	35 394 671	21 508 044	3 669 150	25 177 194	85,4	14,6
61.2	Drahtlose Telekommunikation	19 468 983	11 071 222	1 263 963	12 335 185	89,8	10,2
61.3	Satellitentelekommunikation	418 367	311 407	47 653	359 060	86,7	13,3
61.9	Sonstige Telekommunikation	14 031 310	10 378 118	2 143 689	12 521 808	82,9	17,1
61.90.1	Internet-serviceprovider	1 534 263	847 518	433 100	1 280 618	66,2	33,8
61.90.9	Sonst. Telekommunikation a.n.g.	12 497 047	9 530 600	1 710 589	11 241 189	84,8	15,2
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	146 126 530	78 667 581	51 218 315	129 885 896	60,6	39,4
62.01	Programmierungstätigkeiten	60 375 271	31 366 376	21 642 109	53 008 485	59,2	40,8
62.01.1	Entw. und Programmierung von Internetpräsentationen	3 652 621	1 530 029	1 647 973	3 178 002	48,1	51,9
62.01.9	Sonstige Softwareentwicklung	56 722 651	29 836 347	19 994 136	49 830 483	59,9	40,1
62.02	Erbringung von Beratungs- leistungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie	31 903 742	15 320 767	12 478 962	27 799 729	55,1	44,9
62.03	Betrieb v. Datenverarbeitungs- einrichtungen für Dritte	12 372 646	7 010 646	3 608 872	10 619 517	66,0	34,0
62.09	Erbringung v. sonstigen Dienstl. der Informationstechnologie	41 474 871	24 969 793	13 488 372	38 458 165	64,9	35,1
63	Informationsdienstleistungen	20 078 156	10 683 634	5 723 801	16 407 435	65,1	34,9
63.1	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten; Webportale	16 073 073	8 781 545	4 333 596	13 115 141	67,0	33,0
63.11	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten	8 840 502	4 623 868	2 668 817	7 292 685	63,4	36,6
63.12	Webportale	7 232 570	4 157 676	1 664 779	5 822 455	71,4	28,6
63.9	Erbringung von sonstigen Informationsdienstleistungen	4 005 083	1 902 089	1 390 205	3 292 294	57,8	42,2
63.91	Korrespondenz- und Nachrichtenbüros	644 443	251 376	340 480	591 856	42,5	57,5
63.99	Erbringung von sonstigen Informationsdienstl. a.n.g.	3 360 640	1 650 713	1 049 725	2 700 438	61,1	38,9

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

3 Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2018

Rechtliche Einheiten oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.7 Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Materialaufwand ² für				
		bezogene Dienst- leistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen, nicht zum Wiederverkauf		
				zusammen	darunter Aufwendungen für	
					Mieten, Pachten und Leasing	Leiharbeitnehmer/ -innen
		1 000 EUR				
J	Information u. Kommunikation	78 623 498	14 765 753	79 641 906	9 559 544	1 095 163
58	Verlagswesen	5 422 328	3 724 664	11 964 596	757 524	40 604
58.1	Verlegen von Büchern und Zeit- schriften; sonstiges Verlags- wesen (ohne Software)	4 241 719	1 895 655	10 860 535	638 446	38 372
58.11	Verlegen von Büchern	977 460	470 680	1 439 181	100 614	6 098
58.12	Verlegen von Adressbüchern und Verzeichnissen	145 214	41 952	396 551	16 465	834
58.13	Verlegen von Zeitungen	1 397 572	652 942	6 101 055	307 699	10 486
58.14	Verlegen von Zeitschriften	1 230 278	531 992	2 411 895	167 615	13 444
58.19	Sonstiges Verlagswesen (ohne Software)	491 195	198 089	511 853	46 053	7 509
58.2	Verlegen von Software	1 180 609	1 829 009	1 104 062	119 078	2 233
58.21	Verlegen von Computerspielen ...	97 088	5 273	257 445	22 169	697
58.29	Verlegen von sonstiger Software .	1 083 521	1 823 736	846 617	96 909	1 536
59	Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	3 173 750	710 547	3 161 059	477 453	17 711
59.1	Herstellung von Filmen und Fernsehprogrammen, deren Verleih und Vertrieb; Kinos	2 492 971	619 900	2 428 032	442 552	12 085
59.11	Herstellung von Filmen, Video- filmen u. Fernsehprogrammen	1 599 788	530 884	1 296 916	177 790	8 173
59.12	Nachbearbeitung und sonstige Filmtechnik	101 369	14 702	119 566	24 702	2 413
59.13	Filmverleih und -vertrieb (ohne Videotheken)	519 813	31 695	400 742	10 522	67
59.14	Kinos	272 001	42 619	610 808	229 538	1 432
59.2	Tonstudios; Herstellung von Hörfunkbeiträgen; Verlegen von bespielten Tonträgern und Musiken	680 779	90 647	733 027	34 902	5 626
59.20.1	Tonstudios und Herstellung von Hörfunkbeiträgen	40 786	1 831	44 951	7 997	94
59.20.2	Verlegen von bespielten Tonträgern	466 998	75 025	428 748	13 007	2 276
59.20.3	Verlegen von Musiken	172 995	13 792	259 327	13 897	3 256
60	Rundfunkveranstalter	5 399 963	199 673	6 654 568	283 318	31 912
60.1	Hörfunkveranstalter	222 939	12 681	852 262	29 956	953
60.2	Fernsehveranstalter	5 177 025	186 992	5 802 306	253 363	30 959

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2018

Rechtliche Einheiten oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.7 Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen

Materialaufwand ² zusammen	Anteil der Aufwendungen für				Nr. ¹ der Klassi- fikation
	bezogene Dienst- leistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen, nicht zum Wiederverkauf	Leiharbeitnehmer/ -innen an den sonstigen betrieblichen Aufwendungen und bezogenen Dienstleistungen, nicht zum Wiederverkauf	
	am Materialaufwand ²				
1 000 EUR	%				
173 031 156	45,4	8,5	46,0	1,4	J
21 111 589	25,7	17,6	56,7	0,3	58
16 997 909	25,0	11,2	63,9	0,4	58.1
2 887 321	33,9	16,3	49,8	0,4	58.11
583 718	24,9	7,2	67,9	0,2	58.12
8 151 569	17,1	8,0	74,8	0,2	58.13
4 174 165	29,5	12,7	57,8	0,6	58.14
1 201 136	40,9	16,5	42,6	1,5	58.19
4 113 680	28,7	44,5	26,8	0,2	58.2
359 806	27,0	1,5	71,6	0,3	58.21
3 753 874	28,9	48,6	22,6	0,2	58.29
7 045 357	45,0	10,1	44,9	0,6	59
5 540 904	45,0	11,2	43,8	0,5	59.1
3 427 589	46,7	15,5	37,8	0,6	59.11
235 637	43,0	6,2	50,7	2,0	59.12
952 251	54,6	3,3	42,1	0,0	59.13
925 428	29,4	4,6	66,0	0,2	59.14
1 504 453	45,3	6,0	48,7	0,8	59.2
87 567	46,6	2,1	51,3	0,2	59.20.1
970 772	48,1	7,7	44,2	0,5	59.20.2
446 114	38,8	3,1	58,1	1,3	59.20.3
12 254 205	44,1	1,6	54,3	0,5	60
1 087 882	20,5	1,2	78,3	0,1	60.1
11 166 323	46,4	1,7	52,0	0,5	60.2

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.7.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2018

Rechtliche Einheiten oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.7 Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Materialaufwand ² für				
		bezogene Dienst- leistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen, nicht zum Wiederverkauf		
				zusammen	darunter Aufwendungen für	
					Mieten, Pachten und Leasing	Leiharbeitnehmer/ -innen
1 000 EUR						
61	Telekommunikation	19 835 063	4 591 837	18 841 891	3 088 275	218 415
61.1	Leitungsgebundene Telekommunikation	7 511 645	2 798 685	11 197 714	1 666 752	141 887
61.2	Drahtlose Telekommunikation	5 737 307	172 828	5 161 086	1 204 706	52 460
61.3	Satellitentelekommunikation	235 477	492	75 438	4 874	395
61.9	Sonstige Telekommunikation	6 350 633	1 619 832	2 407 653	211 944	23 674
61.90.1	Internet-service-provider	365 324	17 289	464 906	42 220	1 864
61.90.9	Sonst. Telekommunikation a.n.g.	5 985 310	1 602 543	1 942 747	169 724	21 810
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	40 699 042	5 270 388	32 698 151	4 317 655	634 273
62.01	Programmierungstätigkeiten	17 061 984	3 427 632	10 876 760	1 392 139	149 462
62.01.1	Entw. und Programmierung von Internetpräsentationen	607 471	48 523	874 035	127 069	6 928
62.01.9	Sonstige Softwareentwicklung	16 454 513	3 379 109	10 002 725	1 265 070	142 533
62.02	Erbringung von Beratungs- leistungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie	8 660 887	1 034 007	5 625 873	793 645	110 531
62.03	Betrieb v. Datenverarbeitungs- einrichtungen für Dritte	3 980 020	179 815	2 850 811	596 591	39 009
62.09	Erbringung v. sonstigen Dienstl. der Informationstechnologie	10 996 151	628 935	13 344 707	1 535 281	335 271
63	Informationsdienstleistungen	4 093 350	268 643	6 321 640	635 318	152 247
63.1	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten; Webportale	3 119 767	197 233	5 464 545	504 848	124 402
63.11	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten	1 860 615	156 613	2 606 640	386 145	92 189
63.12	Webportale	1 259 152	40 620	2 857 904	118 703	32 213
63.9	Erbringung von sonstigen Informationsdienstleistungen	973 583	71 411	857 095	130 470	27 845
63.91	Korrespondenz- und Nachrichtenbüros	58 132	6 147	187 097	23 508	313
63.99	Erbringung von sonstigen Informationsdienstl. a.n.g.	915 451	65 264	669 998	106 962	27 532

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2018

Rechtliche Einheiten oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.7 Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen

Materialaufwand ² zusammen	Anteil der Aufwendungen für				Nr. ¹ der Klassi- fikation
	bezogene Dienst- leistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen, nicht zum Wiederverkauf	Leiharbeitnehmer/ -innen an den sonstigen betrieblichen Aufwendungen und bezogenen Dienstleistungen, nicht zum Wiederverkauf	
	am Materialaufwand ²				
1 000 EUR	%				
43 268 791	45,8	10,6	43,5	1,2	61
21 508 044	34,9	13,0	52,1	1,3	61.1
11 071 222	51,8	1,6	46,6	1,0	61.2
311 407	75,6	0,2	24,2	0,5	61.3
10 378 118	61,2	15,6	23,2	1,0	61.9
847 518	43,1	2,0	54,9	0,4	61.90.1
9 530 600	62,8	16,8	20,4	1,1	61.90.9
78 667 581	51,7	6,7	41,6	1,9	62
31 366 376	54,4	10,9	34,7	1,4	62.01
1 530 029	39,7	3,2	57,1	0,8	62.01.1
29 836 347	55,1	11,3	33,5	1,4	62.01.9
15 320 767	56,5	6,7	36,7	2,0	62.02
7 010 646	56,8	2,6	40,7	1,4	62.03
24 969 793	44,0	2,5	53,4	2,5	62.09
10 683 634	38,3	2,5	59,2	2,4	63
8 781 545	35,5	2,2	62,2	2,3	63.1
4 623 868	40,2	3,4	56,4	3,5	63.11
4 157 676	30,3	1,0	68,7	1,1	63.12
1 902 089	51,2	3,8	45,1	3,2	63.9
251 376	23,1	2,4	74,4	0,2	63.91
1 650 713	55,5	4,0	40,6	4,1	63.99

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.7.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2018

Rechtliche Einheiten oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.8 Gesamtumsatz und Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²	Materialaufwand ³ für			
			bezogene Dienst- leistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen, nicht zum Wiederverkauf	zusammen
J	Information u. Kommunikation	293 592 698	78 623 498	14 765 753	79 641 906	173 031 156
58	Verlagswesen	34 126 020	5 422 328	3 724 664	11 964 596	21 111 589
58.1	Verlegen von Büchern und Zeit- schriften; sonstiges Verlags- wesen (ohne Software)	27 479 885	4 241 719	1 895 655	10 860 535	16 997 909
58.11	Verlegen von Büchern	4 860 905	977 460	470 680	1 439 181	2 887 321
58.12	Verlegen von Adressbüchern und Verzeichnissen	847 620	145 214	41 952	396 551	583 718
58.13	Verlegen von Zeitungen	12 419 643	1 397 572	652 942	6 101 055	8 151 569
58.14	Verlegen von Zeitschriften	7 240 386	1 230 278	531 992	2 411 895	4 174 165
58.19	Sonstiges Verlagswesen (ohne Software)	2 111 331	491 195	198 089	511 853	1 201 136
58.2	Verlegen von Software	6 646 135	1 180 609	1 829 009	1 104 062	4 113 680
58.21	Verlegen von Computerspielen ...	632 017	97 088	5 273	257 445	359 806
58.29	Verlegen von sonstiger Software .	6 014 118	1 083 521	1 823 736	846 617	3 753 874
59	Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	12 071 305	3 173 750	710 547	3 161 059	7 045 357
59.1	Herstellung von Filmen und Fernsehprogrammen, deren Verleih und Vertrieb; Kinos	9 072 654	2 492 971	619 900	2 428 032	5 540 904
59.11	Herstellung von Filmen, Video- filmen u. Fernsehprogrammen	5 444 108	1 599 788	530 884	1 296 916	3 427 589
59.12	Nachbearbeitung und sonstige Filmtechnik	470 777	101 369	14 702	119 566	235 637
59.13	Filmverleih und -vertrieb (ohne Videotheken)	1 721 932	519 813	31 695	400 742	952 251
59.14	Kinos	1 435 837	272 001	42 619	610 808	925 428
59.2	Tonstudios; Herstellung von Hörfunkbeiträgen; Verlegen von bespielten Tonträgern und Musikalien	2 998 651	680 779	90 647	733 027	1 504 453
59.20.1	Tonstudios und Herstellung von Hörfunkbeiträgen	170 902	40 786	1 831	44 951	87 567
59.20.2	Verlegen von bespielten Tonträgern	1 195 093	466 998	75 025	428 748	970 772
59.20.3	Verlegen von Musikalien	1 632 656	172 995	13 792	259 327	446 114
60	Rundfunkveranstalter ⁴	11 877 355	5 399 963	199 673	6 654 568	12 254 205
60.1	Hörfunkveranstalter	959 655	222 939	12 681	852 262	1 087 882
60.2	Fernsehveranstalter	10 917 701	5 177 025	186 992	5 802 306	11 166 323

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

3 Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

4 Seit dem Berichtsjahr 2015 werden die Rundfunkbeiträge nicht mehr den Umsätzen zugeordnet sondern den Subventionen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2018

Rechtliche Einheiten oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.8 Gesamtumsatz und Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen

Verhältnis des Material- aufwandes ³	Verhältnis der Aufwendungen für			Nr. ¹ der Klassi- fikation
	bezogene Dienst- leistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen, nicht zum Wiederverkauf	
zum Gesamtumsatz ²				
%				
58,9	26,8	5,0	27,1	J
61,9	15,9	10,9	35,1	58
61,9	15,4	6,9	39,5	58.1
59,4	20,1	9,7	29,6	58.11
68,9	17,1	4,9	46,8	58.12
65,6	11,3	5,3	49,1	58.13
57,7	17,0	7,3	33,3	58.14
56,9	23,3	9,4	24,2	58.19
61,9	17,8	27,5	16,6	58.2
56,9	15,4	0,8	40,7	58.21
62,4	18,0	30,3	14,1	58.29
58,4	26,3	5,9	26,2	59
61,1	27,5	6,8	26,8	59.1
63,0	29,4	9,8	23,8	59.11
50,1	21,5	3,1	25,4	59.12
55,3	30,2	1,8	23,3	59.13
64,5	18,9	3,0	42,5	59.14
50,2	22,7	3,0	24,4	59.2
51,2	23,9	1,1	26,3	59.20.1
81,2	39,1	6,3	35,9	59.20.2
27,3	10,6	0,8	15,9	59.20.3
103,2	45,5	1,7	56,0	60
113,4	23,2	1,3	88,8	60.1
102,3	47,4	1,7	53,1	60.2

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.8.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2018

Rechtliche Einheiten oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.8 Gesamtumsatz und Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²	Materialaufwand ³ für			
			bezogene Dienst- leistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen, nicht zum Wiederverkauf	zusammen
61	Telekommunikation	69 313 331	19 835 063	4 591 837	18 841 891	43 268 791
61.1	Leitungsgebundene Telekommunikation	35 394 671	7 511 645	2 798 685	11 197 714	21 508 044
61.2	Drahtlose Telekommunikation	19 468 983	5 737 307	172 828	5 161 086	11 071 222
61.3	Satellitentelekommunikation	418 367	235 477	492	75 438	311 407
61.9	Sonstige Telekommunikation	14 031 310	6 350 633	1 619 832	2 407 653	10 378 118
61.90.1	Internetseviceprovider	1 534 263	365 324	17 289	464 906	847 518
61.90.9	Sonst. Telekommunikation a.n.g.	12 497 047	5 985 310	1 602 543	1 942 747	9 530 600
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	146 126 530	40 699 042	5 270 388	32 698 151	78 667 581
62.01	Programmierungstätigkeiten	60 375 271	17 061 984	3 427 632	10 876 760	31 366 376
62.01.1	Entw. und Programmierung von Internetpräsentationen	3 652 621	607 471	48 523	874 035	1 530 029
62.01.9	Sonstige Softwareentwicklung	56 722 651	16 454 513	3 379 109	10 002 725	29 836 347
62.02	Erbringung von Beratungs- leistungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie	31 903 742	8 660 887	1 034 007	5 625 873	15 320 767
62.03	Betrieb v. Datenverarbeitungs- einrichtungen für Dritte	12 372 646	3 980 020	179 815	2 850 811	7 010 646
62.09	Erbringung v. sonstigen Dienstl. der Informationstechnologie	41 474 871	10 996 151	628 935	13 344 707	24 969 793
63	Informationsdienstleistungen	20 078 156	4 093 350	268 643	6 321 640	10 683 634
63.1	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten; Webportale	16 073 073	3 119 767	197 233	5 464 545	8 781 545
63.11	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten	8 840 502	1 860 615	156 613	2 606 640	4 623 868
63.12	Webportale	7 232 570	1 259 152	40 620	2 857 904	4 157 676
63.9	Erbringung von sonstigen Informationsdienstleistungen	4 005 083	973 583	71 411	857 095	1 902 089
63.91	Korrespondenz- und Nachrichtenbüros	644 443	58 132	6 147	187 097	251 376
63.99	Erbringung von sonstigen Informationsdienstl. a.n.g.	3 360 640	915 451	65 264	669 998	1 650 713

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

3 Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2018

Rechtliche Einheiten oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.8 Gesamtumsatz und Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen

Verhältnis des Material- aufwandes ³	Verhältnis der Aufwendungen für			Nr. ¹ der Klassi- fikation
	bezogene Dienst- leistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen, nicht zum Wiederverkauf	
zum Gesamtumsatz ²				
%				
62,4	28,6	6,6	27,2	61
60,8	21,2	7,9	31,6	61.1
56,9	29,5	0,9	26,5	61.2
74,4	56,3	0,1	18,0	61.3
74,0	45,3	11,5	17,2	61.9
55,2	23,8	1,1	30,3	61.90.1
76,3	47,9	12,8	15,5	61.90.9
53,8	27,9	3,6	22,4	62
52,0	28,3	5,7	18,0	62.01
41,9	16,6	1,3	23,9	62.01.1
52,6	29,0	6,0	17,6	62.01.9
48,0	27,1	3,2	17,6	62.02
56,7	32,2	1,5	23,0	62.03
60,2	26,5	1,5	32,2	62.09
53,2	20,4	1,3	31,5	63
54,6	19,4	1,2	34,0	63.1
52,3	21,0	1,8	29,5	63.11
57,5	17,4	0,6	39,5	63.12
47,5	24,3	1,8	21,4	63.9
39,0	9,0	1,0	29,0	63.91
49,1	27,2	1,9	19,9	63.99

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.8.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2018

Rechtliche Einheiten oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.9 Gesamtumsatz und Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²	Bruttoanlageinvestitionen				
			erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke				selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke
			Betriebs- und Geschäfts- ausstattung sowie Anlagen und Maschinen	Bauten	Grundstücke	zusammen	
J	Information u. Kommunikation	293 592 698	12 639 477	751 175	68 348	13 459 000	428 974
58	Verlagswesen	34 126 020	338 684	36 725	3 754	379 164	4 121
58.1	Verlegen von Büchern und Zeit- schriften; sonstiges Verlags- wesen (ohne Software)	27 479 885	278 287	31 247	3 754	313 288	3 465
58.11	Verlegen von Büchern	4 860 905	26 894	12 087	3 378	42 359	-
58.12	Verlegen von Adressbüchern und Verzeichnissen	847 620	3 240	16	-	3 257	-
58.13	Verlegen von Zeitungen	12 419 643	184 643	6 944	84	191 670	121
58.14	Verlegen von Zeitschriften	7 240 386	43 979	6 260	216	50 455	790
58.19	Sonstiges Verlagswesen (ohne Software)	2 111 331	19 531	5 939	77	25 547	2 554
58.2	Verlegen von Software	6 646 135	60 397	5 479	-	65 876	655
58.21	Verlegen von Computerspielen ...	632 017	2 454	1 384	-	3 838	647
58.29	Verlegen von sonstiger Software .	6 014 118	57 943	4 095	-	62 037	8
59	Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	12 071 305	191 106	20 378	4 063	215 547	4 155
59.1	Herstellung von Filmen und Fernsehprogrammen, deren Verleih und Vertrieb; Kinos	9 072 654	182 597	19 964	3 740	206 302	4 114
59.11	Herstellung von Filmen, Video- filmen u. Fernsehprogrammen	5 444 108	84 650	6 563	2 836	94 049	4 071
59.12	Nachbearbeitung und sonstige Filmtechnik	470 777	15 678	501	274	16 454	1
59.13	Filmverleih und -vertrieb (ohne Videotheken)	1 721 932	1 734	-	-	1 734	-
59.14	Kinos	1 435 837	80 534	12 900	630	94 064	41
59.2	Tonstudios; Herstellung von Hörfunkbeiträgen; Verlegen von bespielten Tonträgern und Musiken	2 998 651	8 509	414	322	9 245	41
59.20.1	Tonstudios und Herstellung von Hörfunkbeiträgen	170 902	2 250	272	-	2 523	7
59.20.2	Verlegen von bespielten Tonträgern	1 195 093	1 510	141	-	1 651	-
59.20.3	Verlegen von Musiken	1 632 656	4 749	-	322	5 071	34
60	Rundfunkveranstalter ³	11 877 355	207 328	53 861	13 427	274 616	64
60.1	Hörfunkveranstalter	959 655	42 386	1 952	-	44 339	-
60.2	Fernsehveranstalter	10 917 701	164 942	51 909	13 427	230 277	64

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

3 Seit dem Berichtsjahr 2015 werden die Rundfunkbeiträge nicht mehr den Umsätzen zugeordnet sondern den Subventionen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2018

Rechtliche Einheiten oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.9 Gesamtumsatz und Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen

noch: Bruttoanlageinvestitionen					Verhältnis der Bruttoanlage- investitionen zum Gesamt- umsatz ²	Nr. ¹ der Klassi- fikation
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände		selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände		zusammen		
zusammen	darunter erworbene Software	zusammen	darunter selbst erstellte Software			
1 000 EUR					%	
4 723 775	2 685 478	1 147 431	869 419	19 759 181	6,7	J
173 814	83 923	56 727	28 026	613 826	1,8	58
139 161	75 519	24 241	8 243	480 155	1,7	58.1
49 165	19 657	7 345	936	98 869	2,0	58.11
2 615	255	-	-	5 871	0,7	58.12
42 538	31 574	7 103	1 248	241 432	1,9	58.13
33 490	17 675	4 086	2 433	88 821	1,2	58.14
11 354	6 359	5 707	3 625	45 162	2,1	58.19
34 653	8 403	32 487	19 783	133 671	2,0	58.2
22 208	4 389	7 582	4 536	34 275	5,4	58.21
12 445	4 014	24 905	15 247	99 395	1,7	58.29
308 274	37 868	64 327	4 529	592 303	4,9	59
267 254	8 046	59 705	1 577	537 374	5,9	59.1
38 883	4 761	57 363	1 319	194 367	3,6	59.11
3 055	1 286	2 064	10	21 574	4,6	59.12
223 327	462	101	72	225 162	13,1	59.13
1 989	1 536	176	176	96 271	6,7	59.14
41 019	29 822	4 622	2 952	54 928	1,8	59.2
978	81	241	-	3 749	2,2	59.20.1
6 413	1 927	61	-	8 126	0,7	59.20.2
33 628	27 814	4 320	2 952	43 053	2,6	59.20.3
466 041	29 812	5 069	5 024	745 790	6,3	60
6 766	6 217	1 539	1 539	52 644	5,5	60.1
459 275	23 595	3 530	3 485	693 147	6,3	60.2

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.9.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2018

Rechtliche Einheiten oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.9 Gesamtumsatz und Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²	Bruttoanlageinvestitionen				
			erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke				selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke
			Betriebs- und Geschäfts- ausstattung sowie Anlagen und Maschinen	Bauten	Grundstücke	zusammen	
61	Telekommunikation	69 313 331	6 870 924	111 014	2 181	6 984 118	261 887
61.1	Leitungsgebundene Telekommunikation	35 394 671	4 946 543	73 910	866	5 021 319	106 733
61.2	Drahtlose Telekommunikation	19 468 983	1 614 617	12 861	978	1 628 457	151 803
61.3	Satellitentelekommunikation	418 367	7 703	795	-	8 498	361
61.9	Sonstige Telekommunikation	14 031 310	302 060	23 448	337	325 844	2 990
61.90.1	Internet-service-provider	1 534 263	42 621	3 229	41	45 891	1
61.90.9	Sonst. Telekommunikation a.n.g.	12 497 047	259 439	20 218	295	279 953	2 989
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	146 126 530	4 221 511	492 346	32 952	4 746 809	77 598
62.01	Programmierungstätigkeiten	60 375 271	1 219 953	283 786	8 633	1 512 373	25 164
62.01.1	Entw. und Programmierung von Internetpräsentationen	3 652 621	54 626	1 373	12	56 012	2 010
62.01.9	Sonstige Softwareentwicklung	56 722 651	1 165 327	282 413	8 621	1 456 362	23 154
62.02	Erbringung von Beratungs- leistungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie	31 903 742	496 671	37 632	5 487	539 790	7 096
62.03	Betrieb v. Datenverarbeitungs- einrichtungen für Dritte	12 372 646	1 103 649	139 489	2 787	1 245 925	38 142
62.09	Erbringung v. sonstigen Dienstl. der Informationstechnologie	41 474 871	1 401 238	31 438	16 045	1 448 721	7 196
63	Informationsdienstleistungen	20 078 156	809 924	36 851	11 971	858 746	81 149
63.1	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten; Webportale	16 073 073	743 766	30 298	11 342	785 405	81 146
63.11	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten	8 840 502	683 357	29 783	5 601	718 740	80 635
63.12	Webportale	7 232 570	60 409	515	5 741	66 665	511
63.9	Erbringung von sonstigen Informationsdienstleistungen	4 005 083	66 158	6 554	629	73 341	3
63.91	Korrespondenz- und Nachrichtenbüros	644 443	9 296	69	-	9 365	2
63.99	Erbringung von sonstigen Informationsdienstl. a.n.g.	3 360 640	56 862	6 485	629	63 976	1

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2018

Rechtliche Einheiten oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.9 Gesamtumsatz und Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen

noch: Bruttoanlageinvestitionen					Verhältnis der Bruttoanlage- investitionen zum Gesamt- umsatz ²	Nr. ¹ der Klassi- fikation
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände		selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände		zusammen		
zusammen	darunter erworbene Software	zusammen	darunter selbst erstellte Software			
1 000 EUR					%	
1 164 925	630 057	118 084	94 781	8 529 013	12,3	61
434 140	414 800	99 946	84 112	5 662 138	16,0	61.1
684 746	193 097	-	-	2 465 005	12,7	61.2
4 948	2 051	-	-	13 807	3,3	61.3
41 092	20 108	18 137	10 669	388 063	2,8	61.9
11 632	7 980	11 566	4 244	69 090	4,5	61.90.1
29 460	12 128	6 571	6 425	318 973	2,6	61.90.9
2 348 553	1 757 953	834 204	680 229	8 007 165	5,5	62
590 129	363 982	556 547	428 732	2 684 213	4,4	62.01
11 986	3 284	13 716	13 015	83 724	2,3	62.01.1
578 143	360 698	542 831	415 717	2 600 489	4,6	62.01.9
201 836	131 126	71 680	61 608	820 403	2,6	62.02
275 814	204 277	29 055	28 086	1 588 936	12,8	62.03
1 280 774	1 058 567	176 922	161 803	2 913 613	7,0	62.09
262 168	145 865	69 020	56 830	1 271 083	6,3	63
245 176	137 591	62 519	51 311	1 174 247	7,3	63.1
165 699	108 136	32 716	31 371	997 791	11,3	63.11
79 477	29 455	29 803	19 940	176 456	2,4	63.12
16 992	8 275	6 501	5 520	96 836	2,4	63.9
3 183	1 686	656	-	13 206	2,0	63.91
13 809	6 588	5 844	5 520	83 630	2,5	63.99

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.9.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2018

Rechtliche Einheiten oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.10 Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Bruttoanlageinvestitionen					
		erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke				selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	erworbene immaterielle Vermögens- gegenstände
		Betriebs- und Geschäfts- ausstattung sowie Anlagen und Maschinen	Bauten	Grundstücke	zusammen		
J	Information u. Kommunikation	12 639 477	751 175	68 348	13 459 000	428 974	4 723 775
58	Verlagswesen	338 684	36 725	3 754	379 164	4 121	173 814
58.1	Verlegen von Büchern und Zeit- schriften; sonstiges Verlags- wesen (ohne Software)	278 287	31 247	3 754	313 288	3 465	139 161
58.11	Verlegen von Büchern	26 894	12 087	3 378	42 359	-	49 165
58.12	Verlegen von Adressbüchern und Verzeichnissen	3 240	16	-	3 257	-	2 615
58.13	Verlegen von Zeitungen	184 643	6 944	84	191 670	121	42 538
58.14	Verlegen von Zeitschriften	43 979	6 260	216	50 455	790	33 490
58.19	Sonstiges Verlagswesen (ohne Software)	19 531	5 939	77	25 547	2 554	11 354
58.2	Verlegen von Software	60 397	5 479	-	65 876	655	34 653
58.21	Verlegen von Computerspielen ...	2 454	1 384	-	3 838	647	22 208
58.29	Verlegen von sonstiger Software .	57 943	4 095	-	62 037	8	12 445
59	Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	191 106	20 378	4 063	215 547	4 155	308 274
59.1	Herstellung von Filmen und Fernsehprogrammen, deren Verleih und Vertrieb; Kinos	182 597	19 964	3 740	206 302	4 114	267 254
59.11	Herstellung von Filmen, Video- filmen u. Fernsehprogrammen	84 650	6 563	2 836	94 049	4 071	38 883
59.12	Nachbearbeitung und sonstige Filmtechnik	15 678	501	274	16 454	1	3 055
59.13	Filmverleih und -vertrieb (ohne Videotheken)	1 734	-	-	1 734	-	223 327
59.14	Kinos	80 534	12 900	630	94 064	41	1 989
59.2	Tonstudios; Herstellung von Hörfunkbeiträgen; Verlegen von bespielten Tonträgern und Musiken	8 509	414	322	9 245	41	41 019
59.20.1	Tonstudios und Herstellung von Hörfunkbeiträgen	2 250	272	-	2 523	7	978
59.20.2	Verlegen von bespielten Tonträgern	1 510	141	-	1 651	-	6 413
59.20.3	Verlegen von Musiken	4 749	-	322	5 071	34	33 628
60	Rundfunkveranstalter	207 328	53 861	13 427	274 616	64	466 041
60.1	Hörfunkveranstalter	42 386	1 952	-	44 339	-	6 766
60.2	Fernsehveranstalter	164 942	51 909	13 427	230 277	64	459 275

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2018

Rechtliche Einheiten oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.10 Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen

noch: Bruttoanlageinvestitionen		Anteil der				Nr. ¹ der Klassi- fikation
selbst erstellte immaterielle Vermögens- gegenstände	zusammen	erworbenen Sachanlagen für betriebliche Zwecke	selbst erstellten Sachanlagen für betriebliche Zwecke	erworbenen immateriellen Vermögens- gegenstände	selbst erstellten immateriellen Vermögens- gegenstände	
		an den Bruttoanlageinvestitionen				
1 000 EUR		%				
1 147 431	19 759 181	68,1	2,2	23,9	5,8	J
56 727	613 826	61,8	0,7	28,3	9,2	58
24 241	480 155	65,2	0,7	29,0	5,0	58.1
7 345	98 869	42,8	-	49,7	7,4	58.11
-	5 871	55,5	-	44,5	-	58.12
7 103	241 432	79,4	0,1	17,6	2,9	58.13
4 086	88 821	56,8	0,9	37,7	4,6	58.14
5 707	45 162	56,6	5,7	25,1	12,6	58.19
32 487	133 671	49,3	0,5	25,9	24,3	58.2
7 582	34 275	11,2	1,9	64,8	22,1	58.21
24 905	99 395	62,4	0,0	12,5	25,1	58.29
64 327	592 303	36,4	0,7	52,0	10,9	59
59 705	537 374	38,4	0,8	49,7	11,1	59.1
57 363	194 367	48,4	2,1	20,0	29,5	59.11
2 064	21 574	76,3	0,0	14,2	9,6	59.12
101	225 162	0,8	-	99,2	0,0	59.13
176	96 271	97,7	0,0	2,1	0,2	59.14
4 622	54 928	16,8	0,1	74,7	8,4	59.2
241	3 749	67,3	0,2	26,1	6,4	59.20.1
61	8 126	20,3	-	78,9	0,8	59.20.2
4 320	43 053	11,8	0,1	78,1	10,0	59.20.3
5 069	745 790	36,8	0,0	62,5	0,7	60
1 539	52 644	84,2	-	12,9	2,9	60.1
3 530	693 147	33,2	0,0	66,3	0,5	60.2

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.10.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2018

Rechtliche Einheiten oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.10 Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Bruttoanlageinvestitionen					
		erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke				selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	erworbene immaterielle Vermögens- gegenstände
		Betriebs- und Geschäfts- ausstattung sowie Anlagen und Maschinen	Bauten	Grundstücke	zusammen		
61	Telekommunikation	6 870 924	111 014	2 181	6 984 118	261 887	1 164 925
61.1	Leitungsgebundene Telekommunikation	4 946 543	73 910	866	5 021 319	106 733	434 140
61.2	Drahtlose Telekommunikation	1 614 617	12 861	978	1 628 457	151 803	684 746
61.3	Satellitentelekommunikation	7 703	795	-	8 498	361	4 948
61.9	Sonstige Telekommunikation	302 060	23 448	337	325 844	2 990	41 092
61.90.1	Internet-service-provider	42 621	3 229	41	45 891	1	11 632
61.90.9	Sonst. Telekommunikation a.n.g.	259 439	20 218	295	279 953	2 989	29 460
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	4 221 511	492 346	32 952	4 746 809	77 598	2 348 553
62.01	Programmierungstätigkeiten	1 219 953	283 786	8 633	1 512 373	25 164	590 129
62.01.1	Entw. und Programmierung von Internetpräsentationen	54 626	1 373	12	56 012	2 010	11 986
62.01.9	Sonstige Softwareentwicklung	1 165 327	282 413	8 621	1 456 362	23 154	578 143
62.02	Erbringung von Beratungs- leistungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie	496 671	37 632	5 487	539 790	7 096	201 836
62.03	Betrieb v. Datenverarbeitungs- einrichtungen für Dritte	1 103 649	139 489	2 787	1 245 925	38 142	275 814
62.09	Erbringung v. sonstigen Dienstl. der Informationstechnologie	1 401 238	31 438	16 045	1 448 721	7 196	1 280 774
63	Informationsdienstleistungen	809 924	36 851	11 971	858 746	81 149	262 168
63.1	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten; Webportale	743 766	30 298	11 342	785 405	81 146	245 176
63.11	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten	683 357	29 783	5 601	718 740	80 635	165 699
63.12	Webportale	60 409	515	5 741	66 665	511	79 477
63.9	Erbringung von sonstigen Informationsdienstleistungen	66 158	6 554	629	73 341	3	16 992
63.91	Korrespondenz- und Nachrichtenbüros	9 296	69	-	9 365	2	3 183
63.99	Erbringung von sonstigen Informationsdienstl. a.n.g.	56 862	6 485	629	63 976	1	13 809

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2018

Rechtliche Einheiten oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.10 Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen

noch: Bruttoanlageinvestitionen		Anteil der				Nr. ¹ der Klassi- fikation
selbst erstellte immaterielle Vermögens- gegenstände	zusammen	erworbenen Sachanlagen für betriebliche Zwecke	selbst erstellten Sachanlagen für betriebliche Zwecke	erworbenen immateriellen Vermögens- gegenstände	selbst erstellten immateriellen Vermögens- gegenstände	
		an den Bruttoanlageinvestitionen				
1 000 EUR		%				
118 084	8 529 013	81,9	3,1	13,7	1,4	61
99 946	5 662 138	88,7	1,9	7,7	1,8	61.1
-	2 465 005	66,1	6,2	27,8	-	61.2
-	13 807	61,5	2,6	35,8	-	61.3
18 137	388 063	84,0	0,8	10,6	4,7	61.9
11 566	69 090	66,4	0,0	16,8	16,7	61.90.1
6 571	318 973	87,8	0,9	9,2	2,1	61.90.9
834 204	8 007 165	59,3	1,0	29,3	10,4	62
556 547	2 684 213	56,3	0,9	22,0	20,7	62.01
13 716	83 724	66,9	2,4	14,3	16,4	62.01.1
542 831	2 600 489	56,0	0,9	22,2	20,9	62.01.9
71 680	820 403	65,8	0,9	24,6	8,7	62.02
29 055	1 588 936	78,4	2,4	17,4	1,8	62.03
176 922	2 913 613	49,7	0,2	44,0	6,1	62.09
69 020	1 271 083	67,6	6,4	20,6	5,4	63
62 519	1 174 247	66,9	6,9	20,9	5,3	63.1
32 716	997 791	72,0	8,1	16,6	3,3	63.11
29 803	176 456	37,8	0,3	45,0	16,9	63.12
6 501	96 836	75,7	0,0	17,5	6,7	63.9
656	13 206	70,9	0,0	24,1	5,0	63.91
5 844	83 630	76,5	0,0	16,5	7,0	63.99

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.10.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2018

Rechtliche Einheiten oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.11 Gesamtumsatz, Bruttoanlageinvestitionen, Steuern und Subventionen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²	Bruttoanlage- investitionen	Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	Subventionen
J	Information u. Kommunikation	293 592 698	19 759 181	2 335 036	7 411 247
58	Verlagswesen	34 126 020	613 826	351 300	17 733
58.1	Verlegen von Büchern und Zeit- schriften; sonstiges Verlags- wesen (ohne Software)	27 479 885	480 155	306 456	12 333
58.11	Verlegen von Büchern	4 860 905	98 869	45 185	3 482
58.12	Verlegen von Adressbüchern und Verzeichnissen	847 620	5 871	16 921	-
58.13	Verlegen von Zeitungen	12 419 643	241 432	153 788	7 464
58.14	Verlegen von Zeitschriften	7 240 386	88 821	72 047	595
58.19	Sonstiges Verlagswesen (ohne Software)	2 111 331	45 162	18 515	792
58.2	Verlegen von Software	6 646 135	133 671	44 843	5 401
58.21	Verlegen von Computerspielen ...	632 017	34 275	16 712	1 485
58.29	Verlegen von sonstiger Software .	6 014 118	99 395	28 131	3 916
59	Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	12 071 305	592 303	102 099	85 299
59.1	Herstellung von Filmen und Fernsehprogrammen, deren Verleih und Vertrieb; Kinos	9 072 654	537 374	85 459	83 616
59.11	Herstellung von Filmen, Video- filmen u. Fernsehprogrammen	5 444 108	194 367	50 527	71 624
59.12	Nachbearbeitung und sonstige Filmtechnik	470 777	21 574	7 117	1 596
59.13	Filmverleih und -vertrieb (ohne Videotheken)	1 721 932	225 162	10 852	8 058
59.14	Kinos	1 435 837	96 271	16 963	2 338
59.2	Tonstudios; Herstellung von Hörfunkbeiträgen; Verlegen von bespielten Tonträgern und Musikalien	2 998 651	54 928	16 640	1 682
59.20.1	Tonstudios und Herstellung von Hörfunkbeiträgen	170 902	3 749	2 356	172
59.20.2	Verlegen von bespielten Tonträgern	1 195 093	8 126	8 315	171
59.20.3	Verlegen von Musikalien	1 632 656	43 053	5 969	1 339
60	Rundfunkveranstalter ³	11 877 355	745 790	53 185	7 128 725
60.1	Hörfunkveranstalter	959 655	52 644	16 646	851 765
60.2	Fernsehveranstalter	10 917 701	693 147	36 539	6 276 960

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

3 Seit dem Berichtsjahr 2015 werden die Rundfunkbeiträge nicht mehr den Umsätzen zugeordnet sondern den Subventionen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2018

Rechtliche Einheiten oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.11 Gesamtumsatz, Bruttoanlageinvestitionen, Steuern und Subventionen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²	Bruttoanlage- investitionen	Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	Subventionen
61	Telekommunikation	69 313 331	8 529 013	156 908	32 542
61.1	Leitungsgebundene Telekommunikation	35 394 671	5 662 138	36 036	26 282
61.2	Drahtlose Telekommunikation	19 468 983	2 465 005	83 165	5 188
61.3	Satellitentelekommunikation	418 367	13 807	1 350	-
61.9	Sonstige Telekommunikation	14 031 310	388 063	36 357	1 073
61.90.1	Internetserviceprovider	1 534 263	69 090	8 290	80
61.90.9	Sonst. Telekommunikation a.n.g.	12 497 047	318 973	28 067	993
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	146 126 530	8 007 165	1 465 768	128 302
62.01	Programmierungstätigkeiten	60 375 271	2 684 213	903 721	89 448
62.01.1	Entw. und Programmierung von Internetpräsentationen	3 652 621	83 724	67 667	950
62.01.9	Sonstige Softwareentwicklung	56 722 651	2 600 489	836 054	88 499
62.02	Erbringung von Beratungs- leistungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie	31 903 742	820 403	314 505	30 249
62.03	Betrieb v. Datenverarbeitungs- einrichtungen für Dritte	12 372 646	1 588 936	61 280	182
62.09	Erbringung v. sonstigen Dienstl. der Informationstechnologie	41 474 871	2 913 613	186 261	8 422
63	Informationsdienstleistungen	20 078 156	1 271 083	205 776	18 646
63.1	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten; Webportale	16 073 073	1 174 247	160 541	7 735
63.11	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten	8 840 502	997 791	99 068	3 750
63.12	Webportale	7 232 570	176 456	61 473	3 985
63.9	Erbringung von sonstigen Informationsdienstleistungen	4 005 083	96 836	45 234	10 911
63.91	Korrespondenz- und Nachrichtenbüros	644 443	13 206	1 544	46
63.99	Erbringung von sonstigen Informationsdienstl. a.n.g.	3 360 640	83 630	43 691	10 865

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2018

Rechtliche Einheiten oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.12 Bestände nach Arten und Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Bestände an			
		bezogenen Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand		Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen	
		am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende
		des Berichtsjahres			
		1 000 EUR			
J	Information u. Kommunikation	2 658 079	4 117 521	793 673	917 490
58	Verlagswesen	632 185	696 840	124 124	126 754
58.1	Verlegen von Büchern und Zeit- schriften; sonstiges Verlags- wesen (ohne Software)	602 136	634 913	122 273	125 563
58.11	Verlegen von Büchern	441 957	459 022	37 281	36 089
58.12	Verlegen von Adressbüchern und Verzeichnissen	687	614	2 706	802
58.13	Verlegen von Zeitungen	22 578	34 611	40 918	48 471
58.14	Verlegen von Zeitschriften	70 413	74 220	22 261	20 841
58.19	Sonstiges Verlagswesen (ohne Software)	66 501	66 445	19 107	19 360
58.2	Verlegen von Software	30 050	61 928	1 851	1 192
58.21	Verlegen von Computerspielen ...	4 767	6 889	-	1
58.29	Verlegen von sonstiger Software .	25 283	55 038	1 851	1 191
59	Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	205 832	250 345	58 085	39 866
59.1	Herstellung von Filmen und Fernsehprogrammen, deren Verleih und Vertrieb; Kinos	145 882	170 065	36 652	31 281
59.11	Herstellung von Filmen, Video- filmen u. Fernsehprogrammen ...	39 275	56 872	24 347	18 152
59.12	Nachbearbeitung und sonstige Filmtechnik	12 170	4 077	892	1 195
59.13	Filmverleih und -vertrieb (ohne Videotheken)	84 783	98 649	3 834	4 459
59.14	Kinos	9 655	10 467	7 579	7 476
59.2	Tonstudios; Herstellung von Hörfunkbeiträgen; Verlegen von bespielten Tonträgern und Musikalien	59 949	80 280	21 434	8 585
59.20.1	Tonstudios und Herstellung von Hörfunkbeiträgen	729	1 912	821	672
59.20.2	Verlegen von bespielten Tonträgern	35 315	41 551	4 206	5 051
59.20.3	Verlegen von Musikalien	23 905	36 817	16 407	2 862
60	Rundfunkveranstalter	45 658	73 430	8 960	7 986
60.1	Hörfunkveranstalter	4 648	3 988	656	547
60.2	Fernsehveranstalter	41 010	69 443	8 304	7 438

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2018

Rechtliche Einheiten oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.12 Bestände nach Arten und Wirtschaftszweigen

noch: Bestände an				Nr. ¹ der Klassi- fikation
in Arbeit befindlichen Aufträgen sowie selbst erstellten fertigen und unfertigen Erzeugnissen		zusammen		
am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende	
des Berichtsjahres				
1 000 EUR				
6 802 528	6 833 388	10 254 280	11 868 399	J
635 996	592 096	1 392 305	1 415 691	58
531 571	497 831	1 255 981	1 258 306	58.1
394 552	376 052	873 790	871 164	58.11
5 477	4 029	8 871	5 445	58.12
4 170	4 619	67 666	87 702	58.13
86 149	76 975	178 823	172 036	58.14
41 223	36 155	126 831	121 959	58.19
104 424	94 266	136 325	157 385	58.2
2 713	4 287	7 480	11 177	58.21
101 711	89 979	128 845	146 208	58.29
671 020	735 894	934 937	1 026 105	59
625 820	704 566	808 354	905 912	59.1
584 047	669 186	647 668	744 210	59.11
33 580	26 852	46 642	32 124	59.12
7 511	7 877	96 128	110 985	59.13
682	651	17 915	18 594	59.14
45 200	31 328	126 584	120 192	59.2
2 296	3 492	3 846	6 075	59.20.1
29 573	14 695	69 094	61 296	59.20.2
13 332	13 142	53 644	52 821	59.20.3
1 621 299	1 693 254	1 675 917	1 774 670	60
48 286	50 369	53 590	54 904	60.1
1 573 013	1 642 885	1 622 328	1 719 766	60.2

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.12.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2018

Rechtliche Einheiten oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.12 Bestände nach Arten und Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Bestände an			
		bezogenen Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand		Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen	
		am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende
		des Berichtsjahres			
		1 000 EUR			
61	Telekommunikation	381 169	1 475 808	221 347	287 613
61.1	Leitungsgebundene Telekommunikation	62 825	980 227	154 862	158 777
61.2	Drahtlose Telekommunikation	182 285	344 769	23 872	24 550
61.3	Satellitentelekommunikation	20 776	14 072	591	461
61.9	Sonstige Telekommunikation	115 283	136 740	42 022	103 825
61.90.1	Internetserviceprovider	24 155	28 093	650	411
61.90.9	Sonst. Telekommunikation a.n.g.	91 128	108 647	41 371	103 414
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	1 196 947	1 438 141	361 395	431 784
62.01	Programmierungstätigkeiten	372 310	525 375	175 044	242 412
62.01.1	Entw. und Programmierung von Internetpräsentationen	14 884	24 060	8 663	16 713
62.01.9	Sonstige Softwareentwicklung	357 426	501 316	166 381	225 699
62.02	Erbringung von Beratungs- leistungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie	342 265	424 591	69 176	82 367
62.03	Betrieb v. Datenverarbeitungs- einrichtungen für Dritte	54 487	48 533	25 548	19 299
62.09	Erbringung v. sonstigen Dienstl. der Informationstechnologie	427 885	439 642	91 627	87 707
63	Informationsdienstleistungen	196 287	182 956	19 761	23 489
63.1	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten; Webportale	166 405	153 046	12 855	17 634
63.11	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten	95 314	120 487	11 490	16 095
63.12	Webportale	71 090	32 560	1 366	1 540
63.9	Erbringung von sonstigen Informationsdienstleistungen	29 882	29 910	6 906	5 854
63.91	Korrespondenz- und Nachrichtenbüros	167	200	101	128
63.99	Erbringung von sonstigen Informationsdienstl. a.n.g.	29 715	29 710	6 805	5 726

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2018

Rechtliche Einheiten oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.12 Bestände nach Arten und Wirtschaftszweigen

noch: Bestände an				Nr. ¹ der Klassi- fikation
in Arbeit befindlichen Aufträgen sowie selbst erstellten fertigen und unfertigen Erzeugnissen		zusammen		
am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende	
des Berichtsjahres				
1 000 EUR				
250 142	298 541	852 659	2 061 962	61
56 480	78 024	274 168	1 217 028	61.1
41 957	23 153	248 115	392 472	61.2
653	595	22 020	15 128	61.3
151 052	196 769	308 356	437 334	61.9
5 034	5 011	29 839	33 514	61.90.1
146 017	191 758	278 517	403 820	61.90.9
3 368 596	3 241 609	4 926 938	5 111 533	62
1 651 498	1 474 505	2 198 852	2 242 292	62.01
35 971	46 104	59 518	86 876	62.01.1
1 615 528	1 428 401	2 139 334	2 155 415	62.01.9
892 353	892 673	1 303 793	1 399 631	62.02
57 088	62 854	137 123	130 685	62.03
767 657	811 577	1 287 169	1 338 925	62.09
255 475	271 994	471 523	478 438	63
60 011	56 702	239 271	227 382	63.1
30 475	29 836	137 279	166 418	63.11
29 536	26 865	101 992	60 964	63.12
195 463	215 292	232 252	251 056	63.9
741	610	1 010	938	63.91
194 722	214 683	231 242	250 118	63.99

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.12.

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich



2018

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 28/07/2020

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon: +49 (0)611 75 3535

Kurzfassung

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

Seite 4

- Grundgesamtheit: Abschnitte H, J, L, M, N sowie Abteilung S 95 der NACE Rev.2 bzw. WZ 2008.
- Statistische Einheiten (Erhebungseinheiten): rechtlich selbstständige Unternehmen und Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit mit Hauptsitz in Deutschland.
- Darstellungseinheiten: Rechtliche Einheiten und ab Berichtsjahr 2018 Unternehmen entsprechend der EU-Definition
- Räumliche Abdeckung: Deutschland insgesamt (NUTS-0), Bundesländer (NUTS-1) und Regierungsbezirke (NUTS-2).
- Berichtszeitraum/-zeitpunkt: Kalenderjahr bzw. Stichtag.
- Periodizität: jährlich.
- Rechtsgrundlagen: Verordnung (EG) Nr. 295/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. März 2008 über die strukturelle Unternehmensstatistik (Neufassung) sowie das Dienstleistungsstatistikgesetz (DStatG) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) in ihrer jeweils gültigen Fassung.
- Geheimhaltung: Technisch unterstütztes Zellsperungsverfahren mit länderübergreifender Geheimhaltung.
- Qualitätsmanagement: kontinuierliche Maßnahmen der Evaluation und Verbesserung.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

Seite 6

- Inhalte der Statistik: allgemeine Angaben zur Erhebungseinheit sowie tief gegliederte Strukturmerkmale zu tätigen Personen, Personalaufwendungen, Erträgen, Vorleistungen, Steuern, Subventionen sowie Investitionen; die Kennzeichnung der statistischen Einheiten richtet sich nach der WZ 2008.
- Nutzerbedarf: Hauptnutzerinnen und Hauptnutzer sind die Kommission der Europäischen Union, die Bundes- und Landesregierungen, Wirtschaftsverbände und Interessenvertretungen, die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder uvm.
- Nutzerkonsultation: direkt über den Statistischen Beirat sowie den Fachausschuss.

3 Methodik

Seite 7

- Konzept der Datengewinnung: geschichtete Zufallsstichprobe von höchstens 15 % der Einheiten in der Auswahlgesamtheit (Unternehmensregister), Schichtung der Stichprobe nach Bundesländern, Wirtschaftszweigen und Beschäftigten- sowie Umsatzgrößenklassen.
- Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung: dezentral, Online-Befragung (Erhebungsbogen siehe Anhang).
- Datenaufbereitung (einschl. Hochrechnung): Datenaufbereitung erfolgt automatisiert in einem Zentralen Produktions- und Datenaufbereitungsverfahren (ZPD); freie Hochrechnung.
- Preis- und Saisonbereinigung: keine.
- Erhebungsinstrumente: Online-Meldeverfahren (IDEV und eSTATISTIK.core).
- Beantwortungsaufwand: gering, verschiedene Möglichkeiten der Entlastung (insbesondere kleiner Erhebungseinheiten) wurden geschaffen.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

Seite 9

- Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit: hoch, aufgrund der gewählten Methode.
- Stichprobenbedingte Fehler: Quantifizierung (siehe Anhang).
- Nicht-stichprobenbedingte Fehler: durch Einsatz von umfangreichen Qualitätskontrollen und Vergleichswerten aus den Vorjahren wird dieser Fehler so gering wie möglich gehalten.
- Revisionen: keine.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

Seite 10

- Aktualität: Endgültige Ergebnisse liegen frühestens 18 Monate nach Ende des Berichtszeitraumes vor.
- Pünktlichkeit: Erste Ergebnisse für das aktuelle Berichtsjahr werden jeweils 18 Monate nach Ende des Berichtszeitraumes an das europäische Statistikamt Eurostat übermittelt.

6 Vergleichbarkeit

Seite 10

- Räumliche Vergleichbarkeit: EU-weit sowie zwischen den einzelnen Bundesländern vergleichbar.
- Zeitliche Vergleichbarkeit: Aufgrund der Revisionen der europäischen Wirtschaftszweigklassifikation, der Erweiterung des Erfassungsbereichs der Strukturerhebung (ab dem Berichtsjahr 2008) und den neuen Stichprobenziehungen (Berichtsjahr 2003, 2008, 2011, 2014 und 2016) ist eine zeitliche Vergleichbarkeit nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich.

7 Kohärenz

Seite 11

- Statistikübergreifende Kohärenz: Abweichungen zu Ergebnissen anderer amtlicher Statistiken sind z. B. in unterschiedlichen Merkmalsdefinitionen und statistischen Einheiten begründet, wodurch kein Vergleich der Ergebnisqualität zwischen diesen Statistiken möglich ist.
- Statistikinterne Kohärenz: liegt vor.
- Input für andere Statistiken: Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder, Konjunkturstatistik im Dienstleistungsbereich, Erzeugerpreisindizes Dienstleistungen, Inward-FATS, Finanzdienstleistungsstatistiken, FDZ und zur Pflege des Unternehmensregisters.

8 Verbreitung und Kommunikation

Seite 11

- Verbreitungswege: ausschließlich kostenlose elektronische Veröffentlichung diverser regelmäßiger und unregelmäßiger Publikationen: Fachserie 9, Reihe 4.1 bis 4.6, Fachberichte uvm.
- Richtlinien der Verbreitung: 19 Monate nach Ende des Berichtszeitraumes erfolgt die Veröffentlichung der Ergebnisse in der Fachserie 9, Reihe 4.1 bis 4.6; die Veröffentlichung der Fachberichte erfolgt anschließend; im Veröffentlichungskalender ist die Fachserie 9, Reihe 4.1 bis 4.6 nicht enthalten.

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Seite 12

Keine.

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Grundgesamtheit

Die Grundgesamtheit wurde auf der Basis der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Union, NACE Rev.2 (entspricht der Klassifikation der Wirtschaftszweige - Ausgabe 2008), abgegrenzt und umfasst alle Erhebungseinheiten, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt in den Abschnitten H, J, L, M, N und in der Abteilung S 95 der NACE Rev. 2 liegt.

1.2 Statistische Einheiten (Darstellungs- und Erhebungseinheiten)

Erhebungseinheit ist die Rechtliche Einheit. Diese wird in der deutschen amtlichen Statistik als kleinste rechtlich selbstständige Einheit definiert, die aus handels- bzw. steuerrechtlichen Gründen Bücher führt. Hierzu zählt auch die Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit. Ferner muss die Rechtliche Einheit eine jährliche Feststellung des Vermögensbestandes bzw. des Erfolgs der wirtschaftlichen Tätigkeit vornehmen.

Zur Grundgesamtheit gehören alle Rechtlichen Einheiten und Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit mit Hauptsitz in Deutschland, die einem der im Abschnitt 1.1 aufgezählten Wirtschaftsbereiche der NACE Rev. 2 bzw. der WZ 2008 zugeordnet sind. Aus dieser Grundgesamtheit werden die auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten mittels Stichprobenziehung (siehe Kapitel 3) ermittelt. Nicht einbezogen werden im Ausland gelegene Teile der Erhebungseinheit sowie dort ansässige rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften. Rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften im Inland sind eigenständige Erhebungseinheiten.

Darstellungseinheiten: erstmals ab dem Berichtsjahr 2018 werden bei den Unternehmensstrukturstatistiken Ergebnisse für Unternehmen entsprechend der EU-Unternehmensdefinition nachgewiesen, wie sie die EU-Einheitenverordnung vorgibt. Diese definiert das Statistische Unternehmen als die kleinste Kombination Rechtlicher Einheiten, die eine organisatorische Einheit zur Erzeugung von Waren und Dienstleistungen bildet und insbesondere in Bezug auf die Verwendung der ihr zufließenden Mittel über eine gewisse Entscheidungsfreiheit verfügt. Ein Unternehmen übt eine Tätigkeit oder mehrere Tätigkeiten an einem Standort oder an mehreren Standorten aus. Ein Unternehmen kann einer einzigen Rechtlichen Einheit entsprechen ("einfaches Unternehmen") oder aus mehreren Rechtlichen Einheiten bestehen ("komplexes Unternehmen").

Daneben werden auch noch Ergebnisse für die bis zum Berichtsjahr 2017 ausschließlich verwendete Darstellungseinheit veröffentlicht, die in der Vergangenheit zwar als Unternehmen bezeichnet wurde, bei der es sich aber im Sinne der EU-Einheitenverordnung um Rechtliche Einheiten handelt.

1.3 Räumliche Abdeckung

Ergebnisse werden für folgende Ebenen der Systematik der Gebietseinheiten erstellt: Deutschland insgesamt (NUTS-0), Bundesländer (NUTS-1) und Regierungsbezirke (NUTS-2). Diese Ergebnisse liegen im Statistischen Bundesamt (Destatis) vor. Die Ergebnisse für die einzelnen Bundesländer sind darüber hinaus im jeweiligen Statistischen Landesamt abrufbar.

1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Der Berichtszeitraum ist das Kalenderjahr.

Stimmt das Geschäfts- bzw. Wirtschaftsjahr der Erhebungseinheit nicht mit dem Kalenderjahr überein, wird das Geschäfts- bzw. Wirtschaftsjahr zugrunde gelegt, das im Laufe des Kalenderjahres endet.

Die Merkmale unter Abschnitt A des Fragebogens SiD "Allgemeine Angaben" beziehen sich auf den Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres sowie die Merkmale unter Abschnitt D des Fragebogens SiD "Tätige Personen" auf den Stichtag 30. September des Berichtsjahres.

1.5 Periodizität

Die Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich wird jährlich durchgeführt. Erste Ergebnisse dieser Statistik liegen für das Berichtsjahr 2000 vor.

1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

Die Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich beruht auf EU- und Bundesrecht.

- Verordnung (EG) Nr. 295/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. März 2008 über die strukturelle Unternehmensstatistik. (Die Rechtsakte der EU sind in der jeweils geltenden Fassung auf der Internetseite des Amtes für Veröffentlichungen der Europäischen Union zu finden unter: <http://eur-lex.europa.eu/>).
- Dienstleistungstatistikgesetz (DIStatG) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG). (Die nationalen Rechtsvorschriften sind in der jeweils geltenden Fassung zu finden unter: <https://www.gesetze-im-internet.de/>).

1.7 Geheimhaltung

1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Nach § 6 DStatG dürfen an die obersten Bundes- und Landesbehörden für die Verwendung gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften und für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, vom Statistischen Bundesamt und den Statistischen Ämtern der Länder Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben

1. Einzelangaben zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können (faktisch anonymisierte Einzelangaben).

2. Innerhalb speziell abgesicherter Bereiche des Statistischen Bundesamtes und der Statistischen Ämter der Länder Zugang zu Einzelangaben ohne Name und Anschrift (formal anonymisierte Einzelangaben) zu gewähren, wenn wirksame Vorkehrungen zur Wahrung der Geheimhaltung getroffen werden.

Nach § 47 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen werden der Monopolkommission für die Begutachtung der Entwicklung der Unternehmenskonzentration zusammengefasste Einzelangaben über die Vorhundertanteile der größten Unternehmensgruppen, Unternehmen, Betriebe oder fachlichen Teile von Unternehmen des jeweiligen Wirtschaftsbereichs übermittelt. Hierbei dürfen die zusammengefassten Einzelangaben nicht weniger als drei Einheiten betreffen und keine Rückschlüsse auf zusammengefasste Angaben von weniger als drei Einheiten ermöglichen.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzeldaten sind.

1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

Um zu vermeiden, dass in den veröffentlichten Tabellen Einzelangaben von Unternehmen offengelegt werden, unterliegen die Ergebnisse einer abgestimmten, länderübergreifenden Geheimhaltung. Zur Anwendung kommt ein technisch unterstütztes Zellsperungsverfahren. Dabei wird bei der primären Geheimhaltung berücksichtigt, wie viele Fälle hinter jedem einzelnen Tabellenfeld stehen (Mindestfallzahlregel) und in welchem Umfang einzelne Fälle zu den Werten in den Tabellenfeldern beitragen (p% Regel). Dieser Prozess erfolgt vollautomatisiert. Stehen aggregierte Statistikdaten miteinander in additivem Zusammenhang, müssen zusätzlich zu den Primärsperren sogenannte Sekundärsperren vorgenommen werden (sekundäre Geheimhaltung). Die sekundäre Geheimhaltung erfolgt tabellen- und länderübergreifend mithilfe des Softwareprogramms Tau-Argus.

1.8 Qualitätsmanagement

1.8.1 Qualitätssicherung

Im Prozess der Statistikerstellung werden vielfältige systematische Maßnahmen durchgeführt, die zur Sicherung der Qualität der Daten beitragen. Diese werden insbesondere in Kapitel 3 (Methodik) erläutert.

Die Maßnahmen zur Qualitätssicherung, die an einzelnen Stellen im Prozess der Statistikerstellung ansetzen, werden ständig den aktuellen Ansprüchen angepasst und um standardisierte Methoden der Qualitätsbewertung und -sicherung ergänzt. Hierzu tragen die jährlich tagende Referentenbesprechung sowie die ebenfalls jährlich durchgeführte Mitarbeiterschulung bei. Dadurch und durch den ständigen Austausch mit den die Erhebung bearbeitenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern werden auftretende Probleme zeitnah erkannt, gelöst und die Lösung bundesweit angewendet. Damit wird sichergestellt, dass bei dezentraler Erhebung auftretende Unplausibilitäten in den Bundesländern einheitlich bereinigt werden und ein bundesweit einheitlicher Qualitätsstandard zeitnah angewendet wird.

Zu den standardisierten Methoden zählt auch dieser Qualitätsbericht, in dem alle wichtigen Informationen zur Datenqualität zusammengetragen sind.

Eine Maßnahme, die zur Entlastung der Auskunftspflichtigen, zur Verbesserung der Auswahlgrundlage und der Ergebnisqualität beiträgt, ist z. B. die Rotation gegen bereits in vorherigen Berichtsjahren auskunftspflichtige statistische Einheiten bei Ziehung einer komplett neuen Stichprobe (bisher so geschehen für die Berichtsjahre 2003, 2008, 2011 und 2014). Dadurch wird u. a. der wirtschaftliche Schwerpunkt der Erhebungseinheiten, welcher ein Schichtungsmerkmal bei der Stichprobenziehung ist, im Unternehmensregister der amtlichen Statistik (Auswahlgrundlage) gepflegt.

Für das Berichtsjahr 2016 konnte bedingt durch die Umstellung der Stichprobenmethodik keine Rotation durchgeführt werden.

1.8.2 Qualitätsbewertung

Insgesamt führt die gewählte Stichprobenmethode zu qualitativ hochwertigen Ergebnissen bei gleichzeitig geringer Belastung der Auskunftspflichtigen (Unternehmen bzw. Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit) im Erfassungsbereich dieser Statistik. Eine konkrete Qualitätsbewertung der Ergebnisse der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich lässt sich aus der Fehlerrechnung (Berechnung des relativen Standardfehlers) ableiten.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

2.1 Inhalte der Statistik

2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

Die Erhebungsinhalte der jährlichen Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich gliedern sich in folgende vier Komplexe (Fragebogen SiD):

1. Allgemeine Angaben zur Kennzeichnung der Erhebungseinheit:

- Wirtschaftlicher Schwerpunkt,
- Rechtsform,
- Anzahl der Niederlassungen,

2. Tätige Personen sowie Personalaufwand:

- Zahl der tätigen Personen nach Geschlecht und Stellung im Beruf sowie Voll- und Teilzeit,
- Bruttoentgelte,
- gesetzliche und übrige Sozialaufwendungen des Arbeitgebers,

3. Erträge, Vorleistungen sowie Steuern und Subventionen:

- Gesamtumsätze nach In- und Ausland und nach Art der Umsätze,
- Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen, Waren und Material nach Arten,
- Wert der Bestände (Anfangs- und Endbestand) von bezogenen Dienstleistungen, Waren und Material,
- Aufwendungen für Mieten, Pachten und Leasing sowie für Leiharbeiterinnen und Leiharbeiter,
- Steuern, Abgaben sowie Subventionen,

4. Investitionen:

- Wert der erworbenen Sachanlagen für betriebliche Zwecke nach Arten,
- Wert der selbst erstellten Sachanlagen für betriebliche Zwecke,
- Wert der erworbenen und selbst erstellten immateriellen Vermögensgegenstände.

Seit dem Berichtsjahr 2016 wurden in Folge des Inkrafttretens des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetzes (BilRUG) im Juli 2015 die beiden Merkmalsbezeichnungen "Umsatz" und "sonstige betriebliche Erträge" durch die Bezeichnungen "Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit" und "Umsatz aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften" ersetzt. Zu Letzterem zählen insbesondere Einnahmen aus Vermietung und Leasing sowie Lizenzeinnahmen und Kantineerlöse.

Der Gesamtumsatz ist von den Änderungen nicht betroffen.

Ferner wurden seit Berichtsjahr 2018 die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in abhängig Beschäftigte umbenannt.

Handelt es sich bei großen Erhebungseinheiten (mit einem Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen im Berichtsjahr von 250 000 Euro und mehr) um Mehrländerunternehmen, d. h. um Erhebungseinheiten mit Niederlassungen in mehreren Bundesländern, sind die folgenden Merkmale (Fragebogen SiDK):

- Gesamtumsatz,
- Bruttoentgelte,
- Bruttoanlageinvestitionen sowie die
- Anzahl der tätigen Personen

nach Bundesländern aufzugliedern.

Erhebungseinheiten mit mindestens 20 tätigen Personen gliedern zusätzlichen ihren Auslandsumsatz nach dem Sitz der Auftraggeber (innerhalb bzw. außerhalb der EU) sowie ihren Umsatz nach Dienstleistungsarten auf, wenn sie ihren wirtschaftlichen Schwerpunkt in einem der folgenden Wirtschaftsbereiche haben

- jährlich:

- IT-Dienstleistungen,
- Werbung sowie
- Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften,

- zweijährlich ab Berichtsjahr 2008 (gerade Berichtsjahre):

- Rechtsberatung,
 - Wirtschafts- und Steuerberatung; Buchführung sowie
 - Public-Relations- und Unternehmensberatung,
- zweijährlich ab Berichtsjahr 2009 (ungerade Berichtsjahre):
- Architektur- und Ingenieurbüros,
 - Technische, physikalische und chemische Untersuchung sowie
 - Markt- und Meinungsforschung.

2.1.2 Klassifikationssysteme

Der Erhebung, Aufbereitung und Darstellung der Ergebnisse der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich liegt für die Berichtsjahre ab 2008 die Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) zugrunde.

Siehe auch unter:

<https://www.destatis.de/DE/Methoden/Klassifikationen/Klassifikationen.html>

Für den Berichtszeitraum 2003 bis 2007 galt die Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003);

für den Berichtszeitraum 2000 bis 2002 galt die Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 1993).

Die WZ 2008 entspricht auf europäischer Ebene der NACE Rev. 2; die WZ 2003 der NACE Rev. 1.1.

Maßgeblich für die räumliche Gliederung ist die NUTS (vgl. Abschnitt 1.3).

2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen

Die Definitionen der erhobenen Merkmale können den Erläuterungen zum Merkmalskatalog (siehe Anhang) entnommen werden. Diese richten sich nach den in der Durchführungsverordnung (EG) Nr. 250/2009 der Kommission vom 11. März 2009 abgedruckten Merkmalsdefinitionen, ggf. ergänzt bzw. angepasst an nationale Besonderheiten. Die Erläuterungen zum Zusatzfragebogen SiDL beruhen im Wesentlichen auf den Definitionen der statistischen Güterklassifikation, der CPA 2008.

2.2 Nutzerbedarf

Zu den Hauptnutzerinnen und Hauptnutzern der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich zählen die Bundesministerien - insbesondere das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie -, die jeweiligen Länderressorts und die Europäische Kommission, die die jährlichen Strukturstatistiken als Datengrundlage bei wirtschafts- und strukturpolitischen Entscheidungen heranziehen. Daneben verwenden auch Wirtschaftsverbände, Interessenvertretungen und Unternehmen, v. a. aus den erfassten Wirtschaftsbereichen, die Ergebnisse der Strukturstatistik für Zwecke der Markt- und Wettbewerbsanalyse, der unternehmerischen Positionierung und sonstigen betriebswirtschaftlichen Fragestellungen. Außerdem nutzen die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder sowie andere amtliche Stellen Ergebnisse der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich (vgl. Abschnitt 7.3), unter anderem zur Berechnung gesamtwirtschaftlicher Größen wie z. B. des Bruttoinlandsprodukts. Zugleich fragen interessierte Bürgerinnen und Bürger, Schülerinnen und Schüler sowie Studierende nach Ergebnissen aus der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich für unterschiedliche Recherchen.

2.3 Nutzerkonsultation

Die Interessen der Hauptnutzerinnen und Hauptnutzer finden auf verschiedenen Wegen Berücksichtigung. Die von Seiten der Europäischen Kommission, den Ministerien, Wirtschaftsverbänden, Interessenvertretungen, Fachbereichen der amtlichen Statistik usw. geäußerten Forderungen wurden bei der Konzipierung des Merkmalskatalogs berücksichtigt. Über das Gesetzgebungsverfahren können die Ministerien unmittelbar Einfluss auf das Erhebungsprogramm nehmen.

Darüber hinaus sind die Bundesministerien, die Statistischen Ämter der Länder, die Spitzenverbände sowie Vertreterinnen und Vertreter aus Wirtschaft und Wissenschaft im Statistischen Beirat vertreten, der nach § 4 BStatG das Statistische Bundesamt in Grundsatzfragen berät. Fachspezifische Fragen oder Anregungen werden in den vom Statistischen Beirat eingesetzten Fachausschuss "Handels- und Dienstleistungsstatistiken" eingebracht.

3 Methodik

3.1 Konzept der Datengewinnung

Die für die Strukturhebung im Dienstleistungsbereich auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten werden durch eine vierfach geschichtete Zufallsstichprobe ermittelt. Die Stichprobe umfasste gemäß Dienstleistungstatistikgesetz höchstens 15 % aller Einheiten der Auswahlgesamtheit. Die Auswahlgesamtheit bildet das Unternehmensregister. Das Unternehmensregister ist eine Datenbank, die aus Verwaltungsdaten gespeist wird und in der Informationen (z. B. steuerbarer Umsatz, sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und Wirtschaftszweig) zu Unternehmen sowie Betrieben enthalten sind.

Nach den Berichtsjahren 2000, 2003, 2008, 2011 und 2014 wurde zuletzt für das Berichtsjahr 2016 eine komplett neue Stichprobe gezogen. Diese wird zur Sicherung der Qualität über mehrere Berichtsjahre beibehalten. Hierzu wird im Rahmen der jährlich stattfindenden Referentenbesprechung mit den Fachvertreterinnen und -vertretern der Statistischen Ämter der Länder beschlossen, ob eine komplett neue Stichprobe gezogen oder die Stichprobe beibehalten und lediglich um eine sog. Neuzugangsstichprobe ergänzt werden soll. Bei einer Neuzugangsstichprobe wird aus der Auswahlgesamtheit aller seit der vorausgegangenen Ziehung neu registrierten Einheiten gezogen. Damit wird der Kreis der auskunftspflichtigen Einheiten jährlich an den aktuellen Unternehmensregisterstand angepasst.

Der Auswahlatz dieser Neuzugangsstichproben beträgt ebenfalls höchstens 15 %. Ziel dieser Maßnahme ist es, ein allmähliches Absterben des Berichtskreises und eine hieraus resultierende Unterschätzung der in der Erhebung nachzuweisenden Totalwerte zu verhindern sowie eine Anpassung der Auskunftspflichtigen an den aktuellen Stand der Auswahlgesamtheit zu erreichen.

Für das Berichtsjahr 2016 wurde aufgrund von zwei Urteilen des Bundesverwaltungsgerichts (BVerwG) die Stichprobenmethodik grundlegend überarbeitet. Maßgeblich für die Schichteinteilung waren die Lieferverpflichtungen gegenüber der EU. Die Schichtung der Auswahlgesamtheit zur Ziehung der Stichprobe erfolgt daher für das Berichtsjahr 2016 nach vier Kriterien, und zwar nach:

1. Bundesländern,
2. WZ-Vierstellern (Klassen) der WZ 2008,
3. Beschäftigtengrößenklassen und
4. Umsatzgrößenklassen.

Eine wesentliche Änderung betrifft die Bedeutung der Beschäftigten bei der Schichtenbildung. Während vorher die Umsätze ein Hauptschichtungsmerkmal waren, sind es nach der neuen Methodik die Beschäftigten.

Die Schichtung der Auswahlgesamtheit zur Ziehung einer Neuzugangsstichprobe erfolgt grundsätzlich nach den gleichen Kriterien, wobei verschiedene Schichten zusammengefasst werden.

Die Auswahlätze der einzelnen Ziehungsschichten differieren erheblich voneinander. Der in einer Schicht zur Anwendung kommende Auswahlatz orientiert sich insbesondere an der Anzahl der statistischen Einheiten sowie am erwarteten Mittelwert und der Varianz des Merkmals "Umsatz" (optimale Schichtung). Eine Schicht, aus der alle Erhebungseinheiten gezogen werden, wird als Totalschicht bezeichnet. Totalschichten treten überwiegend bei umsatzstarken sowie schwach besetzten Schichten auf. Durch die Änderung der Stichprobenmethodik für das Berichtsjahr 2016 konnte insbesondere die Anzahl der Einheiten in Totalschichten im Vergleich zum Berichtsjahr 2015 massiv (um mehr als 2/3) gesenkt werden.

Für die gezogenen Erhebungseinheiten besteht Auskunftspflicht. Auskunftspflichtig sind immer die Inhaberinnen und Inhaber bzw. Leiterinnen und Leiter der Erhebungseinheiten.

3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung

Die Daten über die ausgewählten Erhebungseinheiten werden primär (bei diesen selbst) erfragt. Hierzu erfolgt eine Online-Erhebung mit Auskunftspflicht (Erhebungsbogen siehe Anhang) durch die Statistischen Ämter der Länder (dezentral). Die Anschreiben an die Auskunftspflichtigen werden in der Regel im vierten Quartal des dem Berichtsjahr folgenden Jahres versandt. Zur Rückmeldung werden den auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten zwei Online-Meldeverfahren angeboten: IDEV oder eSTATISTIK.core. Der Versand der Anschreiben, die Erfassung und Aufbereitung der Daten sowie die Erstellung von Länderergebnissen liegen eigenverantwortlich im Zuständigkeitsbereich der Statistischen Ämter der Länder. Darüber hinaus findet jährlich eine gemeinsame Mitarbeiterschulung statt, in der praktische Erfahrungen der abgelaufenen Erhebung ausgetauscht werden sowie über Änderungen im aktuellen Erhebungsablauf informiert wird. Eingangskontrollen, Plausibilitätsprüfungen und fundierte Schätzungen fehlender Werte stellen sicher, dass die Daten vollständig und fehlerfrei in die Ergebnisse eingehen. Diese Instrumente tragen somit wesentlich zur Qualität der Statistik bei.

Die Erhebungsunterlagen werden jährlich evaluiert und bei Bedarf angepasst. Hieran werden u. a. die hausinterne Rechtsabteilung sowie die Vertreterinnen und Vertreter der Statistischen Ämter der Länder beteiligt. Eine Evaluierung durch das Pre-Test-Labor des Statistischen Bundesamtes ist bisher nicht erfolgt.

3.3 Datenaufbereitung (einschl. Hochrechnung)

Item-Non-Response: Die erfassten Online-Meldungen werden maschinell auf Unplausibilitäten und fehlende Informationen überprüft. Bei fehlenden bzw. unplausiblen Angaben wird grundsätzlich bei den auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten zurückgefragt. In Ausnahmefällen kann sorgfältig geschätzt werden. Eine Softwarelösung für eine automatische Imputation gibt es zurzeit nicht.

Die plausibilisierten Einzeldaten werden anschließend mittels der berechneten Hochrechnungsfaktoren auf die Auswahlgesamtheit hochgerechnet. Der jeweils anzuwendende Hochrechnungsfaktor ist der Kehrwert des Auswahlatzes der Schicht, in der sich die Erhebungseinheit zum Zeitpunkt der Ziehung der Stichprobe befand (freie Hochrechnung). Die Auswahlwahrscheinlichkeit ist für umsatzstarke Erhebungseinheiten im Allgemeinen höher als die für umsatzschwächere Einheiten. In Totalschichten beträgt der Auswahlatz 100 % und somit der Hochrechnungsfaktor 1. Durch eine Änderung

der Schichtungskriterien im Jahr 2016 konnte die Anzahl der Einheiten in Totalschichten im Vergleich zum Berichtsjahr 2015 massiv (um mehr als 2/3) gesenkt werden.

Unit-Non-Response: Die Vollzähligkeitskontrolle und das Mahnwesen laufen automatisiert ab. In der Stichprobe befindliche Einheiten, die falsch zugeordnet sind, nicht melden wollen oder nicht melden können, werden in unechte bzw. echte Antwortausfälle unterteilt. Erhebungseinheiten, die aufgrund der aktuellen Daten nicht zum Kreis der Zielgesamtheit gehören, werden als unechte Antwortausfälle bezeichnet. Zu den unechten Antwortausfällen zählen z. B. erloschene Einheiten, Einheiten, die ihren Hauptsitz ins Ausland verlegt haben oder einen wirtschaftlichen Schwerpunkt außerhalb des Erfassungsbereiches dieser Statistik ausüben. Da Erhebungseinheiten, die unechte Antwortausfälle darstellen, nicht zur Auswahlgesamtheit der Erhebung gehören, bleiben diese auch in der Hochrechnung unberücksichtigt. Daraus resultiert, dass bei Vorliegen unechter Antwortausfälle die hochgerechneten Ergebnisse der Erhebung in der Fallzahl insgesamt (Anzahl der Einheiten) immer niedriger als die der Auswahlgesamtheit sind. Das Auftreten von unechten Antwortausfällen in den Schichten bewirkt eine Verstärkung der Merkmalsstreuung und damit ein Anwachsen von durch die zufällige Auswahl der Stichprobeneinheiten bewirkten Schätzfehlern.

Im Gegensatz hierzu handelt es sich bei echten Antwortausfällen um Erhebungseinheiten, die nicht oder nicht rechtzeitig Daten zur Verfügung stellen, obwohl sie auskunftspflichtig sind. Echte Antwortausfälle führen häufig dann zu systematischen Fehlern, wenn sie innerhalb der Ziehungsschicht bei einem bestimmten Unternehmenstyp häufiger auftreten als bei anderen Erhebungseinheiten. Echte Antwortausfälle werden im Rahmen der Hochrechnung durch Korrektur des Hochrechnungsfaktors (Erhöhung) der Erhebungseinheiten der gleichen Ziehungsschicht eingeschätzt. Verzerrungsfrei ist diese Vorgehensweise immer dann, wenn das Auftreten der echten Antwortausfälle innerhalb der Schicht als Zufallsereignis angesehen werden darf. In diesem Fall führt die Zuschätzung echter Antwortausfälle zu einer verzerrungsfreien Schätzung von Totalwerten der Zielgesamtheit.

3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren

Da es sich um eine Jahreserhebung handelt, wird keine Saisonbereinigung durchgeführt. Kalenderbedingte Effekte können sich aus der Lage der arbeitsfreien gesetzlichen Feiertage ergeben, werden aber als geringfügig bewertet. Aus diesem Grund erfolgt eine Bereinigung des Kalendereffekts nicht.

3.5 Beantwortungsaufwand

Der Merkmalskatalog wurde entsprechend den Datenanforderungen der Europäischen Kommission so gestaltet, dass sich die erforderlichen Daten aus den Geschäftsaufzeichnungen der auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten entnehmen lassen. Damit ist die bestehende Belastung der Erhebungseinheiten als moderat einzuschätzen. Zudem wird den Auskunftspflichtigen seit dem Berichtsjahr 2007 die Möglichkeit angeboten, die erfragten Daten teilautomatisiert aus ihrem betrieblichen Rechnungswesen zu ermitteln und über eine geschützte Verbindung an das betreffende Statistische Landesamt zu senden (eSTATISTIK.core).

Darüber hinaus werden kleine Erhebungseinheiten (mit einem Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen von insgesamt weniger als 250 000 Euro im Berichtsjahr) mit einem stark verkürzten Merkmalskatalog befragt, so dass ihr Beantwortungsaufwand reduziert wird.

Zu einer weiteren Entlastung der auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten, der Verteilung der Belastung auf bisher nicht auskunftspflichtige Einheiten sowie zur Erhöhung der Repräsentativität der Stichprobe wurde bei der Ziehung einer komplett neuen Stichprobe für die Berichtsjahre 2003, 2008, 2011 und 2014 gegen bereits zuvor auskunftspflichtige Einheiten rotiert. Damit wurde eine gleichmäßigere Belastung der Auskunftspflichtigen in den zu befragenden Wirtschaftsbereichen erreicht. Erhebungseinheiten, die sich in einer Totalschicht befinden, können jedoch nicht ersetzt werden. Die für das Berichtsjahr neu angewendete Stichprobenmethodik machte es erforderlich, das Rotationsverfahren neu aufzubauen und für dieses Berichtsjahr den Berichtskreis durch Zufallsauswahl zu bestimmen, unabhängig von einer eventuellen vorherigen Erhebungsteilnahme.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Das Stichprobendesign wurde nach wissenschaftlich anerkannten stichprobentheoretischen Methoden so gewählt, dass die statistischen Ergebnisse bei dem vorgegebenen Stichprobenumfang mit der bestmöglichen Präzision bereitgestellt werden konnten. Bei einem gesetzlich vorgegebenen Stichprobenumfang von höchstens 15 % wird die Genauigkeit durch Schichtung und Bildung von Totalschichten qualitativ sichergestellt. Mit Verzerrungen durch das Hochrechnungsverfahren ist nicht zu rechnen, da eine freie Hochrechnung erfolgt.

Gleichwohl ist jede Stichprobenerhebung mit einer Unschärfe behaftet. Mit zunehmenden Detaillierungsgrad steigt in der Regel der stichprobenbedingte Zufallsfehler, so dass die Zuverlässigkeit des Ergebnisses geringer wird. Darüber hinaus können nicht-stichprobenbedingte, systematische Fehler auftreten.

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Eine Quantifizierung des Stichprobenfehlers erfolgt über die Berechnung des relativen Standardfehlers. Für ausgewählte Merkmale sind die relativen Standardfehler im Anhang aufgelistet.

4.3 Nicht-Stichprobenbedingte Fehler

Auswahlgrundlage ist das Unternehmensregister. Im Idealfall sind darin alle Einheiten enthalten, über die statistische Aussagen getroffen werden sollen (Grundgesamtheit). Tatsächlich können aber z. B. Einheiten der Grundgesamtheit nicht im Unternehmensregister enthalten sein (Untererfassung) oder Einheiten sind einem falschen Wirtschaftszweig zugeordnet. Daneben entstehen Schätzfehler, wenn Einheiten im Datenmaterial enthalten sind, die faktisch nicht (mehr) zur Auswahlgesamtheit gehören oder ihre Ziehungsschicht verlassen. Fehler in der Erfassungsgrundlage werden u. a. durch Anpassung der Hochrechnungsfaktoren weitestgehend bereinigt. Schätzungen des systematischen Fehlers wurden nicht vorgenommen. Durch Einsatz von umfangreichen Plausibilitätskontrollen und Vorjahresvergleichen werden außergewöhnliche Fehlerquellen weitestgehend ausgeschaltet.

Befragt wurden insgesamt rund 214 000 Einheiten. Knapp 154 000 verwertbare Datensätze sind in die Auswertung eingegangen.

4.4 Revisionen

4.4.1 Revisionsgrundsätze

Laufende Revisionen, ausgelöst etwa durch die Berücksichtigung verspätet eingegangener Erhebungsdaten, sieht das Erhebungskonzept der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich nicht vor.

4.4.2 Revisionsverfahren

Angabe entfällt.

4.4.3 Revisionsanalysen

Keine.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität

Erfahrungsgemäß entnimmt die Mehrheit der Erhebungseinheiten die Angaben aus ihrem Jahresabschluss, welcher oftmals erst 12 Monate nach Ende des Berichtszeitraumes vorliegt. Das Anschreiben an die Auskunftspflichtigen wird u. a. deswegen erst im vierten Quartal des auf das Berichtsjahr folgenden Jahres versandt. Nach Eingang der Online-Meldungen sind oftmals noch zeitaufwändige Rückfragen bei den Auskunftspflichtigen erforderlich sowie die Aufbereitung und Auswertung der Daten. Dies führt dazu, dass die Ergebnisse erst 18 Monate nach Ende des Berichtsjahres veröffentlicht werden können.

Vorläufige Ergebnisse werden nicht veröffentlicht.

5.2 Pünktlichkeit

Ergebnisse für das aktuelle Berichtsjahr werden 18 Monate nach Ende des Berichtszeitraumes an das Statistische Amt der Europäischen Union, Eurostat, termingerecht übermittelt. Die nationale Veröffentlichung der endgültigen Ergebnisse erfolgt im Anschluss.

6 Vergleichbarkeit

6.1 Räumliche Vergleichbarkeit

Die Ergebnisse der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich basieren auf Verordnungen der Europäischen Union und sind aus diesem Grund mit den Ergebnissen der anderen EU-Mitgliedstaaten vergleichbar. Auswirkungen auf die Vergleichbarkeit können sich jedoch durch die Anwendung verschiedener Erhebungsmethoden in den Mitgliedstaaten der EU ergeben.

Auf nationaler Ebene sind die Ergebnisse durch die Schichtung der Stichprobe (optimal) nach Bundesländern ebenfalls vergleichbar. Dabei ist zu beachten, dass die Erhebungsdaten dem Bundesland zugeordnet werden, in dem die Erhebungseinheit ihren Hauptsitz hat. Für die Merkmale Gesamtumsatz, Anzahl der tätigen Personen, Bruttoentgelte und Bruttoanlageinvestitionen wird ein länderbereinigtes Ergebnis erstellt. So kann für diese Merkmale die wirtschaftliche Leistungskraft der einzelnen Bundesländer realitätsgetreu abgebildet werden.

6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

Mit der verbindlich vorgeschriebenen Anwendung der NACE Rev. 2 bzw. WZ 2008 für Berichtsjahre ab 2008 sind die Ergebnisse der jährlichen Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich zeitlich nicht mit den Ergebnissen der Vorberichtszeiträume vergleichbar. Die Änderungen in der WZ 2008 gegenüber der zuvor maßgebenden WZ 2003 sind in den von der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich erfassten Wirtschaftsbereichen, so gravierend, dass Zeitvergleiche nicht oder nur stark eingeschränkt möglich sind.

Ebenfalls zu beachten ist, dass mit der Ziehung neuer Stichproben (dies betrifft die Berichtsjahre 2003, 2008, 2011, 2014 und 2016) ein stichprobenbedingter Bruch in der Zeitreihe auftreten kann. Dies betrifft das Berichtsjahr umso mehr, als hier die Stichprobenmethodik komplett geändert wurde (siehe Abschnitt 3.1). Des Weiteren wurden ab Berichtsjahr 2014 auch Unternehmen in der Auswahlgrundlage mit einem Umsatz von weniger als 17 500 Euro erfasst. Ab dem Berichtsjahr

2015 wurde außerdem die Privatvermietung in der Wirtschaftsgruppe 68.2 nicht mehr berücksichtigt sowie [in](#) der Wirtschaftsabteilung 60 die Rundfunkbeiträge nicht mehr den Umsätzen sondern den Subventionen [zugeordnet](#).

Ebenfalls zu beachten ist, dass mit der Ziehung der neuen Stichprobe für das Berichtsjahr 2014 (analog für die Berichtsjahre 2003, 2008 und 2011) ein stichprobenbedingter Bruch in der Zeitreihe auftreten kann. Des Weiteren wurden ab Berichtsjahr 2014 auch Unternehmen in der Auswahlgrundlage (siehe Abschnitt 3.1) mit einem Umsatz von weniger als 17 500 Euro berücksichtigt. Ab dem Berichtsjahr 2015 wird die Privatvermietung in der Wirtschaftsgruppe 68.2 nicht mehr berücksichtigt. Darüber hinaus werden in der Wirtschaftsabteilung 60 die Rundfunkbeiträge nicht mehr den Umsätzen sondern den Subventionen zugeordnet.

Neben der Revision der Wirtschaftszweigklassifikation wurde gleichzeitig auch die der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich zugrundeliegende EU-Verordnung (vgl. Abschnitt 1.6) überarbeitet, was zur Erweiterung des Erfassungsbereichs und des Merkmalskatalogs führte. Für einige Merkmale und Wirtschaftsbereiche liegen daher auch keine Ergebnisse für Berichtsjahre vor 2008 aus der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich oder einer anderen jährlichen Unternehmensstrukturstatistik vor.

7 Kohärenz

7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

Die Merkmale der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich überschneiden sich teilweise mit Merkmalen anderer Statistiken. Zu nennen sind hier insbesondere die Umsatzsteuer- und Beschäftigtenstatistik. Aufgrund der abweichenden Erhebungsmethode und unterschiedlichen Merkmalsdefinitionen können sich Differenzen in den Ergebnissen ergeben. Die Umsatzsteuerstatistik ist eine Totalerhebung. Ihre Ergebnisse beruhen auf Umsatzsteuervoranmeldungen, die von den Oberfinanzdirektionen an die Statistischen Ämter der Länder geliefert werden. Die Umsatzsteuervoranmeldungen (Lieferungen und Leistungen) können per Definition nicht mit den Umsätzen, welche im Rahmen der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich erfasst werden, gleichgesetzt werden. Des Weiteren findet keine aktuelle Korrektur des Wirtschaftszweiges in den Verwaltungsdaten statt, selbst wenn der Wirtschaftszweig im Rahmen einer Primärerhebung aktuell ermittelt wurde. Außerdem werden in den Verwaltungsdaten Umsätze von Organschaften vollständig dem Wirtschaftszweig des Organträgers zugerechnet und nicht auf die einzelnen Unternehmen der Organschaft aufgeteilt.

Das Merkmal Anzahl der tätigen Personen insgesamt wird auch in der Beschäftigtenstatistik nachgewiesen. Die Ergebnisse dort werden jedoch nicht auf der Ebene des Wirtschaftszweiges der Unternehmen sondern auf der Ebene des Wirtschaftszweiges der Betriebe abgebildet. Darüber hinaus weicht die Definition der Beschäftigten (nur sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte) von der zu den tätigen Personen der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich ab. Zu den tätigen Personen zählen auch Selbstständige, Beamtinnen und Beamte, unbezahlt mithelfende Familienangehörige usw. Des Weiteren werden - im Gegensatz zur Strukturhebung im Dienstleistungsbereich - die Beschäftigten lediglich einmal ausgewiesen, auch wenn sie in mehreren Unternehmen tätig sind. Bei scheinbar identischen Merkmalen treten demgemäß Abweichungen zwischen den Ergebnissen amtlicher Statistiken auf.

Zu beachten ist, dass die Erhebungsziele der Umsatzsteuer- und der Beschäftigtenstatistik sowie der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich insgesamt einen anderen Schwerpunkt haben. Jede Statistik verfolgt das ihr per Gesetz vorgegebene Ziel. Etwaige Differenzen lassen somit keinen Schluss über die Datenqualität der einzelnen Statistik zu.

7.2 Statistikinterne Kohärenz

Die Strukturhebung im Dienstleistungsbereich ist in sich kohärent.

7.3 Input für andere Statistiken

Die Ergebnisse der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich werden im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder, der Inward-FATS-Berechnungen und bei der Konzeption der Wägungsschemata einiger Erzeugerpreisindizes verwendet. Eine enge inhaltliche Beziehung besteht auch zur vierteljährlichen Konjunkturstatistik im Dienstleistungsbereich (EVAS-Nr. 47414). Hier sind die Strukturergebnisse Grundlage für die Gewichtung der Indizes bei Aggregation verschiedener Wirtschaftsbereiche. Die Finanzdienstleistungsstatistiken nutzen einzelne Ergebnisse zur Schätzung der Aufwendungen für Leiharbeiterinnen und Leiharbeiter in den nachzuweisenden Wirtschaftsbereichen des Abschnitts K der WZ 2008.

Des Weiteren werden die Primärergebnisse sowie der erhobene wirtschaftliche Schwerpunkt in das Unternehmensregister eingepflegt, was zu einer Qualitätsverbesserung der Auswahlgrundlage beiträgt.

8 Verbreitung und Kommunikation

8.1 Verbreitungswege

Pressemitteilungen

Keine.

Veröffentlichungen

Aktuelle Informationen zur Strukturhebung im Dienstleistungsbereich finden Sie unter:

https://www.destatis.de/DE/Themen/Branchen-Unternehmen/Dienstleistungen/_inhalt.html

Hier stehen Ihnen außerdem die folgenden Publikationen kostenlos zur Verfügung:

Fachserie 9 (ab Berichtsjahr 2008): Fachbericht:

- Reihe 4.1 - für den Wirtschaftsabschnitt H, - Architektur- und Ingenieurbüros,
- Reihe 4.2 - für den Wirtschaftsabschnitt J, - Information und Kommunikation,
- Reihe 4.3 - für den Wirtschaftsabschnitt L, - Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung,
- Reihe 4.4 - für den Wirtschaftsabschnitt M, - Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften,
- Reihe 4.5 - für den Wirtschaftsabschnitt N und - Verkehr und Lagerei,
- Reihe 4.6 - für die Abteilung 95 des Abschnitts S - Verlagswesen und
- Werbung und Marktforschung.

Online-Datenbank

Online-Datenbank: Über das Datenbanksystem GENESIS-Online (<https://www-genesis.destatis.de/genesis/online>) (... zu den Themen) > Code 47 > 474 > 47415 > Tabellen bzw. Code 48 > 481 > 48112 > Tabellen) können ausführliche Ergebnisse für die Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich für Rechtliche Einheiten bzw. Unternehmen (EU) in unterschiedlichen Dateiformaten (.xls, .html und .csv) direkt und kostenlos geladen werden.

Zugang zu Mikrodaten

Anonymisierte Mikrodaten sind über das Forschungsdatenzentrum (FDZ) zugänglich.

Sonstige Verbreitungswege

Das Statistik-Portal der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder stellt unter:

<https://www.statistikportal.de/de/handel-und-dienstleistungen/strukturdaten-des-dienstleistungsbereichs>
ausgewählte Länderergebnisse bereit.

8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik

Keine.

8.3 Richtlinien der Verbreitung

Veröffentlichungskalender

Die Veröffentlichungstermine der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich werden nicht im Veröffentlichungskalender angekündigt.

Zugriff auf den Veröffentlichungskalender

Keine.

Zugangsmöglichkeiten der Nutzer/-innen

Keine.

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Keine.

Anhang 1 zum Qualitätsbericht der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2018
Variationskoeffizienten nach Unterklassen

Nr. der Klassi- fikation der WZ	Zahl der Unternehmen	Umsatz	Brutto- wertschöpfung zu Faktorkosten	Personal- aufwendungen	Bruttoinvestitionen in Sachanlagen	Zahl der tätigen Personen
%						
H	0,5	0,9	1,3	1,0	0,9	1,0
49	0,9	1,0	1,0	0,9	1,8	1,5
49.1	14,6	0,1	0,0	0,0	0,0	0,2
49.2	22,8	0,5	1,3	0,7	0,5	1,1
49.3	0,9	1,0	1,2	1,0	2,2	2,5
49.31	4,4	1,4	1,5	1,4	2,6	4,7
49.32	1,1	2,0	2,2	2,6	4,7	2,7
49.39	3,7	3,4	5,1	3,6	7,7	2,9
49.39.1	10,8	7,2	12,2	6,9	15,1	6,0
49.39.2	4,5	4,1	4,5	4,8	6,5	4,6
49.39.9	11,2	10,1	9,3	10,3	30,5	7,9
49.4	1,8	2,0	1,9	1,8	4,5	1,9
49.41	1,7	2,1	1,9	1,8	4,5	1,8
49.42	14,5	11,1	16,2	9,3	9,3	16,8
49.5	0,9	1,8	1,0	0,1	0,5	0,1
50	1,8	2,1	8,1	5,8	3,2	4,6
50.1	9,7	0,6	2,1	5,4	5,9	12,1
50.2	3,1	2,4	13,8	8,8	5,7	8,3
50.3	3,8	9,7	13,1	2,3	9,1	2,8
50.4	2,3	2,1	4,4	2,3	3,2	2,0
51	2,8	1,6	10,4	0,7	1,2	0,4
51.1	1,5	2,1	15,7	0,8	1,3	0,4
51.2	18,2	1,0	2,6	0,5	0,1	1,5
51.21	18,2	1,0	2,6	0,5	0,1	1,5
51.22						
52	2,2	2,0	2,8	2,3	1,1	1,8
52.1	5,3	3,9	6,4	4,3	6,7	3,7
52.2	2,4	2,3	3,2	2,7	1,1	2,2
52.21	6,6	1,2	1,5	1,0	0,4	2,6
52.21.1	9,1	5,4	6,8	9,1	13,8	9,7
52.21.2	16,3	14,7	21,2	15,0	20,7	16,4
52.21.3	5,8	0,3	0,4	0,3	0,0	0,4
52.21.4	42,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
52.21.5	25,1	38,5	39,8	33,0	36,4	31,4
52.21.9	10,4	7,0	9,5	8,2	15,9	11,6
52.22	5,9	8,0	12,4	4,0	7,2	6,2
52.22.1						
52.22.2	7,8	2,7	6,0	1,6	5,7	2,4
52.22.3	30,6	30,3	29,6	61,0	89,2	34,7
52.22.9	7,8	12,8	20,4	7,3	26,8	10,6
52.23	13,5	12,2	14,8	12,8	5,5	8,3
52.23.1	12,9	19,3	22,2	21,4	7,0	19,1
52.23.9	20,9	22,0	28,5	26,9	28,2	11,1
52.24	7,8	3,3	4,4	5,4	8,7	8,9
52.29	2,9	2,6	2,9	2,5	5,3	2,9
52.29.1	3,8	2,9	3,1	2,5	5,5	2,6
52.29.2	24,7	32,0	22,2	22,4	29,0	18,9
52.29.9	11,3	8,0	12,2	12,2	21,0	13,6
53	2,7	0,9	1,2	1,2	6,7	2,8
53.1						
53.2	2,7	0,9	1,2	1,2	6,7	2,8
J	1,0	1,5	1,1	1,1	3,4	0,9
58	2,3	1,3	2,2	1,3	5,3	2,2
58.1	2,4	1,2	2,7	1,3	4,8	2,5
58.11	5,3	2,1	2,7	1,9	3,0	2,0
58.12	15,9	2,1	2,5	3,3	19,5	3,0
58.13	4,7	2,3	6,3	2,5	2,7	4,6
58.14	5,8	1,9	2,4	2,7	19,4	4,9
58.19	6,3	4,1	3,2	3,6	33,9	5,1
58.2	7,1	4,1	2,9	3,5	17,9	4,3
58.21	29,0	7,6	9,6	16,3	9,8	18,0
58.29	7,3	4,4	3,0	3,5	19,0	4,2
59	3,2	1,6	1,7	2,3	3,5	1,8
59.1	3,9	2,0	2,3	2,6	3,5	2,0
59.11	5,1	3,0	3,5	3,4	3,9	2,6
59.12	9,0	3,8	5,3	3,1	8,7	3,9
59.13	11,1	2,4	3,4	4,6	11,5	4,8
59.14	4,2	4,6	5,5	3,7	7,1	3,9
59.2	4,0	2,3	1,8	3,5	15,5	3,2
59.20.1	7,9	9,7	9,4	12,2	10,6	8,6
59.20.2	14,0	5,7	8,6	5,4	9,9	5,4
59.20.3	7,9	3,1	1,7	7,5	26,2	6,9

0,0 hochgerechneter Wert ohne statistische Unsicherheit
· keine Stichprobeneinheit

Die Erläuterungen zu den Variationskoeffizienten finden Sie auf der letzten Seite der Tabelle Anhang 1.

Anhang 1 zum Qualitätsbericht der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2018
Variationskoeffizienten nach Unterklassen

Nr. der Klassi- fikation der WZ	Zahl der Unternehmen	Umsatz	Brutto- wertschöpfung zu Faktorkosten	Personal- aufwendungen	Bruttoinvestitionen in Sachanlagen	Zahl der tätigen Personen
%						
60	6,9	3,0	1,5	0,6	0,8	1,1
60.1	4,6	2,6	1,7	0,8	1,8	1,2
60.2	15,7	3,3	1,7	0,7	0,9	1,4
61	6,4	0,3	0,4	1,0	1,6	1,1
61.1	9,9	0,3	0,5	0,9	1,9	0,8
61.2	13,5	0,4	0,4	1,9	3,2	1,3
61.3	11,2	4,2	6,1	2,6	4,0	4,5
61.9	8,5	1,3	2,0	2,7	3,8	3,5
61.90.1	12,0	7,5	8,9	11,8	9,2	10,3
61.90.9	12,6	1,1	1,4	1,6	4,2	3,2
62	1,3	3,0	1,9	1,7	8,7	1,3
62.01	3,3	6,8	3,8	3,5	9,6	2,5
62.01.1	11,2	9,1	9,3	10,1	17,9	7,9
62.01.9	4,4	7,3	4,1	3,8	10,0	2,9
62.02	2,8	2,5	2,8	2,9	4,4	2,6
62.03	9,2	6,9	7,1	6,5	31,8	5,3
62.09	3,3	3,0	3,6	2,7	4,4	2,5
63	2,8	4,3	5,8	5,0	16,3	5,7
63.1	6,2	5,3	7,4	6,4	18,1	8,2
63.11	9,7	9,0	11,8	9,8	20,0	13,3
63.12	7,9	3,8	3,8	5,2	5,6	5,2
63.9	3,3	4,0	4,6	3,6	5,6	3,7
63.91	20,7	8,6	8,0	10,4	2,1	7,5
63.99	4,5	4,5	5,3	3,5	6,3	4,3
L	0,6	1,4	2,0	1,0	6,0	0,7
68	0,6	1,4	2,0	1,0	6,0	0,7
68.1	3,9	7,4	11,4	2,8	10,1	3,0
68.10.1	4,7	3,8	11,8	3,3	11,3	3,5
68.10.2	10,0	21,2	25,3	6,1	18,4	7,4
68.2	1,0	1,6	2,4	1,6	6,9	1,0
68.20.1	2,2	1,9	2,3	2,0	5,9	1,8
68.20.2	1,4	2,6	4,2	3,5	12,0	1,7
68.3	1,3	1,8	2,4	1,4	8,5	1,3
68.31	2,3	3,5	4,4	2,9	8,4	2,8
68.31.1	2,5	4,2	5,3	3,9	9,2	3,1
68.31.2	5,9	4,6	6,6	2,7	21,2	3,5
68.32	2,3	1,8	2,6	1,6	10,2	1,5
68.32.1	2,5	2,2	3,6	2,0	13,9	1,6
68.32.2	7,2	3,2	3,4	3,0	11,4	4,4
M	0,3	1,3	1,6	1,7	3,9	1,1
69	0,6	1,5	1,4	1,4	3,9	1,2
69.1	1,1	2,8	2,4	2,0	5,9	1,7
69.10.1	8,9	3,9	4,0	3,5	7,3	5,6
69.10.2	1,9	4,7	4,1	3,5	9,5	2,6
69.10.3	16,1	14,5	14,8	14,6	19,5	14,7
69.10.4	22,2	14,2	13,5	14,3	21,6	13,3
69.10.9	12,0	14,4	14,6	16,3	23,0	10,7
69.2	1,0	1,6	1,7	1,8	5,1	1,6
69.20.1	13,8	3,9	4,1	3,3	7,7	4,5
69.20.2	50,8	69,0	69,5	70,3	70,0	64,4
69.20.3	2,1	2,6	2,7	3,1	6,6	2,4
69.20.4	6,3	6,9	7,4	9,4	17,0	6,9
70	1,1	2,1	3,9	2,1	8,2	1,8
70.1	2,9	2,6	5,4	2,8	9,2	2,9
70.10.1	6,1	5,2	12,8	5,7	9,2	5,4
70.10.9	3,6	3,2	5,6	3,9	14,8	4,0
70.2	1,7	4,2	6,3	2,7	7,5	1,7
70.21	12,1	7,6	4,4	6,4	16,2	5,0
70.22	1,8	4,4	6,5	2,8	7,8	1,8
71	0,7	3,8	3,5	5,5	3,7	3,6
71.1	0,7	4,4	4,1	6,6	4,4	4,2
71.11	1,7	2,2	3,5	2,2	8,9	2,0
71.11.1	2,3	2,7	4,3	2,6	4,1	2,5
71.11.2	9,2	10,3	9,0	15,6	23,2	8,5
71.11.3	7,5	6,3	7,0	7,9	36,9	6,5
71.11.4	8,4	7,7	8,4	8,8	17,4	7,3
71.12	1,2	5,2	5,0	7,7	5,0	5,4
71.12.1	3,3	11,0	6,3	3,6	9,2	3,0
71.12.2	2,9	7,3	8,7	12,7	7,9	10,2
71.12.3	10,5	9,2	9,4	10,5	16,4	9,5
71.12.9	3,6	6,7	4,4	14,2	7,7	7,3
71.2	4,6	2,7	2,9	2,9	6,1	2,5

0,0 hochgerechneter Wert ohne statistische Unsicherheit
· keine Stichprobeneinheit

Die Erläuterungen zu den Variationskoeffizienten finden Sie auf der letzten Seite der Tabelle Anhang 1.

Anhang 1 zum Qualitätsbericht der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2018
Variationskoeffizienten nach Unterklassen

Nr. der Klassi- fikation der WZ	Zahl der Unternehmen	Umsatz	Brutto- wertschöpfung zu Faktorkosten	Personal- aufwendungen	Bruttoinvestitionen in Sachanlagen	Zahl der tätigen Personen
%						
72	3,7	3,8	5,0	2,3	3,5	2,4
72.1	4,0	3,9	5,2	2,4	3,5	2,5
72.11	12,2	9,8	11,8	8,3	9,0	10,2
72.19	4,3	4,2	5,6	2,5	3,8	2,5
72.2	10,7	6,2	4,6	3,7	15,7	8,1
73	1,5	2,2	4,0	3,8	15,9	2,4
73.1	1,5	2,4	4,4	4,3	17,0	2,6
73.11	1,6	2,3	2,4	2,1	11,4	2,0
73.12	5,3	4,8	13,1	13,8	35,8	12,1
73.2	6,8	7,2	4,8	3,5	3,0	2,8
74	1,7	1,7	2,4	2,4	4,6	1,5
74.1	2,5	4,9	4,7	8,6	10,4	3,4
74.10.1	7,0	6,3	8,4	7,2	9,1	5,6
74.10.2	3,3	7,8	6,8	15,9	17,2	4,9
74.10.3	6,3	11,0	10,1	14,7	13,3	7,2
74.2	3,1	4,0	6,1	2,5	4,8	2,4
74.20.1	3,2	5,5	8,0	3,4	7,0	2,8
74.20.2	27,1	4,7	6,0	5,4	2,3	5,7
74.3	3,1	2,3	2,2	1,9	14,0	2,5
74.30.1	4,8	2,7	2,7	1,9	11,7	3,3
74.30.2	5,5	5,9	5,6	10,8	25,9	5,3
74.9	4,1	2,1	3,5	2,4	6,7	2,3
75	0,4	1,6	1,7	2,1	7,7	1,4
75.00.1	1,3	1,8	1,9	2,2	8,2	1,6
75.00.9	9,8	9,2	10,6	10,6	15,9	9,4
N	0,5	7,1	12,4	1,6	1,9	1,8
77	2,2	25,6	38,0	5,5	2,2	3,6
77.1	7,0	3,4	2,9	3,9	2,0	2,5
77.11	8,4	3,5	3,0	4,5	1,9	2,8
77.12	12,0	4,6	10,6	2,9	16,9	6,0
77.2	4,4	1,9	1,6	1,9	3,2	2,2
77.21	9,0	2,5	4,3	3,8	15,5	11,1
77.22	9,0	8,5	8,4	7,2	9,1	8,5
77.29	5,3	2,1	1,7	2,0	3,2	2,2
77.3	3,1	8,7	8,5	10,5	7,1	7,1
77.31	6,1	6,2	6,5	7,4	15,9	8,0
77.32	7,1	24,6	25,1	22,2	21,9	15,9
77.33	15,4	0,9	0,8	1,4	1,6	2,7
77.34	3,9	6,8	8,8	5,9	11,1	5,0
77.35	18,9	8,4	16,1	4,1	29,8	12,0
77.39	3,6	2,7	3,5	2,0	4,2	3,6
77.4	13,7	78,1	83,1	13,1	2,0	10,5
78	1,8	3,8	4,0	3,9	10,3	2,7
78.1	3,8	5,3	5,5	6,1	5,3	13,1
78.2	2,9	5,0	5,4	4,8	12,9	3,0
78.3	9,0	8,4	7,9	9,6	9,2	12,6
79	1,4	3,7	3,0	3,2	6,9	1,7
79.1	1,7	3,9	2,5	3,7	7,8	1,9
79.11	1,8	2,8	3,0	2,1	4,8	1,3
79.12	5,9	4,9	4,3	7,8	10,7	4,8
79.9	6,7	7,5	15,5	5,8	2,8	4,7
80	2,0	2,3	1,8	1,8	8,2	1,8
80.1	2,8	2,6	1,9	1,9	9,7	1,9
80.2	13,7	5,3	5,9	6,7	9,2	7,6
80.3	4,0	4,3	4,5	4,6	15,4	5,0
81	0,7	2,0	1,8	2,3	2,6	3,8
81.1	2,1	6,9	3,2	1,9	4,9	1,8
81.2	1,8	2,7	2,7	3,3	3,7	4,9
81.21	1,9	3,4	3,4	3,9	4,8	5,6
81.22	2,5	2,9	3,0	2,7	7,8	3,2
81.22.1	3,0	3,2	3,2	3,2	14,1	3,4
81.22.9	10,3	4,4	4,9	3,6	9,7	4,5
81.29	11,1	9,0	11,7	12,2	8,0	13,4
81.29.1	9,2	4,8	4,5	4,8	11,6	8,7
81.29.2	34,2	28,4	33,9	37,0	11,4	47,1
81.29.9	9,3	5,1	5,6	5,6	10,7	6,9
81.3	1,4	1,9	2,1	1,8	4,3	1,6
81.30.1	1,7	2,2	2,4	2,0	4,4	1,9
81.30.9	8,0	8,0	8,3	9,2	20,8	7,8

0,0 hochgerechneter Wert ohne statistische Unsicherheit
 · keine Stichprobeneinheit

Die Erläuterungen zu den Variationskoeffizienten finden Sie auf der letzten Seite der Tabelle Anhang 1.

Anhang 1 zum Qualitätsbericht der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2018

Nr. der Klassifikation der WZ	Zahl der Unternehmen	Umsatz	Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten	Personal aufwendungen	Bruttoinvestitionen in Sachanlagen	Zahl der tätigen Personen
	%					
82	1,4	2,8	3,8	1,7	4,3	2,1
82.1	3,6	2,4	3,3	4,4	9,1	3,4
82.11	4,8	3,2	4,5	6,0	12,8	4,5
82.19	6,3	3,2	3,9	4,3	9,0	4,7
82.2	10,0	3,3	4,1	4,7	11,4	5,5
82.3	3,7	2,6	3,1	2,2	7,4	4,0
82.9	1,8	3,8	5,2	2,0	5,6	2,5
82.91	10,1	8,6	2,7	2,6	13,6	2,6
82.91.1	12,7	10,3	3,2	3,4	14,9	3,3
82.91.2	22,6	5,1	5,6	6,2	5,0	7,7
82.92	5,4	3,9	4,1	3,2	5,1	2,8
82.99	2,0	4,5	6,4	2,5	6,3	3,0
82.99.1	16,1	3,8	13,3	10,5	15,1	12,7
82.99.9	2,0	4,8	6,5	2,5	6,4	3,1
95	1,6	1,8	2,1	1,7	4,5	2,4
95.1	7,9	2,2	2,4	1,7	6,4	3,3
95.11	9,5	3,3	3,0	2,3	8,3	4,7
95.12	11,5	1,5	1,7	1,4	3,0	2,8
95.2	1,8	2,5	2,9	2,6	5,5	3,0
95.21	3,2	2,2	2,5	2,4	9,1	2,5
95.22	3,5	4,4	3,7	3,8	9,5	3,4
95.23	2,9	2,8	3,0	3,0	15,2	2,5
95.24	5,3	7,2	4,5	6,6	10,1	3,9
95.25	2,4	3,6	3,8	4,2	19,5	2,4
95.29	3,2	4,8	5,9	5,5	10,0	5,9

0,0 hochgerechneter Wert ohne statistische Unsicherheit
 - keine Stichprobeneinheit

Erläuterungen zu den Variationskoeffizienten:

Die im Anfang ausgewiesenen Schätzwerte für den Variationskoeffizienten erlauben es, näherungsweise Intervalle herzuleiten, in denen die hochgerechneten Merkmalswerte für die Erhebungsgesamtheit mit vorgebbaren Wahrscheinlichkeiten liegen. Voraussetzung hierbei ist, dass mögliche systematische Fehler, z. B. durch Antwortausfälle, Erfassungsfehler etc., vernachlässigbar gering sind.

Beispiel:

Variationskoeffizient für die Zahl der Unternehmen im Wirtschaftsabschnitt H beträgt 1 % bzw. (5 %)
Hochgerechnete Zahl der Unternehmen im Wirtschaftsabschnitt H beträgt 100 Unternehmen

Der wahre Wert der Zahl der Unternehmen liegt in unserem Beispiel mit einer Wahrscheinlichkeit von 68 % bei $100 \pm 1\%$ bzw. $(\pm 5\%)$. Damit liegt die hochgerechnete Zahl der Unternehmen bei einem Variationskoeffizienten von 1 % zwischen 99 und 101 Unternehmen bzw. (bei einem Variationskoeffizienten von 5 % zwischen 95 und 105 Unternehmen).

Anhang 2 zum Qualitätsbericht der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2018
Variationskoeffizienten nach Beschäftigtengrößenklassen

Nr. der Klassi- fikation der WZ	Unternehmen mit ... bis ... tätigen Personen	Zahl der Unternehmen	Umsatz	Brutto- wertschöpfung zu Faktorkosten	Zahl der tätigen Personen
		%			
H	0 - 1	3,1	2,7	10,0	3,1
	2 - 9	1,8	7,2	9,4	2,0
	10 - 19	3,8	4,4	5,1	3,7
	20 - 49	2,9	3,3	3,5	2,8
	50 - 249	2,8	2,8	2,9	2,2
	250 und mehr	3,7	0,9	1,6	1,8
J	0 - 1	2,3	3,0	3,8	2,3
	2 - 9	2,6	3,5	4,3	2,9
	10 - 19	6,8	6,2	7,2	5,8
	20 - 49	3,0	3,4	3,6	3,0
	50 - 249	1,9	2,2	3,0	2,3
	250 und mehr	2,6	2,5	1,5	1,6
L	0 - 1	1,2	3,2	4,6	1,2
	2 - 9	1,5	2,7	3,5	1,6
	10 - 19	3,4	4,4	5,3	3,1
	20 - 49	2,7	3,0	3,2	2,6
	50 - 249	2,5	2,5	4,9	2,1
	250 und mehr	2,1	0,2	0,4	1,4
M	0 - 1	0,9	3,4	4,7	0,9
	2 - 9	1,1	3,8	2,3	1,1
	10 - 19	2,5	3,0	3,1	2,4
	20 - 49	2,3	4,0	5,6	2,4
	50 - 249	2,8	2,2	3,1	2,6
	250 und mehr	3,5	2,8	4,1	4,5
N	0 - 1	1,5	3,2	1,4	1,5
	2 - 9	1,1	40,3	55,0	1,2
	10 - 19	3,9	6,7	9,3	3,9
	20 - 49	2,7	2,3	2,8	2,7
	50 - 249	2,3	2,1	2,6	2,4
	250 und mehr	5,4	2,5	2,6	3,5
S 95	0 - 1	2,9	4,5	4,4	2,9
	2 - 9	3,1	4,0	5,2	5,1
	10 - 19	6,7	7,5	6,0	6,1
	20 - 49	3,4	4,1	3,0	3,4
	50 - 249	1,8	1,9	1,8	1,2
	250 und mehr	0,0	0,0	0,0	0,0

Erläuterungen zu den Variationskoeffizienten:

Die im Anhang ausgewiesenen Schätzwerte für den Variationskoeffizienten erlauben es, näherungsweise Intervalle herzuleiten, in denen die hochgerechneten Merkmalswerte für die Erhebungsgesamtheit mit vorgebbaren Wahrscheinlichkeiten liegen. Voraussetzung hierbei ist, dass mögliche systematische Fehler, z. B. durch Antwortausfälle, Erfassungsfehler etc., vernachlässigbar gering sind.

Beispiel:

Variationskoeffizient für die Zahl der Unternehmen im Wirtschaftsabschnitt H beträgt 1 % bzw. (5 %)

Hochgerechnete Zahl der Unternehmen im Wirtschaftsabschnitt H beträgt 100 Unternehmen

Der wahre Wert der Zahl der Unternehmen liegt in unserem Beispiel mit einer Wahrscheinlichkeit von 68 % bei 100 +/- 1 % bzw. (+/- 5 %)

Damit liegt die hochgerechnete Zahl der Unternehmen bei einem Variationskoeffizienten von 1 % zwischen 99 und 101 Unternehmen bzw. (bei einem Variationskoeffizienten von 5 % zwischen 95 und 105 Unternehmen).

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2018

SiD

Ansprechpartner/-in für Rückfragen
(freiwillige Angabe)

Name:

Telefon oder E-Mail:

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Identnummer
(bei Rückfragen bitte angeben)

Beachten Sie folgende Hinweise:

Tragen Sie alle Angaben für die Erhebungseinheit **1** einschließlich aller Niederlassungen in Deutschland ein – unabhängig von einer Zugehörigkeit zu Konzernen, Arbeitsgemeinschaften oder Organschaften.

Nicht einzubeziehen sind die Daten von Niederlassungen im Ausland und von rechtlich selbstständigen Tochtergesellschaften.

Berichtsjahr ist das Kalenderjahr 2018.

Bei abweichendem Geschäftsjahr legen Sie bitte das Geschäftsjahr zugrunde, das im Laufe des Kalenderjahres 2018 endete.

Beachten Sie bitte die beigegeführten **Erläuterungen** zum Fragebogen SiD und Zusatzfragebogen SiDK. Positionen im Fragebogen, für die es ausführliche Erläuterungen gibt, sind durch dunkle Rechtecke mit weißen Ziffern (z. B. **1**) gekennzeichnet.

A Allgemeine Angaben zur Erhebungseinheit

1 **Wirtschaftlicher Schwerpunkt (zum Stichtag: 31. Dezember 2018)**

Bitte geben Sie die im Berichtsjahr überwiegend ausgeübte wirtschaftliche Tätigkeit als fünfstelligen WZ-Schlüssel an. Nutzen Sie bitte hierzu die beiliegende Anleitung (Auszug aus der „Klassifikation der Wirtschaftszweige – Ausgabe 2008“).

11

i Sollten Sie Ihre überwiegend ausgeübte wirtschaftliche Tätigkeit in der Anleitung nicht wiederfinden, stehen Ihnen Erläuterungen zu den einzelnen Wirtschaftszweigen und eine Stichwortsuche auf der Internetseite <https://www.klassifikationsserver.de> zur Verfügung.

Falls es Ihnen dennoch nicht möglich ist, Ihre überwiegend ausgeübte wirtschaftliche Tätigkeit zu bestimmen, oder Sie sonstige Anmerkungen zu Ihrer Tätigkeit haben, beschreiben Sie diese bitte im unten stehenden Feld mit eigenen Worten oder setzen sich mit uns in Verbindung.

2 **Rechtsform (zum Stichtag: 31. Dezember 2018) **2****

Zutreffendes bitte ankreuzen.

2.1 Einzelunternehmen 12 ☐ 1

2.3 Kapitalgesellschaft
z. B. AG, GmbH, gGmbH, KGaA 12 ☐ 3

2.2 Personengesellschaft
z. B. GbR, OHG, KG, GmbH & Co. KG 12 ☐ 2

2.4 Sonstige Rechtsform
z. B. eG, e.V. 12 ☐ 4

3 **Anzahl der Niederlassungen – einschließlich Hauptniederlassung – in Deutschland (zum Stichtag: 31. Dezember 2018) **3****

13

4 Hatte die Erhebungseinheit im Berichtsjahr Niederlassungen (einschließlich der Hauptniederlassung) in mehreren Bundesländern (Mehrländerunternehmen) (zum Stichtag: 31. Dezember 2018)

Ja ☐ 2 Nein ☐ 1

... 250 000 Euro und mehr
antworten bitte
hier... weniger als 250 000 Euro
antworten bitte
hier**B Umsatz (im Berichtsjahr 2018)**

Volle Euro

Volle Euro

1	Gesamtumsatz ohne Umsatzsteuer und ohne Subventionen	4	21		
				Summe B2.1 und B2.2	
1.1	darunter: Umsatz durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	5	23		
2	Aufteilung des Gesamtumsatzes nach Art des Geschäfts				
2.1	Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit	6	22		
2.2	Umsatz aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften, Nebentätigkeiten wie z.B. Vermietung, Leasing, Lizenzeinnahmen, Kantineerlöse	6	24		

C Subventionen (im Berichtsjahr 2018) ohne Steuererleichterungen, Investitionszuschüsse und -zulagen

Volle Euro

Volle Euro

7

81

D Tätige Personen (zum Stichtag: 30. September 2018)

Anzahl

Anzahl

1	Tätige Personen insgesamt	8	31		
				Summe D1.1 und D1.2	Summe D1.1 und D1.2
1.1	Tätige Inhaberinnen und Inhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige	9	32		
1.1.1	darunter: tätige Inhaberinnen und weibliche unbezahlt mithelfende Familienangehörige		33		
1.2	Abhängig Beschäftigte	10	34		
	Wie viele von den abhängig Beschäftigten waren:				
1.2.1	weiblich		35		
1.2.2	Auszubildende		36		
1.2.3	in Teilzeit tätig ohne geringfügig Beschäftigte	11	37		
1.2.4	geringfügig Beschäftigte	12	38		
2	Anzahl der abhängig Beschäftigten	13	39		

E Aufwendungen (im Berichtsjahr 2018)**1 Personalaufwand**

Volle Euro

Volle Euro

1.1	Bruttoentgelte ohne Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung	14	41		
1.2	Sozialaufwendungen des Arbeitgebers insgesamt	15 16	42		
				Summe E1.2.1 und E1.2.2	

... 250 000 Euro und mehr
antworten bitte
hier... weniger als 250 000 Euro
antworten bitte
hier

noch: E Aufwendungen (im Berichtsjahr 2018)

1.2.1	Gesetzliche Sozialaufwendungen nur Arbeitgeberanteile	15	43		
1.2.2	Übrige Sozialaufwendungen nur Arbeitgeberanteile	16	44		
2	Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen, Waren und Material sowie sonstige betriebliche Aufwendungen ohne abzugsfähige Vorsteuer, Abschreibungen und Fremdkapitalzinsen	17 bis 19	45		
				Volle Euro	Volle Euro
				Summe E2.1 bis E2.3	
2.1	Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand ..	17	46		
2.2	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	18	47		
2.3	Sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen, nicht zum Wiederverkauf	19	48		
	darunter:				
2.3.1	Aufwendungen für Mieten, Pachten und Leasing	20	481		
2.3.2	Aufwendungen für Leiharbeiterinnen und Leiharbeiter	21	482		

F Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben (im Berichtsjahr 2018)

z.B. Gewerbe-, Kfz- und Grundsteuer;

ohne Umsatzsteuer, Einkommen- und Körperschaftsteuer, Exportzölle sowie Steuern und Zölle, die zu den Anschaffungsnebenkosten zählen

22 71

Volle Euro

Volle Euro

G Bestände

1	Bestände insgesamt 18 23 24			Volle Euro	Volle Euro
	am Anfang des Berichtsjahres		57		
				Summe G1.1.1, G1.2.1 und G1.3.1	
	am Ende des Berichtsjahres		58		
				Summe G1.1.2, G1.2.2 und G1.3.2	
1.1	Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand 24				
1.1.1	am Anfang des Berichtsjahres		51		
1.1.2	am Ende des Berichtsjahres		52		
1.2	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 18				
1.2.1	am Anfang des Berichtsjahres		53		
1.2.2	am Ende des Berichtsjahres		54		
1.3	In Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse				
1.3.1	am Anfang des Berichtsjahres		55		
1.3.2	am Ende des Berichtsjahres		56		

SiD

Seite 3

Bitte aktualisieren Sie Ihre Anschrift, falls erforderlich.

Name und Anschrift

Erhebungseinheiten mit einem
Gesamtumsatz
im Berichtsjahr 2018 von insgesamt ...

... 250 000 Euro und mehr

antworten bitte
hier

... weniger als 250 000 Euro

antworten bitte
hier

Volle Euro

Volle Euro

H Investitionen (im Berichtsjahr 2018)

1 Bruttoanlageinvestitionen

(nur die Bruttozugänge im Berichtsjahr)

ohne Abzug von Abschreibungen
oder sonstigen Wertberichtigungen,
Finanzinvestitionen und ohne abzugs-
fähige Vorsteuern

25 bis 31 61

Summe H1.1.1 bis H1.3 und H1.4

1.1 Erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke 26

1.1.1 Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen 27 62

1.1.2 Bauten 63

1.1.3 Grundstücke (Grund und Boden) 64

1.2 Selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke 28 65

1.3 Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände 29 66

1.3.1 darunter: erworbene Software 30 67

1.4 Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände 31 68

1.4.1 darunter: selbst erstellte Software 30 69

J Bemerkungen

Zur Vermeidung von Rückfragen unsererseits, können Sie hier auf besondere
Ereignisse und Umstände hinweisen, die Einfluss auf Ihre Angaben haben.

K Bitte **Zusatzfragebogen SiDK** ausfüllen, wenn Ihre Erhebungseinheit Nieder- lassungen in mehreren Bundesländern hat sowie einen Gesamtumsatz (Frage B1) von 250 000 Euro und mehr erzielt hat.

L Bitte **Zusatzfragebogen SiDL** ausfüllen, wenn Ihre Erhebungseinheit mindestens 20 tätige Personen (Frage D1) hat und einem der sechs auf Seite 1 des Zusatz- fragebogens aufgeführten Wirtschaftszweige angehört.

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2018

SiD/SiDK/SiDL

Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz (BStatG)¹ und nach der Datenschutz-Grundverordnung (EU) 2016/679 (DS-GVO)²

Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die Ergebnisse der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich (SiD) werden als Entscheidungshilfen für wirtschafts- und strukturpolitische Zwecke von der Bundesregierung, den Landesregierungen sowie von Unternehmen und Verbänden dringend benötigt. Sie sind unter anderem Grundlage für die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder und dienen der Erfüllung der Lieferverpflichtung der Bundesrepublik Deutschland gegenüber der EU.

Die SiD ist eine dezentrale Bundesstatistik. Nach einem bundeseinheitlichen Merkmalskatalog erfolgt die Befragung durch die zuständigen statistischen Ämter der Länder. Die Erhebung wird jährlich bei höchstens 15 % der im Erfassungsbereich wirtschaftlich tätigen Unternehmen bzw. Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit als Stichprobe durchgeführt. Der Erfassungsbereich der SiD umfasst die Wirtschaftsabschnitte H, J, L, M, N und Abteilung S/95 der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

Rechtsgrundlagen, Auskunftspflicht

Rechtsgrundlage ist das Dienstleistungsstatistikgesetz (DStatG) in Verbindung mit dem BStatG.

Erhoben werden die Angaben zu § 3 DStatG. Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 5 Absatz 1 DStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Nach § 5 Absatz 1 DStatG sind die Inhaberinnen/Inhaber oder Leitungen des Unternehmens oder der Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit auskunftspflichtig.

Nach § 11a Absatz 2 BStatG sind alle Unternehmen verpflichtet, ihre Meldungen auf elektronischem Weg an die statistischen Ämter zu übermitteln. Hierzu sind die von den statistischen Ämtern zur Verfügung gestellten Online-Verfahren zu nutzen. Im begründeten Einzelfall kann eine zeitlich befristete Ausnahme von der Online-Meldung vereinbart werden. Dies ist auf formlosen Antrag möglich. Die Pflicht, die erforderlichen Auskünfte zu erteilen, bleibt jedoch weiterhin bestehen.

Nach § 5 Absatz 2 DStatG besteht für Unternehmen, deren Inhaberinnen/Inhaber Existenzgründerinnen/Existenzgründer sind, im Kalenderjahr der Betriebseröffnung keine Auskunftspflicht. In den beiden folgenden Kalenderjahren besteht dann keine Auskunftspflicht, wenn das Unternehmen im letzten abgeschlossenen Geschäftsjahr Umsätze in Höhe von weniger als 800 000 Euro erwirtschaftet hat. Gesellschaften können sich auf die Befreiung der Auskunftspflicht berufen, wenn alle an der Gesellschaft beteiligten Existenzgründerinnen/Existenzgründer sind. Existenzgründerinnen/Existenzgründer sind natürliche Personen, die eine gewerbliche oder freiberufliche Tätigkeit in Form einer Neugründung, einer Übernahme oder einer tätigen Beteiligung aus abhängiger Beschäftigung oder aus der Nichtbeschäftigung heraus aufnehmen, § 5 Absatz 3 DStatG. Existenzgründerinnen/Existenzgründer, die von ihrem Recht, keine Auskunft zu erteilen, Gebrauch machen wollen, haben das Vorliegen der vorgenannten Voraussetzungen nachzuweisen. Es steht ihnen jedoch frei, die Auskünfte zu erteilen.

Erteilen Auskunftspflichtige keine, keine vollständige, keine richtige oder nicht rechtzeitig Auskunft, können sie zur Erteilung der Auskunft mit einem Zwangsgeld nach den Verwaltungsvollstreckungsgesetzen des Bundes und der Länder angehalten werden.

Nach § 23 BStatG handelt darüber hinaus ordnungswidrig, wer

- vorsätzlich oder fahrlässig entgegen § 15 Absatz 1 Satz 2, Absatz 2 und 5 Satz 1 BStatG eine Auskunft nicht, nicht rechtzeitig, nicht vollständig oder nicht wahrheitsgemäß erteilt,
- entgegen § 15 Absatz 3 BStatG eine Antwort nicht in der vorgeschriebenen Form erteilt oder
- entgegen § 11a Absatz 2 Satz 1 BStatG ein dort genanntes Verfahren nicht nutzt.

¹ Den Wortlaut der nationalen Rechtsvorschriften in der jeweils geltenden Fassung finden Sie unter <https://www.gesetze-im-internet.de/>.

² Die Rechtsakte der EU in der jeweils geltenden Fassung und in deutscher Sprache finden Sie auf der Internetseite des Amtes für Veröffentlichungen der Europäischen Union unter <https://eur-lex.europa.eu/>.

Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 5 000 (fünftausend) Euro geahndet werden.

Nach § 15 Absatz 7 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

Soweit die Erteilung der Auskunft zur Erhebung freiwillig ist, kann die Einwilligung in die Verarbeitung der freiwillig bereitgestellten Angaben jederzeit widerrufen werden. Der Widerruf wirkt erst für die Zukunft. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen oder wenn die Auskunftgebenden eingewilligt haben, dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Eine Übermittlung von Einzelangaben ist grundsätzlich zulässig an:

- öffentliche Stellen und Institutionen innerhalb des statistischen Verbundes, die mit der Durchführung einer Bundes- oder europäischen Statistik betraut sind (z. B. die Statistischen Ämter der Länder, die Bundesbank, das Statistische Amt der Europäischen Union [Eurostat]),
- Dienstleister, zu denen ein Auftragsverhältnis besteht (z. B. ITZ Bund, Rechenzentren der Länder)

Nach § 6 DStatG dürfen an die obersten Bundes- und Landesbehörden für die Verwendung gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften und für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, vom Statistischen Bundesamt und den statistischen Ämtern der Länder Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben

1. Einzelangaben zu übermitteln, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können (faktisch anonymisierte Einzelangaben),
2. innerhalb speziell abgesicherter Bereiche des Statistischen Bundesamtes und der statistischen Ämter der Länder Zugang zu Einzelangaben ohne Name und Anschrift (formal anonymisierte Einzelangaben) zu gewähren, wenn wirksame Vorkehrungen zur Wahrung der Geheimhaltung getroffen werden.

Nach Artikel 7 Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 557/2013 über den Zugang zu vertraulichen Daten für wissenschaftliche Zwecke darf Eurostat, in seinen Räumen oder in den Räumen einer von Eurostat anerkannten Zugangseinrichtung für wissenschaftliche Zwecke, Einzelangaben ohne Name und Anschrift zugänglich machen.

Nach Artikel 7 Absatz 2 der Verordnung darf Eurostat darüber hinaus Einzelangaben für wissenschaftliche Zwecke weitergeben, wenn diese so verändert wurden, dass die Gefahr einer Identifizierung der statistischen Einheit auf ein angemessenes Maß verringert wurde. Der Zugang nach Absatz 2 kann gewährt werden, sofern in der den Zugang beantragten Forschungseinrichtung geeignete Sicherheitsmaßnahmen getroffen wurden.

Nach § 47 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen werden der Monopolkommission für die Begutachtung der Entwicklung der Unternehmenskonzentration zusammengefasste Einzelangaben über die Vorhundertanteile der größten Unternehmensgruppen, Unternehmen, Betriebe oder fachlichen Teile von Unternehmen des jeweiligen Wirtschaftsbereichs übermittelt. Hierbei dürfen die zusammengefassten Einzelangaben nicht weniger als drei Einheiten betreffen und keine Rückschlüsse auf zusammengefasste Angaben von weniger als drei Einheiten ermöglichen.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Einzelangaben erhalten.

Hilfsmerkmale, Identnummer, Löschung, Statistikregister

Name und Anschrift des Unternehmens/der Einrichtung, Name und Rufnummern oder Adressen für elektronische Post der für Rückfragen zur Verfügung stehenden Person sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. In den Datensätzen mit den Angaben zu den Erhebungsmerkmalen werden diese Hilfsmerkmale nach Abschluss der Überprüfung der Erhebungs- und Hilfsmerkmale auf ihre Schlüssigkeit und Vollständigkeit gelöscht. Angaben zu den Erhebungsmerkmalen werden solange verarbeitet und gespeichert, wie dies für die Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtungen erforderlich ist.

Name und Anschrift des Unternehmens sowie die Identnummer werden zusammen mit den Angaben zu den Erhebungsmerkmalen „tätige Personen“ „wirtschaftliche Tätigkeit“ und „Umsatz“ im Unternehmensregister für statistische Zwecke (Statistikregister) gespeichert (§ 13 Absatz 1 BStatG in Verbindung mit § 1 Absatz 1 Statistikregistergesetz).

Die verwendete Identnummer dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Unternehmen und Einrichtungen sowie der rationellen Aufbereitung und besteht aus einer frei vergebenen laufenden Nummer. Die Identnummer darf in den Datensätzen mit den Angaben zu den Erhebungsmerkmalen bis zu 30 Jahre aufbewahrt werden. Danach wird sie gelöscht.

Rechte der Betroffenen, Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten, Recht auf Beschwerde

Die Auskunftgebenden, deren personenbezogene Angaben verarbeitet werden, können

- eine Auskunft nach Artikel 15 DS-GVO,
- die Berichtigung nach Artikel 16 DS-GVO,
- die Löschung nach Artikel 17 DS-GVO sowie
- die Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DS-GVO

der jeweils sie betreffenden personenbezogenen Angaben beantragen oder der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Angaben nach Artikel 21 DS-GVO widersprechen.

Sollte von den oben genannten Rechten Gebrauch gemacht werden, prüft die zuständige öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Die antragstellende Person wird gegebenenfalls aufgefordert, ihre Identität nachzuweisen, bevor weitere Maßnahmen ergriffen werden.

Fragen und Beschwerden über die Einhaltung datenschutzrechtlicher Bestimmungen können jederzeit an die behördlichen Datenschutzbeauftragten der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder oder an die jeweils zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörden gerichtet werden. Deren Kontaktdaten finden Sie unter

<https://www.statistikportal.de/de/datenschutz>.

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2018

Erläuterungen zum Fragebogen SiD und Zusatzfragebogen SiDK

Sollten Ihre Unterlagen für die Beantwortung einzelner Fragen nicht ausreichen, ist eine sorgfältige Schätzung zulässig. Ist das Ergebnis eines Erhebungsmerkmals Null, dann ist eine Null (0) im Wertefeld einzutragen.

1 Erhebungseinheit

Kleinste rechtlich selbstständige, wirtschaftlich tätige Einheit (Unternehmen). Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit gelten gleichfalls als Unternehmen im Sinne dieser Erhebung.

Alle Angaben sind für die gesamte Erhebungseinheit, einschließlich aller Niederlassungen in Deutschland, einzutragen.

Nicht einzubeziehen sind die Daten von Niederlassungen im Ausland und von rechtlich selbstständigen Tochtergesellschaften.

Bei **Konzernunternehmen** oder Mitgliedern einer **umsatzsteuerlichen Organschaft** ist die angeschriebene Erhebungseinheit nur für die Angaben zu ihrer eigenen Erhebungseinheit berichtspflichtig. Es sind **keine** Angaben für den Gesamtkonzern oder die gesamte umsatzsteuerliche Organschaft durch den Organträger zu machen.

Arbeitsgemeinschaften (ARGE) sind keine Erhebungseinheiten im Sinne der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich. Auskunftspflichtige Erhebungseinheiten, die Mitglied einer ARGE sind, addieren daher die ausschließlich in einer ARGE verbuchten Umsätze, Aufwendungen, tätigen Personen usw. anteilmäßig zu ihren eigenen Unternehmensangaben hinzu.

2 Rechtsform

– Einzelunternehmen

Jede selbstständige (z. B. gewerbliche oder freiberufliche) Betätigung einer einzelnen natürlichen Person, die im Rahmen ihrer Tätigkeit voll haftet.

– Personengesellschaft

Beispiele für Personengesellschaften sind: Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR/BGB-Gesellschaft), Offene Handelsgesellschaft (OHG), Kommanditgesellschaft (KG), Partnerschaftsgesellschaft (PartGmbH, Freie Berufe), stille Gesellschaft, Partenreederei sowie Europäische wirtschaftliche Interessenvereinigung (EWIV), Limited Liability Partnership (LLP).

– Kapitalgesellschaft

Beispiele für Kapitalgesellschaften sind: Aktiengesellschaft (AG), Kommanditgesellschaft auf Aktien (KGaA) sowie Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH).

– Sonstige Rechtsform

Wenn eine der drei erstgenannten Rechtsformen nicht zutrifft, z. B. eingetragene Genossenschaften (eG), Stiftungen, eingetragene Vereine (e. V.) sowie Körperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts.

3 Anzahl der Niederlassungen – einschließlich Hauptniederlassung – in Deutschland

Niederlassungen sind an einem räumlich festgelegten Ort gelegene Teile einer Erhebungseinheit, einschließlich der Hauptniederlassung, in denen die Erhebungseinheit ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit nachgeht (z. B. Filiale, Geschäftsstelle, Depot, Büro, Werkstatt, Werk, Lagerhaus). Vorübergehend bei Auftraggebern eingerichtete Arbeitsplätze zählen nicht als Niederlassung.

Erhebungseinheiten, die Niederlassungen in mehreren Bundesländern (Mehrländerunternehmen) sowie einen Gesamtumsatz von insgesamt 250 000 Euro und mehr im Berichtsjahr erzielt haben, füllen bitte **auch den Zusatzfragebogen SiDK** aus.

4 Gesamtumsatz

Die von der Erhebungseinheit innerhalb des Berichtsjahres in Rechnung gestellten Beträge (ohne Umsatzsteuer) für die Erbringung von Dienstleistungen, einschließlich Vermietung, Verpachtung und Leasing, sowie für den Verkauf von Waren und Erzeugnissen, unabhängig vom Zahlungseingang und der Steuerpflicht. Für **Einnahmen-Überschussrechner** ist abweichend hiervon der Zahlungseingang im Berichtsjahr maßgeblich.

Hierzu zählen auch

- Handelsumsätze,
- Provisionen aus Vermittlungs- und Kommissionsgeschäften,
- in Rechnung gestellte Nebenkosten, wie z. B. Spesen, Reise-, Fracht-, Porto- oder Verpackungskosten,
- der umsatzsteuerfreie Umsatz,
- unentgeltliche Wertabgaben (einschließlich privater Sach- und Nutzungsentnahmen) sowie
- bei öffentlichem Personennahverkehr (ÖPNV): Ausgleichszahlungen für den Ausbildungsverkehr und die Beförderung von Schwerbehinderten und Erträge aus dem öffentlichen Dienstleistungsauftrag (ÖDA).

Einzubeziehen sind auch Erträge aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften, wie z. B.

- Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Leasing betrieblicher Grundstücke, Immobilien und Anlagen,
- Patent- und Lizenzeinnahmen,
- Erträge aus Verwaltungskostenumlage und
- Kantinenerlöse.

Preisnachlässe wie Rabatte, Boni und Skonti sowie sonstige Erlösschmälerungen, z. B. Rückvergütungen, sind abzuziehen.

Nicht einzubeziehen sind

- Umsätze von Niederlassungen mit Sitz im Ausland,
- durchlaufende Posten, die im Namen und für Rechnung eines Dritten vereinnahmt wurden,
- Subventionen,
- Zins- und ähnliche Erträge, z. B. Kursgewinne, Dividenden, Erträge aus Beteiligungen, aus Gewinn- und Teilgewinnabführungsverträgen,
- Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen, aus Wertberichtigungen und Umbewertungen,
- Erträge aus dem Verkauf von Gegenständen des Anlagevermögens,
- Versicherungsleistungen im Schadenfall,
- Steuer- und Beitragserstattungen,
- Geldeinlagen,
- erhaltene Geld- und Sachgeschenke, sowie
- sonstige Erträge, denen kein Leistungsaustausch zugrunde liegt.

Gehört die Erhebungseinheit einem **Konzern** oder einer **umsatzsteuerlichen Organschaft** an, sind die Binnenumsätze zwischen Mutter-, Tochter- und Schwesterunternehmen einzubeziehen, ebenso die Vergütung der Muttergesellschaft für die unternehmerische Führung der Tochtergesellschaften (strategische Steuerung und Konzernkoordination). **Komplementärgesellschaften** geben neben der Führungs- auch die Haftungsvergütung als Umsatz an.

5 Umsatz durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland

Anzugeben sind Umsätze durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland. Zu diesen zählen auch ausländische Tochterunternehmen.

Dagegen zählen die Umsätze von ausländischen Mutter-, Tochter- und Schwesterunternehmen **nicht** zu den hier dargestellten Umsätzen.

6 Aufteilung des Gesamtumsatzes nach Art des Geschäfts

Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit

Umsatz aus den **typischen Tätigkeiten** des Unternehmens. Beispiel Speditionsunternehmen: Betriebstypisch sind Einnahmen aus Gütertransport, Lagerung, Cartonnage; nicht betriebstypisch sind Einnahmen aus der Vermietung von Wohnungen, dem Verkauf ausrangierter PCs, etc.

Umsatz aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften, Nebentätigkeiten, wie z. B. Vermietung, Leasing, Lizenz-einnahmen, Kantinenerlöse

Umsatz aus atypischen Tätigkeiten im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit des Unternehmens.

Hierzu zählen insbesondere

- Einnahmen aus der Vermietung, Verpachtung und Leasing betrieblicher Grundstücke, Anlagen und Einrichtungen,
- Patent- und Lizenzeinnahmen,
- Erlöse aus Abfallverwertung und
- Erträge aus Verwaltungskostenumlage.

Sollte es sich hierbei jedoch um Einnahmen im Sinne des Geschäftsgegenstandes handeln, z. B. Mieteinnahmen bei Vermietungs- bzw. Leasinggesellschaften, zählen diese zum Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit.

7 Subventionen

Laufende finanzielle Zuwendungen, die der Staat (Bund, Länder und Gemeinden) oder Einrichtungen der Europäischen Union ohne Gegenleistung an die Erhebungseinheit für Forschungs- und Entwicklungsvorhaben oder für die laufende Geschäftstätigkeit gewähren, um

- Herstellungskosten zu verringern oder
- die Verkaufspreise der Dienstleistungen bzw. Erzeugnisse zu senken oder
- eine hinreichende Entlohnung der Produktionsfaktoren zu ermöglichen, wie z. B. Kurzarbeitergeld.

Hierzu gehören auch Zinszuschüsse (auch dann, wenn sie direkt an den Kreditgeber gezahlt werden), Frachthilfen, Miet- und Lohnkostenzuschüsse sowie Subventionen zur Verringerung der Umweltverschmutzung.

Nicht zu den Subventionen zählen

- Steuererleichterungen,
- Investitionszuschüsse und -zulagen,
- Ausgleichszahlungen für den Ausbildungsverkehr und die Beförderung von Schwerbehinderten,
- Erträge aus öffentlichen Dienstleistungsaufträgen (ÖDA),
- Einnahmen aus spezieller Auftragsforschung für den Staat sowie
- Ersatzleistungen für Katastrophenschäden und sonstige außerordentliche Verluste, deren Ursachen außerhalb der Verantwortlichkeit der Erhebungseinheit liegen.

8 Tätige Personen insgesamt

Summe der **tätigen Inhaberinnen und Inhaber**, unbezahlt mithelfenden Familienangehörigen **9** und der **abhängig Beschäftigten** **10**.

Nicht zu den tätigen Personen zählen unter anderem Aufsichtsratsmitglieder, ehrenamtlich tätige Personen und reine Kapitalgeber.

9 Tätige Inhaberinnen und Inhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige

Hierzu zählen:

- tätige Inhaberinnen und Inhaber,
- tätige Gesellschafterinnen und Gesellschafter,
- andere leitende Personen, die kein Entgelt in Form von Lohn oder Gehalt bezogen sowie
- unbezahlt mithelfende Familienangehörige, sofern diese mit Stand vom 30. September des Berichtsjahres in der Erhebungseinheit tätig waren.

Als unbezahlt mithelfende Familienangehörige gelten Personen, die zum Stichtag im Haushalt des Eigentümers der Erhebungseinheit lebten und ohne Arbeitsvertrag und feste Vergütung regelmäßig für die Erhebungseinheit arbeiteten. In diese Gruppe fallen nur Personen, die nicht hauptberuflich in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis mit einem anderen Unternehmen oder einer anderen Einrichtung standen.

10 Abhängig Beschäftigte

Alle Personen, die nach dem Stand vom 30. September des Berichtsjahres in einem Arbeits- bzw. vergleichbaren Dienstverhältnis mit der Erhebungseinheit standen und von dieser ein Entgelt in Form von Lohn, Gehalt, Gratifikation, Provision, Ausbildungsleistungen oder Sachbezügen/-leistungen erhielten.

Dazu zählen:

- Voll- und Teilzeit- bzw. geringfügig Beschäftigte **12** (auch als Aushilfen oder in „Minijobs“),
- Beamtinnen und Beamte,
- unselbständige Heimarbeiterinnen und Heimarbeiter,
- angestellte Außendienstmitarbeiterinnen und -mitarbeiter,
- Lieferpersonal,
- Auszubildende, studentische Praktikantinnen und Praktikanten, Volontärinnen und Volontäre,
- Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen,
- Betriebsleiterinnen und Betriebsleiter, Direktorinnen und Direktoren, Vorstandsmitglieder und andere leitende Personen (z. B. geschäftsführende Gesellschafterinnen und Gesellschafter von Kapitalgesellschaften), soweit sie von der befragten Erhebungseinheit eine Vergütung erhielten, die steuerlich als Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit angesehen wird sowie
- Streikende und sonstige kurzzeitig abwesende Personen, z. B. bei Krankheit, Erholungs- oder Sonderurlaub, Ableistung des freiwilligen Wehrdienstes, Mutterschutz und Elternzeit (mit einer Dauer von insgesamt weniger als einem Jahr).

Nicht zu den abhängig Beschäftigten gehören

- tätige Inhaberinnen und Inhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige,
- ein Jahr und länger abwesende Personen,
- freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,
- ehrenamtlich tätige Personen,
- nicht-studentische Praktikantinnen und Praktikanten, z. B. Schülerpraktikanten sowie
- Arbeitskräfte, die von einem anderen Unternehmen gegen Entgelt zur Arbeitsleistung überlassen wurden (Leiharbeiterinnen und Leiharbeiter) oder im Auftrag anderer Unternehmen tätig waren.

11 In Teilzeit Tätige ohne geringfügig Beschäftigte

Abhängig beschäftigte Personen, deren gewöhnliche Arbeitszeit kürzer als die tarifliche bzw. übliche Arbeitszeit in der Erhebungseinheit ist. Dies betrifft alle Formen der Teilzeitarbeit (z. B. Altersteilzeit, Halbtagsbeschäftigte, Beschäftigung an zwei oder drei Tagen in der Woche).

Nicht als Teilzeitbeschäftigung zählen hier Kurzarbeit, geringfügige Beschäftigung und Ausbildung.

12 Geringfügig Beschäftigte

Eine geringfügige Beschäftigung (auch als Aushilfe oder in „Minijobs“) liegt vor, wenn

- das Arbeitsentgelt 450 Euro im Monat nicht übersteigt (geringfügig entlohnte Beschäftigung) oder
- die Beschäftigung innerhalb eines Kalenderjahres auf längstens drei Monate oder 70 Arbeitstage begrenzt ist (kurzfristige Beschäftigung).

Nicht einzubeziehen sind die abhängig Beschäftigte, die zur Erlangung von beruflichen Kenntnissen, Fähigkeiten oder Erfahrungen nur geringfügig in der Erhebungseinheit tätig waren (z. B. Ausbildung, Volontariat, Schülerpraktika, Praktika im Rahmen einer Studienordnung). Voll- und Teilzeitbeschäftigte in Kurzarbeit gelten ebenfalls nicht als geringfügig Beschäftigte.

13 Abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeiteinheiten

Summe der vertraglich vereinbarten Wochenarbeitsstunden (WS) aller abhängig Beschäftigten (Position D1.2) geteilt durch die in der Erhebungseinheit bzw. für die jeweilige Berufsgruppe geltende reguläre Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten (Wertangabe mit einer Nachkommastelle). Zur Berechnung ist die Arbeitswoche heranzuziehen, in die der Stichtag 30. September des Berichtsjahres fällt.

Beispiel:

In einem Unternehmen beträgt die reguläre Wochenarbeitszeit der Vollzeitbeschäftigten 40 WS. Bei dem Unternehmen sind 19 Personen in unterschiedlichen Arbeitsverhältnissen abhängig beschäftigt (D1.2). Die Vollzeiteinheiten der 19 Personen werden wie folgt ermittelt:

10 Vollzeitbeschäftigte à 40 WS	400 WS
5 Teilzeitbeschäftigte, sozialversicherungspflichtig beschäftigt à 20 WS	100 WS
2 geringfügig entlohnte Beschäftigte à 16 WS	32 WS
2 kurzfristig Beschäftigte (am Stichtag 30.09.) à 40 WS	80 WS
Insgesamt	612 WS

Einzutragen sind: $612 \text{ WS} / 40 \text{ WS} = 15,3$ Vollzeiteinheiten.

14 Bruttoentgelte

Die im gesamten Berichtsjahr an abhängig Beschäftigte geleisteten Bruttoszahlen (Bar- und Sachbezüge) **ohne jeden Abzug**. Diese Beträge verstehen sich einschließlich Arbeitnehmeranteile, jedoch **ohne Arbeitgeberanteile** zur gesetzlichen Sozialversicherung (Gesamtbrutto).

Einzubeziehen sind

- sämtliche Zuschläge, Prämien, Zulagen, Mietbeihilfen und Wohnungszuschüsse,
- Vergütungen für Feiertage, Urlaub, Arbeitsausfälle und dergleichen,
- Entgeltfortzahlungen bei Krankheit und Mutterschaft,
- gezahlte Aufstockungsbeträge bei Altersteilzeit,
- Fahrtkostenzuschüsse,
- Urlaubsbeihilfen,
- Gratifikationen,
- Gewinnbeteiligungen,

- vermögenswirksame Leistungen,
- Provisionen,
- Abfindungen,
- Zuführungen zum Wertguthaben in der aktiven Arbeitsphase (Blockmodell) sowie
- Bezüge von Gesellschafterinnen und Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern, Geschäftsführerinnen und Geschäftsführern sowie anderen leitenden Personen, soweit diese steuerlich als Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit angesehen werden.

Sachbezüge sind mit dem Betrag einzusetzen, der dem Lohnsteuerabzug zugrunde gelegt wurde.

Waren **Nettoentgelte** vereinbart, so ist in diesen Fällen hier das Nettoentgelt **zuzüglich Arbeitnehmeranteil** zur Sozialversicherung, Solidaritätszuschlag sowie Lohn- und Kirchensteuer anzugeben. Der Arbeitgeberanteil ist nachfolgend unter den Sozialaufwendungen des Arbeitgebers (Position E1.2) aufzuführen.

Nicht anzugeben sind die Entgelte für tätige Inhaberinnen und Inhaber, die nicht auf einem Arbeits- oder Dienstvertrag beruhen (z. B. Kapitalentnahmen), der kalkulatorische Unternehmerlohn, Aufwendungen für Leiharbeiterinnen und Leiharbeiter sowie außerordentliche Aufwendungen.

15 Gesetzliche Sozialaufwendungen des Arbeitgebers

Gesetzlich vorgeschriebene Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, d. h. zur Kranken-, Renten-, Arbeitslosen- und Pflegeversicherung, die Arbeitgeberbeiträge für abhängig Beschäftigte in Altersteilzeit sowie die Beiträge zur Berufsgenossenschaft.

Nicht hierzu gehören Entgeltfortzahlung bei Krankheit, Urlaub oder Mutterschaft. Diese Beträge gehören zu den Bruttoentgelten **14**.

16 Übrige Sozialaufwendungen des Arbeitgebers

Auf tariflicher oder vertraglicher Grundlage beruhende bzw. freiwillig gewährte Leistungen des Arbeitgebers, soweit sie nicht zum Bruttoentgelt gehören, wie z. B.

- Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung,
- Zuschüsse zur Aus- und Fortbildung,
- Beihilfen und Zuschüsse im Krankheitsfall,
- laufende Zuschüsse für Verpflegung bei Praktika,
- Entschädigungen für doppelte Haushaltsführung und
- Umzugskostenvergütungen.

Hierzu zählen auch Sozialaufwendungen für Beamtinnen und Beamte (z. B. Familienzuschläge sowie Zahlungen an die Postbeamtenversorgungskasse für die Erbringung von Versorgungs- und Beihilfeleistungen).

Nicht dazu zählen Beiträge der Inhaberin bzw. des Inhabers zur Lebens-, Alters-, Krankenversicherung und dgl. für sich selbst und die Familienangehörigen.

17 Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand

Anschaffungskosten (ohne die als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) für bezogene Dienstleistungen (Fremdleistungen) und Waren, die ohne weitere Be- oder Verarbeitung zum Wiederverkauf an Dritte bestimmt sind. Als Anschaffungskosten gelten die Anschaffungspreise zuzüglich Anschaffungsnebenkosten (z. B. Transportkosten, erhobene Verbrauchsteuern, nicht erstattungsfähige Einfuhrumsatzsteuer und Importzölle) abzüglich erhaltener Preisnachlässe (wie Rabatte, Boni und Skonti).

Zu den Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand zählen zum Beispiel für den Weiterverkauf erworbene Rechte zur Nutzung von Werbeflächen sowie Transport- und Übernachtungsleistungen, die als Einzelleistungen von Reisebüros erworben werden, und als solche oder als Bestandteile von Individualreisen an Kunden weiterverkauft werden.

Für die **Einnahmen-Überschussrechner** sind nur die im Berichtsjahr zahlungswirksamen Ausgaben anzugeben.

Nicht einzubeziehen sind

- Aufwendungen für erworbene Sachanlagen sowie bezogene Dienstleistungen und Waren von Niederlassungen mit Sitz im Ausland,
- Steuern (soweit nicht Bestandteil der Anschaffungsnebenkosten),
- Abschreibungen sowie
- außerordentliche, Zins- und ähnliche Aufwendungen.

18 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Anschaffungs- und Anschaffungsnebenkosten **17** aller Materialien (ohne Handelsware), die zur Herstellung von Waren oder Erbringung von Dienstleistungen in der Erhebungseinheit erforderlich sind sowie dabei benötigte Verbrauchsstoffe, wie z. B.

- in der Logistik-Branche: Energie (Brenn- und Treibstoffe, Elektrizität, Gas, Wärme und dergleichen) sowie Wasser, Versandverpackung und Ersatzteile,
- im Reinigungsgewerbe: Putzmittel,
- in der IT-Branche: Datenträger sowie
- in der Werbebranche: Werbematerial.

Einzubeziehen sind auch Materialien, die für die Herstellung von selbst erstellten Anlagen verwendet werden.

Nicht einzubeziehen sind Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe von Niederlassungen mit Sitz im Ausland.

19 Sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)

Alle übrigen zuvor nicht genannten Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen, Waren und Material, die in der Erhebungseinheit verbraucht werden. Diese können dabei sowohl in die Erstellung und Erbringung eigener Produkte und Dienstleistungen eingehen, als auch für die Tätigkeit der Erhebungseinheit als Ganzes anfallen.

Hierzu zählen z. B. Aufwendungen für

- IT-Leistungen von Rechenzentren,
- Lohnveredelung,
- Honorare für freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,
- Provisionen (z. B. von Reiseveranstaltern an Reisebüros),
- Übernachtungs- und Transportleistungen als Bestandteile von Pauschalreisen (bei Reiseveranstaltern und bei Reisebüros, die selbst Pauschalreisen zusammenstellen),
- Postgebühren, Verpackungsmaterial, Telefon, Büromaterial,
- Mieten, Pachten und Leasing **20**,
- Leiharbeiterinnen und Leiharbeiternehmer **21**,
- Versicherungsbeiträge,
- Steuerberatungs-, Buchführungs-, Unternehmensberatungs- und Rechtsberatungsleistungen,
- Reisespesen sowie damit verbundene Verpflegungsmehraufwendungen, soweit lohnsteuerfrei,
- Kfz-Kosten (ohne Kfz-Steuer **22**) und Mautgebühren,
- Heizung, Strom, Gas, Wasser sowie
- die Nutzung immaterieller Vermögensgegenstände (wie Lizenzen und Patente).

Einzubeziehen sind auch Dienstleistungen, die für die Herstellung von selbst erstellten Anlagen genutzt werden.

Nicht einzubeziehen sind

- Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen und sonstige betriebliche Aufwendungen von Niederlassungen mit Sitz im Ausland,
- betriebliche Steuern und öffentliche Abgaben **22**,
- Investitionen **23** und Abschreibungen,
- außerordentliche Aufwendungen, wie z. B. durch außergewöhnliche Schadensfälle,
- Zinsen- und ähnliche Aufwendungen wie (z. B. Kursverluste, Spenden, Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens),
- Beiträge der Inhaberin bzw. des Inhabers zur Lebens-, Alters-, Krankenversicherung und dgl. für sich und ihre bzw. seine Familie,
- Verluste durch Verschmelzung, Umwandlung sowie Veräußerung bzw. Aufgabe von Geschäftsaktivitäten,
- Aufwendungen für Restrukturierungs- und Sanierungsmaßnahmen,
- Aufwendungen für Geld- und Sachgeschenke,
- Geldentnahmen, sowie
- sonstige Aufwendungen, die nicht im Zusammenhang mit der Tätigkeit der Erhebungseinheit stehen.

20 Aufwendungen für Mieten, Pachten und Leasing

Mieten für betrieblich oder geschäftlich genutzte Bauten, Betriebs- und Geschäftsräume (einschließlich Lagerräume und Garagen, ohne betriebsfremd genutzte Räume) sowie Pachten für bebaute Grundstücke, Leasing und Mieten für Fahrzeuge aller Art, Maschinen, EDV-Anlagen, Geräte, Software, Vorführrechte und dergleichen.

Nicht einzubeziehen sind Pachten für unbebaute Grundstücke.

21 Aufwendungen für Leiharbeiterinnen und Leiharbeiternehmer

Zahlungen an Zeitarbeitsfirmen (Personalleasingagenturen) und ähnliche Einrichtungen für die Arbeitnehmerüberlassung, wobei das überlassene Personal bei den jeweiligen Zeitarbeitsfirmen beschäftigt bleibt und von diesen entlohnt wird.

Nicht einzubeziehen sind Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen, denen ein Werkvertrag zugrunde liegt.

22 Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben

Steuern und öffentliche Abgaben, die vom Staat oder den Institutionen der Europäischen Union ohne individuelle Gegenleistung im Zusammenhang mit

- der Beschaffung und Einfuhr von Waren,
- der Beschaffung und Erbringung von Dienstleistungen,
- der Beschäftigung von abhängig Beschäftigten,
- dem Eigentum an bzw. der Nutzung von Grund und Boden, Gebäuden oder sonstigen im Geschäftsprozess verwendeten Vermögensgegenständen

erhoben werden.

Hierzu gehören insbesondere Gewerbe-, Kraftfahrzeug-, Grundsteuer sowie die auf selbst erstellte Waren erhobenen Verbrauchsteuern und -abgaben (z. B. Strom- und Energiesteuer). Hierzu zählt auch die Ausgleichsabgabe für nicht beschäftigte Schwerbehinderte.

Zu den **sonstigen öffentlichen Abgaben** zählen öffentliche Gebühren und Beiträge, die für bestimmte Leistungen des Staates bezahlt werden. Hierzu zählt auch der Rundfunkbeitrag.

Nicht einzubeziehen sind Umsatzsteuer, Einkommen- und Körperschaftsteuer, Grunderwerb-, Kapitalertragsteuer, Lohn- und Kirchensteuer, Solidaritätszuschlag, Exportzölle sowie Steuern und Zölle, die zu den Anschaffungsnebenkosten zählen, wie z. B. auf bezogene Waren erhobene Verbrauchsteuern, Einfuhrumsatzsteuer und Importzölle.

26 Bestände insgesamt

Zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand erworbene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse, in Arbeit befindliche Aufträge sowie geleistete Anzahlungen auf Gegenstände des Vorratsvermögens. Anschaffungsnebenkosten (Transportkosten, Zölle etc.) sind mit einzubeziehen. Von Reiseveranstaltern (und in dieser Funktion tätigen Reisebüros) erworbene Bestandteile von Pauschalreisen, wie z. B. eingekaufte und nicht weiterverkaufte Übernachtungs- und Transportleistungen, sind unter Bestände von in Arbeit befindlichen Aufträgen sowie selbst erstellten fertigen und unfertigen Erzeugnissen anzugeben.

Die Bestände an bezogenen Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand sowie an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sind zu Anschaffungskosten (Anschaffungspreise zuzüglich Anschaffungsnebenkosten wie Fracht, Verpackung, Zoll und dgl., abzüglich Preisnachlässe wie Rabatte, Boni und Skonti) zu bewerten.

Dagegen ist die Bewertung der Bestände an selbst erstellten fertigen und unfertigen Erzeugnissen (auch in Arbeit befindliche Aufträge) zu Herstellungskosten vor Vornahme von Wertberichtigungen (z. B. Abschreibungen) vorzunehmen.

Die als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer ist **nicht** mit aufzuführen.

24 Bestände an bezogenen Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand

Zur Definition vergleiche Erläuterung 17.

Zu den Beständen an bezogenen Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand zählen z. B. auch schlüsselfertige Anlagen oder Gebäude, wenn diese zum Weiterverkauf bestimmt sind, sowie extern eingekaufte und zum Wiederverkauf bestimmte Software, Lizenzen, Gebrauchsmuster, Patente, Beratungsleistungen, Nutzungsrechte von Werbeflächen, Transportleistungen und Übernachtungskapazitäten, die als Einzelleistungen von Reisebüros erworben werden, und als solche oder als Bestandteile von Individualreisen an Kunden weiterverkauft werden, etc.

Kommissionswaren gehören **nicht** zu den Beständen.

25 Bruttoanlageinvestitionen

Bruttoanlageinvestitionen sind nur die Bruttozugänge im Berichtsjahr (nicht der Bestand) an Sachanlagen und immateriellen Vermögensgegenständen, soweit sie

- aktiviert bzw. in das Verzeichnis der Anlagegüter aufgenommen wurden und
- zur dauerhaften Nutzung in der Erhebungseinheit bestimmt sind (Nutzungsdauer mindestens ein Jahr).

Erworbene Vermögensgegenstände sind zu Anschaffungskosten, selbst erstellte Vermögensgegenstände zu Herstellungskosten zu bewerten.

Dazu zählen auch Leasinggüter, die vom Leasingnehmer zu aktivieren sind.

Nicht hierzu gehören die als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer, Umbuchungen, Abschreibungen oder sonstige Wertberichtigungen sowie die bei Investitionen entstandenen Finanzierungskosten, wie z. B. Zinsen. Ebenfalls nicht hierzu gehören Erlöse aus Abgängen, der Erwerb von Finanzanlagen (Beteiligungen, Wertpapiere usw.) sowie Vermögensgegenstände, die durch Umstrukturierungen (wie Fusionen, Übernahmen, Auflösungen oder Abtrennungen) erworben wurden. Nicht aktivierte geringwertige Wirtschaftsgüter werden unter den laufenden Aufwendungen erfasst.

26 Erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke

Erworbene und im Berichtsjahr aktivierte Sachanlagegüter (Grundstücke, Gebäude und Bauten, Transportmittel, Einrichtungs- und Ausrüstungsgegenstände, wie z. B. EDV-Anlagen) einschließlich angefallener Anschaffungsnebenkosten, wie z. B. die Grunderwerbsteuer. Zu den Bruttozugängen zählen auch durch Mietkauf erworbene Sachanlagen, geleistete

Anzahlungen sowie im Bau befindliche Anlagen, sofern diese von der Erhebungseinheit aktiviert oder in das Verzeichnis der Anlagegüter aufgenommen wurden.

Nicht anzugeben sind

- die als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer,
- Finanzierungskosten (wie Zinsen),
- nicht aktivierte geringwertige Wirtschaftsgüter,
- laufende Aufwendungen für Instandhaltung
- laufende Aufwendungen für auf Miet- oder Leasingbasis genutzte Anlagegüter sowie
- der Erwerb von Sachanlagen im Rahmen von Umstrukturierungen (wie Fusionen oder Übernahmen).

Der Erwerb von Konzessionen, Patenten, Lizenzen und anderen immateriellen Vermögensgegenständen ist unter „Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände“ (Position H1.3) anzugeben.

27 Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen

Zur **Betriebs- und Geschäftsausstattung** zählen Gegenstände, die der langfristigen Betriebsbereitschaft der Erhebungseinheit dienen, aber nicht unmittelbar in der Produktion eingesetzt sind, beispielsweise Büromöbel, Computer, Schreibmaschinen oder Werkstatteinrichtungen.

Zu den **Anlagen und Maschinen** zählen sowohl technische Anlagen und Maschinen, die unmittelbar der Produktion dienen, als auch andere für betriebliche Zwecke eingesetzte und aktivierte Anlagen, wie z. B. der Fuhrpark.

28 Selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke

Auf dem Anlagenkonto aktivierter oder der im Verzeichnis der Anlagegüter aufgenommene Wert (Herstellungskosten) der selbst erstellten Sachanlagen. Hierzu zählen auch die im Bau befindlichen Anlagen, entsprechende Erweiterungen, Umbauten, Modernisierungen und Erneuerungen, die die Nutzungsdauer des Anlagevermögens verlängern und seine Produktivität erhöhen sowie die geleisteten Anzahlungen.

29 Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände

Im Anlagenkonto aktivierte bzw. im Verzeichnis der Anlagegüter aufgenommene Urheberrechte (z. B. an Schriftwerken, Rundfunkprogrammen, Kinofilmen, Musikkompositionen), Software- und Datenbankprogramme, Konzessionen, Patente, Lizenzen, Warenzeichen und dergleichen, die länger als ein Jahr im Geschäftsbetrieb genutzt werden.

Nicht einzubeziehen sind der entgeltlich erworbene Geschäfts- oder Firmenwert, der Verschmelzungsmehrwert sowie geleistete Anzahlungen.

30 Software

Die erworbene bzw. selbsterstellte Software ist hier mit ihrem jeweils aktivierten Wert anzugeben.

Zu den Anschaffungskosten erworbener Software zählen neben dem Kaufpreis auch Einfuhrzölle und einbehaltene Verbrauchsteuern sowie direkt zurechenbare Kosten für die Vorbereitung der Software auf ihre beabsichtigte Nutzung.

31 Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände

Selbst erstellte Software- und Datenbankprogramme, Patente, Lizenzen und dergleichen.

Nicht einzubeziehen sind der Geschäfts- oder Firmenwert, geleistete Anzahlungen sowie nicht aktive immaterielle Vermögensgegenstände.

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2018

Anleitung zur Bestimmung des wirtschaftlichen Schwerpunkts

Auszug aus der „Klassifikation der Wirtschaftszweige – Ausgabe 2008“

Den wirtschaftlichen Schwerpunkt der Erhebungseinheit bildet die überwiegend ausgeübte wirtschaftliche Tätigkeit.

Falls es ihnen nicht möglich ist, den wirtschaftlichen Schwerpunkt der Erhebungseinheit mit Hilfe dieser Anleitung zu bestimmen, beschreiben Sie diesen bitte mit eigenen Worten in dem auf Seite 1 vorgesehenen Feld oder setzen Sie sich mit uns in Verbindung.

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit	WZ-Schlüssel
Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	
Personenbeförderung im Eisenbahnfernverkehr	49.10.0
Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr	49.20.0
Personenbeförderung im Nahverkehr zu Lande (ohne Taxis)	49.31.0
Betrieb von Taxis	49.32.0
Personenbeförderung im Omnibus-Linienfernverkehr	49.39.1
Personenbeförderung im Omnibus-Gelegenheitsverkehr	49.39.2
Personenbeförderung im Landverkehr, anderweitig nicht genannt	49.39.9
Güterbeförderung im Straßenverkehr	49.41.0
Umzugstransporte	49.42.0
Transport in Rohrfernleitungen	49.50.0
Schifffahrt	
Personenbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	50.10.0
Güterbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	50.20.0
Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt	50.30.0
Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt	50.40.0
Luftfahrt	
Personenbeförderung in der Luftfahrt	51.10.0
Güterbeförderung in der Luftfahrt	51.21.0
Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	
Lagerei	52.10.0
Betrieb von Parkhäusern und Parkplätzen	52.21.1
Betrieb von Verkehrswegen für Straßenfahrzeuge	52.21.2
Betrieb von Verkehrswegen für Schienenfahrzeuge	52.21.3
Betrieb von Bahnhöfen für den Personenverkehr einschließlich Omnibusbahnhöfe	52.21.4
Betrieb von Güterabfertigungseinrichtungen für Schienen- und Straßenfahrzeuge (ohne Frachtumschlag)	52.21.5
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Landverkehr, anderweitig nicht genannt	52.21.9
Betrieb von Wasserstraßen	52.22.1
Betrieb von Häfen	52.22.2
Lotsinnen und Lotsen in der Schifffahrt	52.22.3
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für die Schifffahrt, anderweitig nicht genannt	52.22.9
Betrieb von Flughäfen und Landeplätzen für Luftfahrzeuge	52.23.1
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für die Luftfahrt, anderweitig nicht genannt	52.23.9
Frachtumschlag	52.24.0
Spedition	52.29.1
Schiffsmaklerbüros und -agenturen	52.29.2
Erbringung von Dienstleistungen für den Verkehr, anderweitig nicht genannt	52.29.9
Post-, Kurier- und Expressdienste	
Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste	53.20.0

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit	WZ-Schlüssel
Verlagswesen	
Verlegen von Büchern	58.11.0
Verlegen von Adressbüchern und Verzeichnissen	58.12.0
Verlegen von Zeitungen	58.13.0
Verlegen von Zeitschriften	58.14.0
Sonstiges Verlagswesen (ohne Software)	58.19.0
Verlegen von Computerspielen	58.21.0
Verlegen von sonstiger Software	58.29.0
Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	
Herstellung von Filmen, Videofilmen und Fernsehprogrammen	59.11.0
Nachbearbeitung und sonstige Filmtechnik	59.12.0
Filmverleih und -vertrieb (ohne Videotheken)	59.13.0
Kinos	59.14.0
Tonstudios und Herstellung von Hörfunkbeiträgen	59.20.1
Verlegen von bespielten Tonträgern	59.20.2
Verlegen von Musikalien	59.20.3
Rundfunkveranstalter	
Hörfunkveranstalter	60.10.0
Fernsehveranstalter	60.20.0
Telekommunikation	
Leitungsgebundene Telekommunikation	61.10.0
Drahtlose Telekommunikation	61.20.0
Satellitentelekommunikation	61.30.0
Internetserviceprovider	61.90.1
Sonstige Telekommunikation, anderweitig nicht genannt	61.90.9
Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	
Entwicklung und Programmierung von Internetpräsentationen	62.01.1
Sonstige Softwareentwicklung	62.01.9
Erbringung von Beratungsleistungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie	62.02.0
Betrieb von Datenverarbeitungseinrichtungen für Dritte	62.03.0
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen der Informationstechnologie	62.09.0
Informationsdienstleistungen	
Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten	63.11.0
Webportale	63.12.0
Korrespondenz- und Nachrichtenbüros	63.91.0
Erbringung von sonstigen Informationsdienstleistungen, anderweitig nicht genannt	63.99.0
Grundstücks- und Wohnungswesen	
Kauf und Verkauf von eigenen Wohngrundstücken, Wohngebäuden und Wohnungen	68.10.1
Kauf und Verkauf von eigenen Gewerbegrundstücken und Nichtwohngebäuden	68.10.2
Vermietung, Verpachtung von eigenen oder geleasteten Wohngrundstücken, Wohngebäuden und Wohnungen	68.20.1
Vermietung, Verpachtung von eigenen oder geleasteten Gewerbegrundstücken und Nichtwohngebäuden	68.20.2
Vermittlung von Wohngrundstücken, Wohngebäuden und Wohnungen für Dritte	68.31.1
Vermittlung von Gewerbegrundstücken und Nichtwohngebäuden für Dritte	68.31.2
Verwaltung von Wohngrundstücken, Wohngebäuden und Wohnungen für Dritte	68.32.1
Verwaltung von Gewerbegrundstücken und Nichtwohngebäuden für Dritte	68.32.2
Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	
Rechtsanwaltskanzleien mit Notariat	69.10.1
Rechtsanwaltskanzleien ohne Notariat	69.10.2

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit	WZ-Schlüssel
noch: Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	
Notariate	69.10.3
Patentanwaltskanzleien	69.10.4
Erbringung sonstiger juristischer Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt	69.10.9
Praxen von Wirtschaftsprüferinnen und -prüfern, Wirtschaftsprüfungsgesellschaften	69.20.1
Praxen von vereidigten Buchprüferinnen und -prüfern, Buchprüfungsgesellschaften	69.20.2
Praxen von Steuerbevollmächtigten, Steuerberaterinnen und -beratern, Steuerberatungsgesellschaften	69.20.3
Buchführung (ohne Datenverarbeitungsdienste)	69.20.4
Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	
Managementtätigkeiten von Holdinggesellschaften	70.10.1
Sonstige Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben	70.10.9
Public-Relations-Beratung	70.21.0
Unternehmensberatung	70.22.0
Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	
Architekturbüros für Hochbau	71.11.1
Büros für Innenarchitektur	71.11.2
Architekturbüros für Orts-, Regional- und Landesplanung	71.11.3
Architekturbüros für Garten- und Landschaftsgestaltung	71.11.4
Ingenieurbüros für bautechnische Gesamtplanung	71.12.1
Ingenieurbüros für technische Fachplanung und Ingenieurdesign	71.12.2
Vermessungsbüros	71.12.3
Sonstige Ingenieurbüros	71.12.9
Technische, physikalische und chemische Untersuchung	71.20.0
Forschung und Entwicklung	
Forschung und Entwicklung im Bereich Biotechnologie	72.11.0
Sonstige Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin	72.19.0
Forschung und Entwicklung im Bereich Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie im Bereich Sprach-, Kultur- und Kunstwissenschaften	72.20.0
Werbung und Marktforschung	
Werbeagenturen	73.11.0
Vermarktung und Vermittlung von Werbezeiten und Werbeflächen	73.12.0
Markt- und Meinungsforschung	73.20.0
Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	
Industrie-, Produkt- und Mode-Design	74.10.1
Grafik- und Kommunikationsdesign	74.10.2
Interior Design und Raumgestaltung	74.10.3
Fotografie	74.20.1
Fotolabors	74.20.2
Übersetzen	74.30.1
Dolmetschen	74.30.2
Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten, anderweitig nicht genannt	74.90.0
Veterinärwesen	
Tierarztpraxen	75.00.1
Sonstiges Veterinärwesen	75.00.9
Vermietung von beweglichen Sachen	
Vermietung von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von 3,5t oder weniger	77.11.0
Vermietung von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von mehr als 3,5t	77.12.0
Vermietung von Sport- und Freizeitgeräten	77.21.0
Videotheken	77.22.0
Vermietung von sonstigen Gebrauchsgütern	77.29.0

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit	WZ-Schlüssel
noch: Vermietung von beweglichen Sachen	
Vermietung von landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten	77.31.0
Vermietung von Baumaschinen und -geräten	77.32.0
Vermietung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	77.33.0
Vermietung von Wasserfahrzeugen	77.34.0
Vermietung von Luftfahrzeugen	77.35.0
Vermietung von sonstigen Maschinen, Geräten und beweglichen Sachen, anderweitig nicht genannt	77.39.0
Leasing von nichtfinanziellen immateriellen Vermögensgegenständen (ohne Copyrights)	77.40.0
Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	
Vermittlung von Arbeitskräften	78.10.0
Befristete Überlassung von Arbeitskräften	78.20.0
Sonstige Überlassung von Arbeitskräften	78.30.0
Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	
Reisebüros	79.11.0
Reiseveranstalter	79.12.0
Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	79.90.0
Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	
Private Wach- und Sicherheitsdienste	80.10.0
Sicherheitsdienste mithilfe von Überwachungs- und Alarmsystemen	80.20.0
Detekteien	80.30.0
Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	
Hausmeisterdienste	81.10.0
Allgemeine Gebäudereinigung	81.21.0
Schornsteinreinigung	81.22.1
Sonstige spezielle Reinigung von Gebäuden und Maschinen	81.22.9
Reinigung von Verkehrsmitteln	81.29.1
Desinfektion und Schädlingsbekämpfung	81.29.2
Sonstige Reinigung, anderweitig nicht genannt	81.29.9
Garten- und Landschaftsbau	81.30.1
Erbringung von sonstigen gärtnerischen Dienstleistungen	81.30.9
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen	
Allgemeine Sekretariats- und Schreibdienste	82.11.0
Copy-Shops; Dokumentenvorbereitung und Erbringung sonstiger spezieller Sekretariatsdienste	82.19.0
Call Center	82.20.0
Messe-, Ausstellungs- und Kongressveranstalter	82.30.0
Inkassobüros	82.91.1
Auskunfteien	82.91.2
Abfüllen und Verpacken	82.92.0
Versteigerungsgewerbe	82.99.1
Erbringung von anderen wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen, anderweitig nicht genannt	82.99.9
Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	
Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und peripheren Geräten	95.11.0
Reparatur von Telekommunikationsgeräten	95.12.0
Reparatur von Geräten der Unterhaltungselektronik	95.21.0
Reparatur von elektrischen Haushaltsgeräten und Gartengeräten	95.22.0
Reparatur von Schuhen und Lederwaren	95.23.0
Reparatur von Möbeln und Einrichtungsgegenständen	95.24.0
Reparatur von Uhren und Schmuck	95.25.0
Reparatur von sonstigen Gebrauchsgütern	95.29.0

**Strukturerhebung im
Dienstleistungsbereich 2018**

Zusatzfragebogen SiDK
„Mehrländerunternehmen“

SiDK

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.


Identnummer
(bei Rückfragen bitte angeben)

Füllen Sie den Zusatzfragebogen SiDK aus,
wenn ...

... Ihre Erhebungseinheit 


- **Niederlassungen in mehreren Bundesländern** hat
sowie
- im Berichtsjahr einen **Gesamtumsatz von insgesamt
250 000 Euro und mehr** erzielt hat.

Zusätzliche Hinweise

Tragen Sie alle Angaben für die Erhebungseinheit  einschließlich aller Niederlassungen in Deutschland ein
– unabhängig von der Zugehörigkeit zu Konzernen,
Arbeitsgemeinschaften oder Organschaften.

Nicht einzubeziehen sind die Daten von Niederlassungen
im Ausland und von rechtlich selbstständigen Tochtergesell-
schaften.

Berichtsjahr ist das Kalenderjahr 2018.

Beachten Sie bitte die beigelegten **Erläuterungen** zum
Fragebogen SiD und Zusatzfragebogen SiDK. Positionen
im Fragebogen, für die es ausführliche Erläuterungen gibt,
sind durch dunkle Rechtecke mit weißen Ziffern (z. B. )
gekennzeichnet.

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2018

Zusatzfragebogen SiDK „Mehrländerunternehmen“

Identnummer _____

i Gliedern Sie hier Ihre Angaben im Fragebogen SiD zu folgenden **Merkmale**n auf Ihre Niederlassungen (einschließlich Hauptniederlassung) in den Bundesländern auf.

Niederlassungen (einschließlich Hauptniederlassung) in den Bundesländern	Aufzugliedernde Merkmale des Fragebogens SiD			
	Gesamtumsatz B1 im Fragebogen SiD 4	Bruttoentgelte E1.1 im Fragebogen SiD 14	Bruttoanlageinvestitionen H1 im Fragebogen SiD 26	Tätige Personen insgesamt D1 im Fragebogen SiD 8
	Volle Euro			Anzahl
93 U1	93 U2	93 U3	93 U4	93 U5
08 Baden-Württemberg				
09 Bayern				
11 Berlin				
12 Brandenburg				
04 Bremen				
02 Hamburg				
06 Hessen				
13 Mecklenburg-Vorpommern				
03 Niedersachsen				
05 Nordrhein-Westfalen				
07 Rheinland-Pfalz				
10 Saarland				
14 Sachsen				
15 Sachsen-Anhalt				
01 Schleswig-Holstein				
16 Thüringen				

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2018

Zusatzfragebogen SiDL „Umsatz nach
Auftraggebersitz und Dienstleistungsarten“

SiDL

Ansprechpartner/in für Rückfragen
(freiwillige Angabe)

Name:

Telefon oder E-Mail:

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Identnummer
(bei Rückfragen bitte angeben)

Füllen Sie den Zusatzfragebogen SiDL aus,
wenn ...

... Ihre Erhebungseinheit **1**

- **mindestens 20 tätige Personen** hat
(D1 im Fragebogen SiD) und
- **einem der sechs Wirtschaftszweige** angehört:
 - IT-Dienstleistungen **3**
 - Werbung **4**
 - Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften **5**
 - Rechtsberatung **6**
 - Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung;
Buchführung **7**
 - Public-Relations- und Unternehmensberatung **8**

Zusätzliche Hinweise

Tragen Sie alle Angaben für die Erhebungseinheit **1**
einschließlich aller Niederlassungen in Deutschland
ein – unabhängig von der Zugehörigkeit zu Konzernen,
Arbeitsgemeinschaften oder Organschaften.

Nicht einzubeziehen sind die Daten von Niederlassungen
im Ausland und von rechtlich selbstständigen Tochter-
gesellschaften.

Berichtsjahr ist das Kalenderjahr 2018.

Beachten Sie bitte die beigefügten **Erläuterungen** zum
Zusatzfragebogen SiDL. Positionen im Fragebogen, für die es
ausführliche Erläuterungen gibt, sind durch dunkle Rechtecke
mit weißen Ziffern (z. B. **1**) gekennzeichnet.

1 Umsatz durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland

i Nur auszufüllen von Erhebungseinheiten mit
einem Gesamtumsatz von insgesamt 250 000 Euro
und mehr.

Prozentuale Aufteilung der Wertangabe zu
B1.1 im Fragebogen SiD.

davon Umsatzanteil durch Auftraggeber

Volle Prozent

1.1 mit Sitz innerhalb der EU (ohne Deutschland) ... **2** 26

1.2 mit Sitz außerhalb der EU **2** 27

Zusammen 1 0 0

2 Umsatz nach Dienstleistungsarten

i Der Gesamtumsatz (B1 im Fragebogen SiD) ist prozentual auf die Dienstleistungsarten aufzuteilen. **Auszufüllen ist nur eine Antwortspalte der folgenden sechs Antwortspalten.** Die auszufüllende Antwortspalte ergibt sich aus dem wirtschaftlichen Schwerpunkt (A1 im Fragebogen SiD).

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit
WZ-Schlüssel: 58.21.0 58.29.0 62.01.1 62.01.9 62.02.0
62.03.0 62.09.0 63.11.0 63.12.0

IT-Dienstleistungen **3**

	Anteil des Gesamtumsatzes (B1 im Fragebogen SiD) durch:	Volle Prozent
1	Verlegen von Computerspielen 9	101 _____
2	Verlegen von sonstiger Software	
2.1	Standardsystem- und Standardanwendungssoftware 10	102 _____
2.2	Software-Download und Online-Software 11	103 _____
2.3	Softwarelizenzen für weiter- gehende Nutzungsrechte 12	104 _____
3	Softwareentwicklung und -programmierung 105	_____
4	IT-Beratung 13	106 _____
5	IT-Management 14	107 _____
6	Werbefinanzierte Online-Dienste 15	108 _____
7	Webportal-Dienstleistungen 16	110 _____
8	Datenverarbeitung, Dienstleis- tungen eines Rechenzentrums, WebHosting, Anwendungs- Hosting 17	111 _____
9	Sonstige IT-Dienstleistungen 18	112 _____
10	Reparatur von Datenverarbeitungs- und peripheren Geräten 113	_____
11	Wiederverkauf von Hardware und Software 114	_____
12	Sonstige Umsätze 115	_____
	Zusammen 1 0 0	_____

Umsatzanteile, die sich keiner Position zuordnen lassen, sind „Sonstige Umsätze“. Die Summe der einzelnen Prozentwerte muss 100 % ergeben. Bei Auskunftspflichtigen, die die linke Spalte auf Seite 3 ausfüllen, müssen die Positionen 1.1 bis 4 (ohne 5.1 und 5.2) 100 % ergeben.

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit
WZ-Schlüssel: 73.11.0 73.12.0

Werbung **4**

	Anteil des Gesamtumsatzes (B1 im Fragebogen SiD) durch:	Volle Prozent
1	Werbeagenturdienste	
1.1	Full-Service-Werbung 201	_____
1.2	Direktmarketing und Direct Mailing 19	202 _____
1.3	Werbekonzeption 20	203 _____
1.4	Sonstige Werbedienste 21	204 _____
2	Verkauf und Vermittlung von Werbeplatz, Mediaagenturdienste 22	
2.1	Verkauf und Vermittlung von Werbeflächen in Printmedien 205	_____
2.2	Verkauf und Vermittlung von Werbezeit im Fernsehen und Radio 206	_____
2.3	Verkauf und Vermittlung von Werbeplatz im Internet 207	_____
2.4	Eventwerbung 23	208 _____
2.5	Verkauf und Vermittlung von Außenwerbung und sonstigen Werbeplätzen 209	_____
3	Druck von Werbeprospekten und Werbeschriften, Verkaufskatalogen und dergleichen 210	_____
4	Sonstige Umsätze 211	_____
	Zusammen 1 0 0	_____

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit
WZ-Schlüssel: 78.10.0 78.20.0 78.30.0

Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften **5**

	Anteil des Gesamtumsatzes (B1 im Fragebogen SiD) durch:	Volle Prozent
1	Vermittlung von Arbeitskräften	
1.1	auf Führungspositionen 24	301 _____
1.2	auf sonstige Stellen 302	_____
2	Befristete Arbeitnehmerüberlassung für Tätigkeiten 25	
2.1	im IT-Bereich einschließlich Telekommunikation 26	303 _____
2.2	im Handel und Vertrieb 27	304 _____
2.3	in sonstigen Bürobereichen 28	305 _____
2.4	in Industrie, Handwerk und Gewerbe: Facharbeitertätigkeiten 306	_____
2.5	in Industrie, Handwerk und Gewerbe: Hilfs- und Helfertätigkeiten 307	_____
2.6	in den Bereichen Transport, Lagerei und Logistik 308	_____
2.7	im Beherbergungs- und Gaststättengewerbe 309	_____
2.8	im medizinischen Bereich 310	_____
2.9	in anderen Bereichen 29	311 _____
3	Sonstige Arbeitnehmerüberlassung ..	312 _____
4	Sonstige Umsätze	313 _____
	Zusammen	1 0 0 _____
5	Anteil durch Arbeitnehmerüberlassung in den Bereichen	
5.1	Versicherungen, Pensionskassen bzw. -fonds 30	321 _____
5.2	Kreditinstitute 31	322 _____

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit
WZ-Schlüssel: 69.10.1 69.10.2 69.10.3 69.10.4 69.10.9

Rechtsberatung **6**

	Anteil des Umsatzes (B1.1 bzw. B1 im Fragebogen SiD) durch:	Volle Prozent
1	Rechtsberatung und Vertretung 32	
1.1	im Strafrecht 401	_____
1.2	im Wirtschafts- und Handelsrecht 33	402 _____
1.3	im Arbeitsrecht 403	_____
1.4	im Patentrecht, Urheberrecht sowie anderen Rechten an geistigem Eigentum 404	_____
1.5	im sonstigen Zivilrecht 34	405 _____
1.6	im sonstigen öffentlichen Recht ... 35	406 _____
2	Notariatsleistungen 36	
2.1	in Ehe-, Familien- und sonstigen Angelegenheiten von natürlichen Personen 407	_____
2.2	in Immobilienangelegenheiten 408	_____
2.3	in Angelegenheiten von Unternehmen und juristischen Personen 37	409 _____
3	Schlichtungs- und Schiedsverfahren	410 _____
4	Gerichtliche Versteigerung 38	411 _____
5	Sonstige juristische Dienstleistungen 39	412 _____
6	Sonstige Umsätze	413 _____
	Zusammen	1 0 0 _____

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit
WZ-Schlüssel: 69.20.1 69.20.2 69.20.3 69.20.4

Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung; Buchführung **7**

Anteil des Umsatzes
(B1.1 bzw. B1 im Fragebogen SiD)
durch: Volle Prozent

1	Wirtschafts- und Buchprüfung	40	501	
2	Dienstleistungen des Rechnungswesens			
2.1	Erstellung von Jahresabschlüssen und weiteren Geschäftsberichten, Finanzbuchführung		502	
2.2	Lohn- und Gehaltsbuchhaltung		503	
2.3	Sonstige Dienstleistungen des Rechnungswesens	41	504	
3	Steuerberatung	42	505	
4	Insolvenz- und Zwangsverwaltung		506	
5	Unternehmensberatung		507	
6	Sonstige Umsätze	43	508	
Zusammen			1	0 0

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit
WZ-Schlüssel: 70.21.0 70.22.0

Public-Relations- und Unternehmensberatung **8**

Anteil des Umsatzes
(B1.1 bzw. B1 im Fragebogen SiD)
durch: Volle Prozent

1	Public-Relations-Beratung		601	
2	Unternehmensberatung			
2.1	Strategieberatung	44	602	
2.2	Finanzberatung ohne Steuerberatung		603	
2.3	Marketing-Beratung		604	
2.4	Personalberatung		605	
2.5	Beratung im Produktionsbereich ...	45	606	
2.6	Prozessmanagement	46	607	
2.7	Logistikberatung (Supply Chain Management) und sonstige Managementberatung	47	608	
3	Sonstiges Projektmanagement ohne Bauprojekte	48	609	
4	Sonstige Unternehmensberatung z. B. Regionalentwicklung, Fremdenverkehr		610	
5	IT-Beratung	13	611	
6	Sonstige Umsätze		612	
Zusammen			1	0 0

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2018

Erläuterungen zum Zusatzfragebogen SiDL

Der Zusatzfragebogen SiDL ist nur von Erhebungseinheiten mit mindestens 20 tätigen Personen (D1 im Fragebogen SiD) auszufüllen.

Sollten Ihre Unterlagen für die Beantwortung einzelner Fragen nicht ausreichen, ist eine sorgfältige Schätzung zulässig. Ist das Ergebnis eines Erhebungsmerkmals Null, dann ist eine Null (0) im Wertefeld einzutragen.

1 Erhebungseinheit

Kleinste rechtlich selbstständige, wirtschaftlich tätige Einheit (Unternehmen). Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit sind gleichfalls Unternehmen.

Alle Angaben sind für die gesamte Erhebungseinheit, einschließlich aller Niederlassungen in Deutschland, einzutragen.

Nicht einzubeziehen sind die Daten von Niederlassungen im Ausland und von rechtlich selbstständigen Tochtergesellschaften.

Bei Konzernunternehmen oder Mitgliedern einer umsatzsteuerlichen Organschaft ist die angeschriebene Erhebungseinheit nur für die Angaben zu ihrer eigenen Erhebungseinheit berichtspflichtig. Es sind keine Angaben für den Gesamtkonzern oder die gesamte umsatzsteuerliche Organschaft durch den Organträger zu machen.

Arbeitsgemeinschaften (ARGE) sind keine Erhebungseinheiten im Sinne der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich. Auskunftspflichtige Erhebungseinheiten, die Mitglied einer ARGE sind, addieren daher die ausschließlich in einer ARGE verbuchten Umsätze, Aufwendungen, tätigen Personen usw. anteilmäßig zu ihren eigenen Unternehmensangaben hinzu.

2 EU

Zu den Auftraggebern mit Sitz innerhalb der EU zählen in den folgenden Staaten ansässige Betriebe oder Unternehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich, Zypern sowie die zu diesen Staaten gehörenden Überseegebiete (Guadeloupe, Französisch-Guayana, Martinique, La Réunion, die Kanaren, Ceuta und Melilla, der Berg Athos, die Inselgruppe Åland, Livigno, Campione d'Italia und der italienische Teil des Laganersees sowie die Azoren und Madeira).

3 IT-Dienstleistungen

Dieser Produktkatalog ist von Erhebungseinheiten mit einem der folgenden wirtschaftlichen Schwerpunkte auszufüllen:

WZ	Bezeichnung
58.21.0	Verlegen von Computerspielen
58.29.0	Verlegen von sonstiger Software
62.01.1	Entwicklung und Programmierung von Internetpräsentationen
62.01.9	Sonstige Softwareentwicklung
62.02.0	Erbringung von Beratungsleistungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie
62.03.0	Betrieb von Datenverarbeitungseinrichtungen für Dritte
62.09.0	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen der Informationstechnologie
63.11.0	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten
63.12.0	Webportale

4 Werbung

Dieser Produktkatalog ist von Erhebungseinheiten mit einem der folgenden wirtschaftlichen Schwerpunkte auszufüllen:

WZ	Bezeichnung
73.11.0	Werbeagenturen
73.12.0	Vermarktung und Vermittlung von Werbezeiten und Werbeflächen

5 Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften

Dieser Produktkatalog ist von Erhebungseinheiten mit einem der folgenden wirtschaftlichen Schwerpunkte auszufüllen:

WZ	Bezeichnung
78.10.0	Vermittlung von Arbeitskräften
78.20.0	Befristete Überlassung von Arbeitskräften
78.30.0	Sonstige Überlassung von Arbeitskräften

6 Rechtsberatung

Dieser Produktkatalog ist von Erhebungseinheiten mit einem der folgenden wirtschaftlichen Schwerpunkte auszufüllen:

WZ	Bezeichnung
69.10.1	Rechtsanwaltskanzleien mit Notariat
69.10.2	Rechtsanwaltskanzleien ohne Notariat
69.10.3	Notariate
69.10.4	Patentanwaltskanzleien
69.10.9	Erbringung sonstiger juristischer Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt, z. B. durch Gerichtsvollzieherinnen und Gerichtsvollzieher, Schiedsfrauen und -männer, Rechtsbeistände, Sachverständige, Treuhänderinnen und Treuhänder, Betreuerinnen und Betreuer oder sonstige juristische Beraterinnen und Berater

7 Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung; Buchführung

Dieser Produktkatalog ist von Erhebungseinheiten mit einem der folgenden wirtschaftlichen Schwerpunkte auszufüllen:

WZ	Bezeichnung
69.20.1	Praxen von Wirtschaftsprüferinnen und -prüfern, Wirtschaftsprüfungsgesellschaften
69.20.2	Praxen von vereidigten Buchprüferinnen und -prüfern, Buchprüfungsgesellschaften
69.20.3	Praxen von Steuerbevollmächtigten, Steuerberaterinnen und -beratern, Steuerberatungsgesellschaften
69.20.4	Buchführung (ohne Datenverarbeitungsdienste)

8 Public-Relations- und Unternehmensberatung

Dieser Produktkatalog ist von Erhebungseinheiten mit einem der folgenden wirtschaftlichen Schwerpunkte auszufüllen:

WZ	Bezeichnung
70.21.0	Public-Relations-Beratung
70.22.0	Unternehmensberatung

9 Verlegen von Computerspielen

Erstellung, Vermarktung und Vertrieb von nicht kunden-spezifischen Computerspielen auf physischen Datenträgern, online ausführbar oder als Download verfügbar, einschließlich der dazugehörigen Lizenzen.

10 Standardsystem- und Standardanwendungssoftware

Alle verlegerischen Tätigkeiten im Zusammenhang mit Standardsoftware auf physischen Datenträgern, die nicht Computerspielsoftware ist.

Ausgeschlossen ist Individualsoftware, d. h. Software, die maßgeschneidert für einen Kunden erstellt wurde. Diese ist der Position 3 „Softwareentwicklung und -programmierung“ zuzuordnen.

11 Software-Download und Online-Software

Alle verlegerischen Tätigkeiten im Zusammenhang mit Standardsoftware, die **nicht Computerspielsoftware** ist und als Download angeboten wird oder online verfügbar ist. Beim Download wird Standardsoftware zur späteren Ausführung bzw. Installation aus dem Internet heruntergeladen und lokal gespeichert. Bei Online-Software handelt es sich um Standardsoftware, die nur im Internet ausführbar ist und nicht lokal abgespeichert werden kann.

12 Softwarelizenzen für weitergehende Nutzungsrechte

Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Gewährung von Rechten auf Vervielfältigung, Vertrieb oder Einbeziehung von Computerprogrammen, Programmbeschreibungen und Unterlagen sowohl für System- als auch für Anwendungssoftware.

Nicht hierzu gehören Umsätze mit eingeschränkten Endbenutzerlizenzen als Teil von Softwarepaketen. Diese Umsätze sind der Position 2.1 „Standardsystem- und Standardanwendungssoftware“ oder 2.2 „Software-Download und Online-Software“ zuzuordnen.

13 IT-Beratung

Hardware-, System- und Softwareberatungsleistungen sowie technische Unterstützung im IT-Bereich, wie z. B. Expertenmeinungen in IT-Angelegenheiten, Beratung bei der Anschaffung von Hard- und Software und in Fragen der Systemsicherheit, Entwicklung von Systemspezifikationen und Integration von Computersystemen.

Nicht hierzu gehören Beratungsleistungen hinsichtlich der Unternehmensstrategie, z. B. für den elektronischen Geschäftsverkehr, Verkauf und Vermittlung von durch Dritte hergestellte Hard- und Software ohne IT-Beratungsleistungen sowie Dienstleistungen der Datenwiederherstellung nach einem Systemabsturz.

14 IT-Management

Dienstleistungen der Verwaltung, des Betriebs und der Überwachung von IT-Infrastruktur des Kunden vor Ort – einschließlich dazugehöriger Hardware, Software und von Netzwerken (z. B. Outsourcing von Bürokommunikation und Netzwerken). Diese Dienstleistungen beinhalten auch die Fernverwaltung von Sicherheitssystemen oder die Fernbereitstellung sicherheitsbezogener Dienstleistungen.

15 Werbefinanzierte Online-Dienste

Bereitstellung von Werbefläche oder -zeit im Internet.

Nicht hierzu gehört der Verkauf von Werbefläche auf Webportalen. Diese Umsätze sind der Position 7 „Webportal-Dienstleistungen“ zuzuordnen.

16 Webportal-Dienstleistungen

Webportale sind Websites, die verschiedene Informationen und Daten bündeln. Zusätzlich integriert sind meistens Suchmaschinen oder auch Foren, E-Mail-Zugang sowie Newsletter. Dazu gehört der Verkauf von Werbefläche auf den Webportalen.

Nicht hierzu gehören Online-Verzeichnisse und Mailinglisten. Diese Umsätze sind der Position 12 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen. Umsätze aus Werbung auf sonstigen Internetseiten sind der Position 6 „Werbefinanzierte Online-Dienste“ zuzuordnen.

17 Datenverarbeitung, Dienstleistungen eines Rechenzentrums, Web-Hosting, Anwendungs-Hosting

Verarbeitung, Auswertung von Daten im Kundenauftrag und Betrieb der dafür notwendigen Datenbanken sowie Bereitstellung und Management von Applikationen (Software as a Service) und IT-Infrastruktur im Kundenauftrag (auch Web-Anwendungen).

Nicht hierzu gehören Umsätze aus werbefinanzierten Online-Diensten. Diese Umsätze sind der Position 6 „Werbefinanzierte Online-Dienste“ zuzuordnen. Umsätze aus Streaming-Diensten sind der Position 12 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen.

18 Sonstige IT-Dienstleistungen

Anderweitig nicht zuordenbare IT-Dienstleistungen, wie z. B. Dienstleistungen zur Datenwiederherstellung, Bereitstellung von Reserve-Ausrüstung und Reserve-Software an einem anderen Ort, um den Kunden im Fall von Katastrophen die Aufrechterhaltung des üblichen Betriebs zu ermöglichen sowie Softwareinstallationsarbeiten.

Nicht hierzu gehören Installationsarbeiten an Großrechnern. Diese Umsätze sind der Position 12 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen.

19 Direktmarketing und Direct Mailing

Dienstleistungen der Entwicklung und Durchführung von Direktmarketing-Werbekampagnen, d. h. das Organisieren des Versands von Werbemitteln, welche die Kunden unmittelbar und nicht über die Massenmedien erreichen (z. B. Postwurfsendungen und Telemarketing).

Nicht hierzu gehören Dienstleistungen des Postversands. Diese Umsätze sind der Position 4 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen.

20 Werbekonzeption

Entwicklung der Grundidee einer Werbung, das Formulieren des Textes und das Schreiben von Drehbüchern für Werbefilme.

Nicht hierzu gehören die Gestaltung von Layouts für gedruckte Werbung, Illustrationen und Plakate. Diese Umsätze sind der Position 4 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen.

21 Sonstige Werbedienste

Beispielsweise Luftreklame, Verteilung von kostenlosen Produktproben und sonstigem Werbematerial, Vorführungen und Vorstellungen am Ort des Verkaufs oder Verkaufsförderung ohne entsprechende Bestellung.

Nicht hierzu gehören das Verlegen von Werbematerial, der Versand von Werbepost, Telemarketing oder Dienstleistungen von Messe-, Ausstellungs- und Kongressveranstaltern. Diese Umsätze sind der Position 4 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen.

22 Verkauf und Vermittlung von Werbeplatz, Mediaagenturdienste

Alle Dienstleistungen des Verkaufs oder der Vermittlung von Werbefläche oder -zeit. Dazu zählen insbesondere Dienstleistungen von Werbungsvertretern (wie Mediaagenturen), die im Auftrag von Werbekunden oder Werbeagenturen Werbeplatz oder -zeit in den Medien kaufen.

Nicht hierzu gehören die Vermarktung durch Verlage, Fernseh- oder Radiosender und Beratungsleistungen in Sachen Öffentlichkeitsarbeit (PR). Diese Umsätze sind der Position 4 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen.

23 Eventwerbung

Verkauf und Vermittlung von eventbezogener Werbefläche oder -zeit, sowie der Verkauf von Namensrechten.

24 Vermittlung von Arbeitskräften auf Führungspositionen

Spezialisierte Dienstleistungen der Personalsuche und -vermittlung, die sich auf die Besetzung von hoch bezahlten Posten (Führungskräften, Managerinnen und Managern sowie Fachkräften nach Kundenvorgabe) beschränkt. Bei der Direktsuche wird eine dem Sollprofil entsprechende Person gesucht und anschließend aktiv angesprochen. Für die Berechnung der Gebühren für diese Dienstleistungen ist es unerheblich, ob die vermittelte Bewerberin bzw. der Bewerber angestellt wurde oder nicht.

25 Befristete Arbeitnehmerüberlassung

Zeitlich befristete Arbeitnehmerüberlassung aufgrund bestimmter Situationen, z. B. zur Urlaubs- und Krankheitsvertretung sowie bei kurzfristigem Fachkräftemangel, zur Abdeckung von saisonbedingter Arbeitsbelastung und bei besonderen Aufträgen und Projekten. Maßgebend für die prozentuale Aufteilung der Umsätze ist die Tätigkeit, die die Leiharbeiterinnen bzw. die Leiharbeiter beim Entleiher ausüben. Die berufliche Qualifikation der Leiharbeiterinnen bzw. der Leiharbeiter oder die Wirtschaftsbranche des Entleihers sind für die Zuordnung der Umsatzanteile irrelevant.

Nicht hierzu gehört die Vermittlung von Personen, die im Rahmen eines Werkvertrages tätig werden. Diese Umsätze fallen unter die Position 4 „Sonstige Umsätze“.

26 Tätigkeiten im IT-Bereich einschließlich Telekommunikation

Beraterinnen und Berater für IT- und Telekommunikationssysteme, Softwareentwicklerinnen und Softwareentwickler sowie Datenverarbeitungspersonal usw.

27 Tätigkeiten im Handel und Vertrieb

Einzelhandels-, Außenhandels-, Industrie-, Automobil-, Bank- und Großhandelskaufleute usw.

28 Tätigkeiten in sonstigen Bürobereichen

Sonstiges Büropersonal sind z. B. Call-Center-Agentinnen und Call-Center-Agenten, Sekretärinnen und Sekretäre, Empfangspersonal, Büroangestellte, Buchhalterinnen und Buchhalter, Schreibkräfte, Steuer- und Rechtsanwaltsfachangestellte sowie Fremdsprachenkorrespondentinnen und Fremdsprachenkorrespondenten.

29 Tätigkeiten in anderen Bereichen

Befristete Arbeitnehmerüberlassung von Arbeitskräften, die sich keinem vorher aufgeführten Bereich zuordnen lassen. Dazu gehört z. B. die Überlassung von Ingenieurinnen und Ingenieuren und Führungskräften, Gebäudereinigungspersonal sowie Arbeitskräften aus sozialen und pädagogischen Bereichen, wie Lehrerinnen und Lehrer, Erzieherinnen und Erzieher sowie Altenpflegepersonal.

30 Arbeitnehmerüberlassung in den Bereichen Versicherungen, Pensionskassen bzw. -fonds

Befristete und sonstige Überlassung von Arbeitskräften auf Stellen in den Bereichen Versicherungen, Pensionskassen und -fonds.

Nicht hierzu gehört die Überlassung auf Stellen in der gesetzlichen Sozialversicherung, bei Unterstützungskassen, Sterbekassen und berufsständischen Versorgungswerken sowie bei Versicherungsvertretern.

31 Arbeitnehmerüberlassung im Bereich Kreditinstitute

Befristete und sonstige Überlassung von Arbeitskräften auf Stellen im Bereich Kreditinstitute.

Nicht hierzu gehören die Überlassung auf Stellen bei Beteiligungsgesellschaften, Treuhand- und sonstigen Fonds sowie ähnlichen Finanzierungsinstitutionen sowie mit Finanzdienstleistungen verbundene Tätigkeiten.

32 Rechtsberatung und Vertretung

Rechtsberatung und gerichtliche sowie außergerichtliche Vertretung und damit verbundene Dienstleistungen, wie die Vorbereitung von Rechtsschriften und die Suche nach Beweismitteln, Zeugen und Sachverständigen. Bei der Rechtsberatung ist unerheblich, ob diese mündlich, schriftlich oder elektronisch durchgeführt wird.

Nicht hierzu gehören Tätigkeiten von Gerichten.

33 Rechtsberatung und Vertretung im Wirtschafts- und Handelsrecht

Beratungs- und Vertretungsleistungen und die damit verbundenen Dienstleistungen, die sich mit den Rechtsbeziehungen von Kaufleuten befassen. Gesetzliche Regelungen finden sich vor allem im HGB sowie im Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG), GmbHG, AktG, PartGG, GenG u. Ä.

Nicht hierzu gehören Rechtsberatung und Vertretung bei Streitigkeiten mit dem Staat oder mit natürlichen Personen.

34 Rechtsberatung und Vertretung im sonstigen Zivilrecht

Beratungs- und Vertretungsleistungen und damit verbundene Dienstleistungen bei Streitigkeiten mit natürlichen Personen. Hierbei handelt es sich z. B. um Verfahren nach dem BGB (unter anderem Familien- und Erbrecht), im Medizinrecht, Bau- und Architektenrecht sowie Miet- und Wohneigentumsrecht.

35 Rechtsberatung und Vertretung im sonstigen öffentlichen Recht

Hierunter fallen Streitigkeiten mit dem Staat. Maßgebliche Rechtsgebiete sind z. B. Polizei- und Ordnungsrecht, Verwaltungsrecht, Steuerrecht, Sozialrecht, öffentliches Verkehrsrecht sowie öffentliches Baurecht.

36 Notariatsleistungen

Notarielle Beurkundung, Beglaubigung von Unterschriften sowie das Aufsetzen und Aufbewahren von öffentlichen Urkunden, auf deren Grundlage vollstreckt werden kann und die Beweiswert haben, und damit verbundene Tätigkeiten, wie z. B. die Vorbereitung von Dokumenten.

Nicht hierzu gehören Beratungsleistungen, die nicht im Zusammenhang mit der Notariatsleistung stehen, oder die Vertretung vor Gerichten.

37 Notariatsleistungen in Angelegenheiten von Unternehmen und sonstigen juristischen Personen

Erbringung von Notariatsleistungen für Einzelunternehmen, Aktiengesellschaften, Genossenschaften, Vereine, Stiftungen usw. unter anderem bei Gründung, Fusion,

Kauf und Veräußerung von Unternehmen sowie bei Handels- und Vereinsregisteranmeldungen.

38 Gerichtliche Versteigerung

Nur Tätigkeiten von Gerichtsvollzieherinnen und Gerichtsvollziehern.

Nicht hierzu gehören Tätigkeiten von Gerichten, Auktionshäusern und auf juristischen Verfahren beruhende Auktionen.

39 Sonstige juristische Dienstleistungen

Anderweitig nicht genannte Beratungs- und Vertretungsleistungen sowie damit verbundene Tätigkeiten, z. B. in Treuhand- oder Schlichtungsverfahren und bei der Veräußerung von Vermögensgegenständen.

40 Wirtschafts- und Buchprüfung

Prüfung der Buchhaltung und anderer Belege, um eine Stellungnahme darüber abzugeben, ob die Abschlüsse den Zustand der Unternehmen bzw. Organisationen zu einem bestimmten Datum gemäß den anerkannten Grundsätzen der Rechnungslegung richtig darstellen.

Nicht hierzu gehören Rechnungsprüfungsleistungen (Position 2.1) und Unternehmensberatungsleistungen (Position 5).

41 Sonstige Dienstleistungen des Rechnungswesens

Umsätze, z. B. aus der Erstellung von Beglaubigungen, Bewertungen sowie Proforma-Rechnungen.

Nicht hierzu gehören Datenverarbeitungsdienstleistungen. Diese Umsätze sind der Position 6 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen.

42 Steuerberatung

Beratungsleistungen in Bezug auf alle Steuerarten, die Deklaration von Steuererklärungen sowie die gerichtliche und außergerichtliche Vertretung von Mandanten vor Steuerbehörden und Finanzgerichten sowie die Steuer-gestaltungsberatung.

43 Sonstige Umsätze

Umsätze, z. B. aus Treuhandtätigkeit, Testamentsvollstreckung, Sachverständigentätigkeit und sonstigen vereinbarten Tätigkeiten.

44 Strategieberatung

Beratung, Anleitung und praktische Unterstützung in Sachen Unternehmenspolitik und -strategie, Gesamtplanung sowie Gestaltung und Überwachung von Unternehmen und anderen Organisationen, z. B.

- Ermittlung des Organisationsaufbaus,
- Beratung bzgl. der rechtlichen Organisationsform,
- Unternehmensentwicklung und -umstrukturierung,
- Festlegung eines Informations- und Kommunikationssystems,
- Entwicklung von Steuerungsinstrumenten,
- Erstellung von Unternehmensrettungsplänen.

Nicht hierzu gehören Beratungs- und Verhandlungsleistungen zur Durchführung von Fusionen und Übernahmen. Diese Umsätze sind der Position 6 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen.

45 Beratung im Produktionsbereich

Beratungsleistungen zur Verbesserung von Systemen und Produktionsverfahren sowie der Büro- und Dienstleistungsabläufe (z. B. Bürogestaltung und -einrichtung, Arbeitsablaufplanung und Arbeitsvorgaben), Beratungsleistungen zur Büroautomatisierung (wie etwa Auswahl und Einbau automatisierter Systeme), zur Produktentwicklung, Qualitätssicherung, -steuerung und Sicherheitsberatung sowie Werkschutz.

Nicht hierzu gehört jegliche Beratung bezogen auf den Bereich Beschaffung. Diese Umsätze sind der Position 2.7 „Logistikberatung (Supply Chain Management) und sonstige Managementberatung“ zuzuordnen.

46 Prozessmanagement

Bereitstellung eines Dienstleistungsgesamtpakets, das auf die Unterstützung, Unterbringung und Verwaltung eines Geschäftsprozesses (Ablauforganisation) ausgerichtet ist. Hierzu zählen auch die Planung und Überwachung der Prozesse.

47 Logistikberatung (Supply Chain Management) und sonstige Managementberatung

Umsätze, z. B. aus Beratungsleistungen bezogen auf Vorratswirtschaft, Materialbeschaffung, Lagerung und Verteilung von Gütern.

Nicht hierzu gehören Umweltberatungsdienstleistungen und sonstige wissenschaftliche oder technische Beratungsdienste. Diese Umsätze sind der Position 6 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen.

48 Sonstiges Projektmanagement (ohne Bauprojekte)

Dienstleistungen der Koordinierung und Überwachung von Ressourcen bei der Vorbereitung, Durchführung und Beendigung eines Projekts im Kundenauftrag, der Projektverwaltung, die unter anderem die Budgetierung, Rechnungsführung und Kostenkontrolle, Beschaffung, Zeitplanung, Koordinierung der Arbeiten von Subunternehmen, Überwachung und Qualitätskontrolle usw. beinhalten kann, sowie Verwaltungs- und Büroverwaltungsdienstleistungen mit oder ohne Bereitstellung eigenen Personals.

Nicht hierzu gehören Projektmanagementleistungen im Bauwesen. Diese Umsätze sind der Position 6 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen.